

# ultima

zwei wochen bielefeld  
programm vom 15. bis 28.5. | nr. 11/17

FILME: BORDERLAND BLUES \* KING ARTHUR \* JAHRHUNDERTFRAUEN  
FUSSBALL: ANSGAR BRINKMANN ERZÄHLT  
BÜCHER: UNSERE SEELEN BEI NACHT  
COMICS: ISRAEL SEHEN



## KRAFTKLUB

NEUES ALBUM »KEINE NACHT FÜR NIEMAND« AB 2.6.  
KRAFTKLUB LIVE: 24.10. - HALLE MÜNSTERLAND





# WAS SIE IN IHRER FREIZEIT MACHEN, IST IHRE SACHE

WIR HÄTTEN DA NUR EIN PAAR VORSCHLÄGE  
CA 1000 PRO HEFT

**ultima**

IM JAHRESABO FÜR 31,- IM JAHR  
ZU BESTELLEN BEI ULTIMO VERLAG  
POSTFACH 8067 \* 48043 MÜNSTER  
ODER PER EMAIL UNTER [ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE](mailto:ABO@ULTIMO-BIELEFELD.DE)



# INHALT



WG-Mutter mit Pfiß: Annette Bening in »Jahrhundertfrauen«: auf Seite 12

## MIX

Wrestling im Forum; Lesung: Hören & Tauschen; Leinewebermarkt; Harms Helden; Jaguar Club: Protest & Pop; Nachtreise; Die Römer kommen **4**

## FUSSBALL

Kicker mit Charakter: Ansgar Brinkmanns Weisheiten **6**

## WISSEN

Nachtabstaltung: Markus Bohlmann über Prä-Concepte **8**

## RUDI

Diesmal: »Tierparty« Von Peter Puck **9**

## FILME

National Bird **10**  
Borderland Blues **10**  
Grease **11**  
Alles im Kino **11**  
Jahrhundertfrauen **12**  
Das Ende ist erst der Anfang **12**  
Rückkehr nach Montauk **14**  
König Arthur **14**

## DVD

La La Land; A Kind Of Murder; The Great Wall; Rupture; Wo die wilden Menschen jagen; Come And Find Me; Seoul Station; Jacques – Entdecker der Ozeane **15**

## TONTRÄGER

Feist; London Grammar; Wavves; Do Make Say Think; Mando Diao; Die Toten Hosen; Tubes & Wires; Mac Demarco; The Smith Street Band **17**

## KONZERTE

Kraftklub-Interview; Blues Festival Schöppingen **20**

## COMICS

Israel verstehen; Esthers Tagebücher **22**

## BÜCHER

Unsere Seelen bei Nacht; Gamer's Choice; Stelldichein am Muttertag; Anke Stelling: Fürsorge **23**

## PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 15.5. bis 28.5. **25**  
Ausstellungs-Übersicht **40**  
Feste Termine **41**  
Adresse **42**

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**  
Setzers Abende **44**  
Impressum **45**

## FAST FERTIG

50 Jahre »Kraftwerk«: Wir sind die Roboter **47**

**GREENSTA.de**  
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich

günstig

fair

## Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat



# LEBEN RETTEN

# SOS

## Boat People

[www.sos-boat-people.de](http://www.sos-boat-people.de)

**GREENSTA.de**  
ÖKO WEBHOSTING

klimatefreundlich

günstig

fair

## Atomstromfreier Webserver

garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat



## WRESTLING

### Zack! Clonggg! Bääm!

Wem Boxen nicht theatralisch genug ist, der wird hier bestens bedient bei einem Abend voll filigran ausgeführter Kampftechniken von schnaufenden Rampensäuen wie *Bear Hug*, *Boston Crab*, *Camel Clutch*, *Testicular Claw* oder *Torture Rack*: Am 20. Mai kommt unter dem Motto *We love Wrestling!* die WXW-Tour 2017 ins Forum. Es wird kein Absperrgitter zum Ring geben und so kannst du mitten im Getümmel hautnah an der Show teilnehmen! Bleibt nur zu hoffen, dass auch mal jemand aus dem Ring geschmissen wird – am besten mit einem *Death Valley-Driver*...

Der Veranstalter *Westside Xtreme Wrestling* (WXW) betreibt die größte Wrestling-Liga in Deutschland und bietet die wohl besten Wrestler Europas auf, dazu ein paar amerikanische und sogar zwei japanische Kämpfer. Wer ehrliche Kämpfe sehen will, schaut sich besser woanders um, wer aber pures Adrenalin-Entertainment braucht, der ist hier perfekt aufgehoben! Nach der Show stehen die Wrestler noch für Selfies und Autogramme zur Verfügung, alles weitere unter [www.wxw-shop.com](http://www.wxw-shop.com).

## LESUNG

### Hören & Tauschen

Mitte Mai erscheint im Bielefelder Gorilla Verlag der Roman *Frau Schnieder kehrt heim*. Darin geht es um eine Frau, die 1932 nach langem Psychiatrieaufenthalt entlassen wird, nicht die leichteste Zeit, um



Johanna Wohlgemuth

sich wieder einen Weg zurück in den Alltag zu suchen. Um auf die Veröffentlichung einzustimmen lädt der Verlag am 19. Mai um 19:30 zu einem „literarischen Tauschtisch mit Lesung“ ins Cutie in der Große-Kurfürsten-Straß 81 ein. Die Autorin Johanna Wohlgemuth wird aus ihrem Roman lesen und steht für Fragen zur Verfügung. Das wäre der Teil mit der Lesung. Nun zum Tauschtisch. Eintritt kostet die Lesung nicht. Wer aber am Einlass ein Buch abgibt, erhält eine Marke. Nach der Lesung finden sich die so eingenommenen Bücher samt einiger Zugaben des Gorilla Verlags und befreundeter Verleger auf einem Tisch. Die Marken können dann im Verhältnis 1:1 gegen eines der Bücher eingetauscht werden. Neuer Lesestoff ist damit quasi garantiert.

## LEINWEBER-MARKT

### Länger, höher und so weiter

Bald reicht der Monat nicht mehr für das munter wachsende Traditionsspektakel, das mittlerweile schon 5 Tage lang dauert: Vom 24. bis 28. Mai feiert ganz Bielefeld den Leineweber-Markt. Ganz Bielefeld? Beinahe! Jedenfalls an 10 Orten in der Innenstadt machen mehr als 200 Künstler allein oder in Gruppen Spaß für Familien, Fans, Neuentdecker und Üblichkeitsschnabuleure. Am Mittwoch, 24. Mai, startet das Spektakel mit *Wincent Weiss* auf der Jahnplatz-Bühne, der mit seinem Debüt-Album gerade am Pophimmel aufleuchtet. Für *Wincent's Pop* und



Wrestling-Krawall im Forum

für den Soul von *Seven* am Abend danach wird der Jahnplatz vorübergehend verkehrsberuhigt.

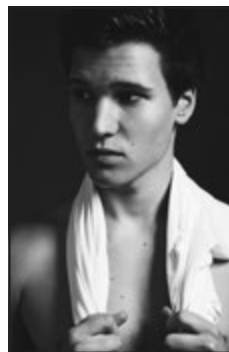
Auf dem *Alten Markt* treten Artisten aus dem Oeynhauser Variété GOP auf, lustige Wissenschaftler bei einem Science-Slam und Entertainer bei kleineren Konzerten.

Im *Altstädter Kirchpark* steht eine Bar und *Shantalica* singt ihre Version von *Shantys*. Zum *Diner-Budenzauber* auf dem *Klosteplatz* serviert die C.ULT-Bühne Bluesrock bis Jazz.

Auf dem *Süsterplatz* teilen sich *Radio Bielefeld* und *Newtone* eine Bühne und erwarten die Rückkehr der lokalen Showlegende *The Astronauts* aus dem All.

Auf dem *Rathausplatz* ist fünf Tage lange Party mit Djs, Balkan-Klängen und einem Barbecue-Festival. Auf dem *Niederwall* schließlich schießt *Hangover* den Vogel ab: Der Freifallturm lässt die

Besucher aus 85 Metern Höhe zu Boden stürzen. Unten angekommen ist der Leineweber für die meisten wohl noch lange nicht zu Ende. Auf dem *Bunemannplatz* steht eine Kultur- und Sportbühne, mit Straßentheater, Comedy und Weltmusik, Sport, Show und Tanz. Auf dem *St. Jodokus-Kirchplatz* geht es wieder auf Zeitreise mit den Schaustellern des *Baröckchen* und im Programmheft zum Fest steht garantiert noch mehr.



Wincent Weiss

Bielefeld, 24.-28.5., ganztägig / [www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt](http://www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt)

## Harms Helden

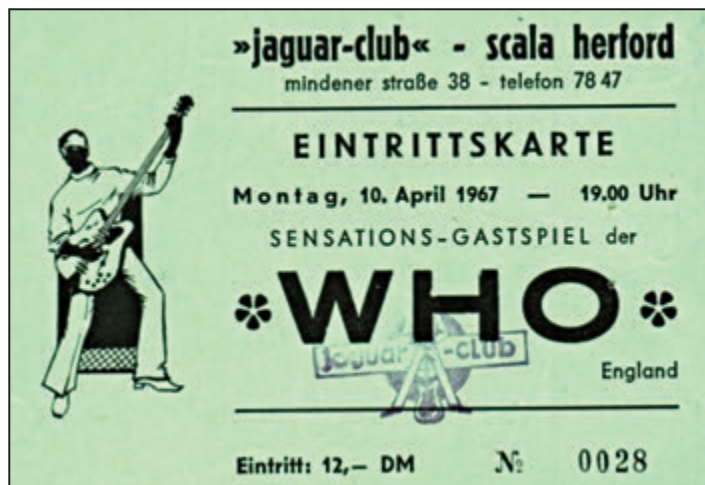




JAGUAR-CLUB

**Protest und Pop**

Wo heute Herforder Hauptschüler Büffeln, fielen früher Teenies in Ohnmacht. Neben der Hauptschule Meierfeld an der Mindener Str. 38 in Herford stand früher mal das *Scala-Kino*, in dessen Räume 1966 der „Jaguar-Club“ einzog (nachmittags spielte hier die einheimische Band „Die Jaguars“). Das ehemalige Kino sollte schnell einer der bekanntesten Beat-Clubs Ostwestfalens werden. Von Vorteil war neben der großzügigen Kino-Innenarchitektur (treppenförmige Ränge, mehrere Tischplätze und Kneipe) vor allem auch die geografische Lage Herfords, die Veranstalterin Frauli in der *Beatclub*-Ära zu nutzen wusste. Zwischen TV-Auftritten bei Radio Bremen und Gigs in Süddeutschland unterbrachen Stars wie Jimi Hendrix, Manfred Mann, Bill Haley, The Who, The Hollies, Rod Stewart und viele andere ihre Tournee oft für kurze



Herforder Jaguar-Club zu sehen und sollen neugierig machen auf die Ausstellung *1968 - Pop, Protest und Provokation*, die hier im September 2017 ausgerichtet wird. Die wird sich dann endgültig dem Zeitgeist dieser bewegten Ära widmen.

FREIE THEATER

**Walking Dinner**

Noch einmal so wie jedes Jahr, zum 15. Mal: Am 10. Juni laden neun kleine, feine Theater der Stadt zum Running Dinner, zum Schnupperwandern, zu Bühnenhäppchen mit Verdauungsspaizieren. An der langen, und wegen der Jahreszeit ziemlich hellen Theaternacht beteiligen sich die Klassiker der *Nachreise*-Aktion: das AlarmTheater, die Bielefelder Puppenspiele - Dagmar Selje, das Forum für Kreativität und Kommunikation e. V., das Kleine Theater Bielefeld, das Mobile Theater, die Niekamp Theater Company, das Theaterlabor, die Theaterwerkstatt Bethel und das Trotz-Alledem-Theater. Drei Touren verbinden von Nachmittag bis Mitternacht auf verschiedenen Routen die neun Spielstätten mit einem gemeinsamen Theaterfest im Astoria, dem neuen Puppentheater der Niekamp-Company. Für die 240 Plätze der geführten Rundreisen gibt es Performances und Walkacts am Wegesrand, für Nitpicker oder Büffelhopper gibt es neun offene Veranstaltungen, die 900 Ticket-Träger in selbst gewählter Menge und Reihenfolge besuchen können.

Näheres erläutert eine *Nachreise*-Broschüre, die alle beteiligten Häuser und ihre Stücke vorstellt.

*Nachreise*, 10.6. / [www.freie-theater-bielefeld.de](http://www.freie-theater-bielefeld.de), 0521-133991 /-176980

KALKRIESE

**Römer kloppen!**

Die ganze Familie ist eingeladen, wenn am Pfingstwochenende im Museum und Park Kalkriese die Römer- und Germanentage stattfinden. Hunderte von Darstellern schlagen für zwei Tage ihre Zelte im Museumspark auf und bieten den Besuchern eine so facettenreiche wie detailbesessene Zeitreise in die Antike. Highlights wie etwa römische Garküchen nach Originalrezepten gibt es ohne Ende, jede Menge Reenactment-Akteure wie Bogenschützen, Händler, Handwerker oder Legionäre lassen die über 2000 Jahre alte Kultur des Imperium Romanum und ihrer barbarischen Widersacher anschaulich wiederaufleben. Besonders spektakulär werden sicherlich die römische Reiterei und die Geschützvorfürungen in der Arena sein. Das Ganze findet am 4. und 5. Juni jeweils von 10-18 Uhr statt, aus Bramsche und Osnabrück wird kostenloser Buspendelverkehr angeboten. Alle Infos und vergünstigter Kartenvorverkauf unter [www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de).



**weiberkram**  
WWW.WEIBERKRAM.ORG







# KICKER MIT CHARAKTER

## ANSGAR BRINKMANN PRÄSENTIERT EIN BUCH

Literatur auf der Alm? Das verwundert zunächst. Wenn es aber um das Buch eines ehemaligen Spielers geht, der auch heute von Fans noch sehr geschätzt wird, dann stellt der Verein gerne den „Sechzehner“ zur Verfügung. Am 20. April stellten dort Ansgar Brinkmann und Peter Schultz ihr Buch *Ansgar Brinkmann – Wenn ich du wäre, wäre ich lieber ich* vor, das das Beste aus der „1Live“ Fußballkolumne „Der weiße Brasilianer“ beinhaltet. Der Saal war entsprechend gut gefüllt. Mit kaltem Bier oder anderen Getränken in der Hand warteten die Anwesenden erwartungsvoll.

### UNBEKANNTER PROMI

2012 suchte „1Live“ einen Fußballkolumnisten für den Samstagvormittag. Es sollte ein Experte sein, der kein Blatt vor den Mund nimmt und aus dem Nähkästchen plaudern kann. Prominent sollte er sein, damit er auch Nicht-Fußballfans ein Begriff ist. Länderspiele und ein paar Titel wären auch gut. Und er musste

aus NRW stammen und beim BVB oder Schalke gespielt haben...

Der Journalist Peter Schultz unterbreitete einen Gegenvorschlag. Er kenne da jemanden, der im Profifußball alles erlebt und mehr Vereinswechsel als Titel hat. Jemand, der un-



ter gut 40 Trainern (im Buch stehen 38; als bei der Lesung die Liste über die Leinwand lief, bemerkte er, dass da noch ein, zwei Namen fehlten) in allen Ligen gespielt habe und der sich nicht scheut, zu sagen was er denkt: Ansgar Brinkmann.

Als Arminia-Fan kannte Peter Ansgar noch aus der Zeit, als der für den DSC spielte. Er fügte mit 20.000 anderen Fans ein „Fußballgott!“ an Brinkmanns Namen, wenn die Mannschaftsaufstellung verkündet wurde. Das Problem war, die Redakteure bei „1Live“ zu überzeugen. Denn Brinkmann ist kein glamouröser Promi, der Ferraris hat und in einer Villa residiert. Ansgar hat nie die Meisterschale in die Höhe gereckt und kein einziges Länderspiel bestritten.

### START MIT MAGATH

Es gelang Peter, seine skeptischen Redakteure zu einem Test zu überreden. Er traf sich mit Brinkmann in Bielefeld in der „Wunderbar“. Ein Thema gab es auch, denn gerade hat-

te Wolfsburg Felix Magath gefeuert. Unter ihm hatte Brinkmann in Frankfurt trainiert. Brinkmann über den Trainer Magath: „Braucht kein Mensch. Felix Magath darf sich natürlich nicht wundern, dass er letztendlich überall gehen musste. In München, in Wolfsburg, auf Schalke. So, wie der seine Spieler behandelt...Felix Magath war erfolgreich beim FC Bayern. Aber bei so einer Mannschaft kannst du auch den Busfahrer auf die Bank setzen, da wirst du immer Erster oder Zweiter.“ Vom Sender hieß es, man könne es ja für ein halbes Jahr probieren. Inzwischen gibt es die Kolumne „Der weiße Brasilianer“ seit vier Jahren.

Neben zahlreichen Kolumnen aus diesem Jahr finden sich noch Fotos und Gastbeiträge von ehemaligen Mitspielern, Trainern und Freunden wie Lukas Podolski, Christoph Metzelder oder Heribert Bruchhagen in dem Buch. „Ich habe nichts für das Buch gemacht“, erklärte Ansgar Brinkmann. Und: „Ich komme viel zu gut weg.“



# FUSSBALL

## DER KULTKICKER

Ganz ohne Zahlen kommt man im Fußball nicht aus. Laut Kicker Datenbank absolvierte Brinkmann 59 Spiele in der Bundesliga und schoss dabei 3 Tore. In der 2. Liga waren es 316 Spiele und 34 Tore. In seinem ersten Spiel für Frankfurt schlug er die Bayern 1:0. Spielt man nicht gerade für Real Madrid ist das etwas Besonderes, was viele Bundesligaprofis in ihrer Karriere nie schaffen. Für einen Platz in der Ruhmeshalle des Deutschen Fußballmuseums reicht das dennoch nicht.

Brinkmann feierte Aufstiege (zum Beispiel mit der Arminia), kämpfte aber häufig mit seinen Vereinen gegen den Abstieg. Dennoch gilt er als Kultkicker, den die Fans schätzen und lieben. Zu den zahlreichen Vereinswechseln meint er trocken, das habe sich so ergeben. Gespielt hat er unter anderem für Preußen Münster (55/7), den FC Gütersloh (20/2), Arminia Bielefeld (57/7), den FSV Mainz 05 (mit Jürgen Klopp, der ihn mehr beschimpft habe als jeder Gegenspieler), den SC Verl, VfL Osnabrück, Dynamo Dresden und Eintracht Frankfurt.

## FEINDSPIELER

Moment! Münster, Osnabrück und Bielefeld? Fußballfans wissen, dass sich diese Vereine wahrlich nicht mögen. Fans können sehr übellaunig werden, wenn ein Spieler zu einem Rivalen wechselt. Große Verdienste sind mit einer falschen Vertragsunterschrift ist vergessen. Nicht so bei Brinkmann. Egal wohin er heute noch kommt, die Fans freuen sich und klopfen ihm auf die Schulter. Von Liebesentzug ist nichts zu spüren. Das Buch und sein Auftreten während der Lesung geben Hinweise, warum das so ist. „Es geht uns nicht so sehr um die Ergebnisse, sondern um die Geschichten und die Menschen dahinter“, erklärte Brinkmann nach der Lesung beim Signieren.

Zuvor hatte er zusammen mit seinem Freund Peter und seinem ehemaligen Mitspieler und Kumpel Dirk van der Veen über anderthalb Stunden viele Anekdoten aus seiner Profizeit erzählt.

## ENFANT TERRIBLE

Ansgar Brinkmann war und ist ein begnadeter, mitunter genialer Fußballer, der an guten Tagen den Unterschied ausmachen und ein Spiel allein entscheiden konnte. Das brachte ihm den Spitznamen „Weißer Brasilianer“ ein. Doch es ist seine Art, die ihn aus dem Einheitsbrei hervorhob

und bei den Fans so gut ankam. Er ist glaubwürdig, meinungsstark, ehrlich, lustig und verfügt über eine große Portion Selbstironie. Er kann über sich und seine Eskapaden lachen.

Zur Arminia ging er 2001 wegen dem damaligen Manager Heribert Bruchhagen. Der habe ihn damit geködert, dass man etwas bei der Arminia aufbauen wolle und ihn dafür haben wolle. Da Brinkmann Bruchhagen schätzte, unterschrieb er. Zwei Wochen nach Vertragsunterschrift ging Bruchhagen. Brinkmann blieb, stieg mit der Arminia unter Benno Möhlmann auf und erlebte eine sehr emotionale Zeit. Bei einem Gastspiel mit der Arminia in Mainz kam es zu folgender Episode. „Ich wusste dass ich schlecht Fußball spielen kann. Aber dass ich so schlecht spielen kann war mir neu.“ Er wollte vor dem vom Mitspieler zum Trainer aufgestiegenen Jürgen Klopp natürlich besonders glänzen. Brinkmann war so übermotiviert, dass Benno Möhlmann ihn zur Halbzeit auswechseln wollte. Was Brinkmann ablehnte. Der Trainer ließ sich darauf ein und ließ statt Brinkmann einfach Dirk van der Veen draußen. Zwei Minuten nach Wiederanpiff war Brinkmann dann aber schon wieder in der Umkleidekabine. „Na, hat er dich doch ausgewechselt?“ „Nein, Rot!“

## KUMPEL VAN DER VEEN

Schon in Gütersloh spielten Brinkmann und van der Veen zusammen, was beide als coole Zeit beschrieben. Dort kam es aber auch zu einem jener Zwischenfälle abseits des Spielfeldes, die Brinkmann den Ruf als „Enfant terrible“ einbrachten. Nach einer Partynacht zerlegte er fast im Alleingang eine ganze Straße. Ein anderes Mal flüchtet er einfach zu Fuß vor eine Polizeikontrolle.

Nicht jeder ist gut auf ihn zu sprechen. Manchen Mitspieler, Trainer und Verantwortlichen hat er mit seiner Art und durch unmissverständliche Interviewaussagen in den Wahnsinn getrieben. Begehrt war er dennoch. Bei einem Geheimtreffen mit Verantwortlichen des SC Verl wurde ihm mal eine Zigarrenkiste mit 15 000 Mark in die Hand gedrückt, um ihn zu einem Wechsel zu motivieren. Leider war das Geheimtreffen nicht so geheim wie gedacht, und so drängte ihn sein Arbeitgeber am nächsten Tag das Geld zurück zu geben.

Olaf Kieser

Peter Schultz: Ansgar Brinkmann – Wenn ich du wäre, wäre ich liebe ich. Verlag Die Werkstatt, Göttingen 2017, 192 S., 14,90



## >> Der smart fortwo electric drive. Eine große Idee. Voll elektrisch.

Regelt nicht nur die Parkplatzsuche, sondern auch die Lautstärke. Der neue smart fortwo electric drive besticht dank vollelektrischem Antrieb mit annähernder Lautlosigkeit im Stadtverkehr. Lassen auch Sie sich jetzt von ihm elektrisieren auf [www.smart.com](http://www.smart.com)

Die smart electric drive Modelle	smart fortwo coupé 60 kW*
Kaufpreis ab Werk (zzgl. MwSt.) <sup>1)</sup>	18.436,97 €
Herstelleranteil Umweltbonus	2.000,00 €
Kaufpreis netto	16.436,97 €
zzgl. 19 % MwSt.	3.123,03 €
Kaufpreis brutto	19.560,00 €
Leasing-Sonderzahlung	2.000,00 €
(=Anteil Umweltbonus Bund) <sup>2)</sup>	
Gesamtkreditbetrag	19.560,00 €
Gesamtbetrag	9.152,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzins gebunden p. a.	-1,82 %
Effektiver Jahreszins	-1,80 %
48 mtl. Leasingraten à *	149,00 €

149,- €/Monat  
ohne Anzahlung\*

Ihr Partner vor Ort:  
**BERESA OWL GmbH & Co. KG**  
Autorisierter smart Verkauf und Service  
Am Stadtholz 35, 33609 Bielefeld  
Tel. 08 00.77 8 85 05 (kostenfrei)  
[www.beresa.de](http://www.beresa.de)



smart – eine Marke der Daimler AG

\* Stromverbrauch (kombiniert): 12,9 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren gemäß Verordnung (EG) Nr. 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. <sup>1)</sup> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. <sup>2)</sup> 2.000,00 € Anzahlung, Rückerstattung als Umweltbonus vom Bund nach Zulassungsnachweis (Antrag und Verwendungsnachweis beim BAFA, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, ist vom Leasingnehmer vorzunehmen). Der Umweltbonus vom Bund in Höhe von 2.000,00 € gilt für antragberechtigte Antragsteller, er endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch am 30. Juni 2019. Mehr Infos unter: [www.smart.com](http://www.smart.com). <sup>4)</sup> Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 10.03.2017. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Das Leasingangebot ist gültig bei Bestellung bis zum 30.09.2017 und Fahrzeugübernahme bis zum 31.12.2017 und nur, solange der Vorrat reicht.

Anbieter: BERESA OWL GmbH & Co. KG, Am Stadtholz 35, 33609 Bielefeld





ständig für den Transport „dünner“ Materie, wie Orangensaft. Der andere ist mit Dickdarm bezeichnet und transportiert eben „dicke“ Stoffe, wie Äpfel.

Der Erziehungswissenschaftler sagt dazu: „Der Unterricht will falsche Vorstellungen durch richtige überschreiben. Es ist aber sinnvoller, Fehlvorstellungen gezielt zu verändern, denn sonst beeinflussen sie die richtigen Erklärungen.“ Diese Lernstrategie nennt die Fachwelt *Conceptual Change*. Sie geht davon aus, dass es wichtig ist, beim Fehlkonzent zu beginnen und dieses dann zu korrigieren, um den Lernprozess nachhaltig zu machen.

### WENN STUDIS STAUNEN

Das gilt nicht nur für Grundschüler. Bohlmann erzählt: „Wenn ich Studenten frage, ob Eisenwolle beim Verbrennen schwerer oder leichter wird, sagen fast alle, leichter. Sie sind überzeugt, dass beim Verbrennen etwas entweicht, da man ja sieht, wie es raucht.“ Weil beim Oxidieren aber Sauerstoff hinzukommt, schauen die Studis dumm, wenn die Eisenwolle nach dem Verbrennen mehr wiegt als vorher.

### UNTER TROLLEN

Bohlmann weiß, dass Online-Ratgeber-Foren ein Füllhorn abstruser Prä-Konzepte sind. Da schreiben manche Leute, dass es gefährlich sei, bei Gewitter zu duschen, weil der Strom durch die Wasserrohre weitergeleitet werden könne. Viele Fehlvorstellungen sind übrigens kulturabhängig und nur regional verbreitet. So fürchtet die Mehrheit der Südkoreaner, dass Ventilatoren das Schlafzimmer nachts soweit abkühlen können, dass man im Schlaf erfriert. Darum haben Ventilatoren in Südkorea eine automatische Nachtabstimmung. *Carsten Krystofiak*

# NACHTABSCHALTUNG

GEWITTER-DUSCHEN, ERDKERN-TUNNEL & KILLER-VENTILATOREN: DER SCIENCE SLAM-SIEGER MARKUS BOHLMANN ÜBER »PRÄ-KONZEPTE« UND ANDERE IRRTÜMER

In der Schule lernen Kinder Erklärungen für naturwissenschaftliche Phänomene. Doch das herkömmliche Unterrichtskonzept lässt außer Acht, dass Kinder bereits im Vorschulalter ganz eigene Erklärungsmodelle entwickeln. Diese kindlichen Theorien sind oft erstaunlich robust. Beispiel: Kinder sind höchst verwirrt, wenn eine herrliche Matschpfütze, in der man gestern noch herumspritzen konnte, am nächsten Tag einfach verschwunden ist. Die Frage „Wo ist die Pfütze geblieben?“ aktiviert ihre Phantasie. Viele Kinder kommen zu dem Ergebnis, dass die Sonnenstrahlen, die auf

Kinderzeichnungen durch starke Linien dargestellt werden, tatsächlich hohle „Strohhalme“ sind, mit denen die Sonne das Wasser aufsaugt.

### DER DARM-HYBRID

Werden solche Theorien durch den wissenschaftlichen Unterricht erschüttert, irritiert das die Kinder. Da ihre selbstentwickelten Vorstellungen kognitiv brauchbarer sind, werden diese lieber und häufiger verwendet, als abstrakte Unterrichtsinhalte. Das führt manchmal dazu, dass Kinder einen eigenständigen Konsens aus eigener Vorstellung und erlernter Wissenschaft bilden, der

zu seltsamen Hybrid-Denkmodellen führt. Das kann dann so aussehen: Eine Schülerzeichnung zeigt den menschlichen Verdauungsapparat. Vom Mund gehen zwei Schläuche in den Bauch. Der eine ist mit Dünndarm beschriftet und zu

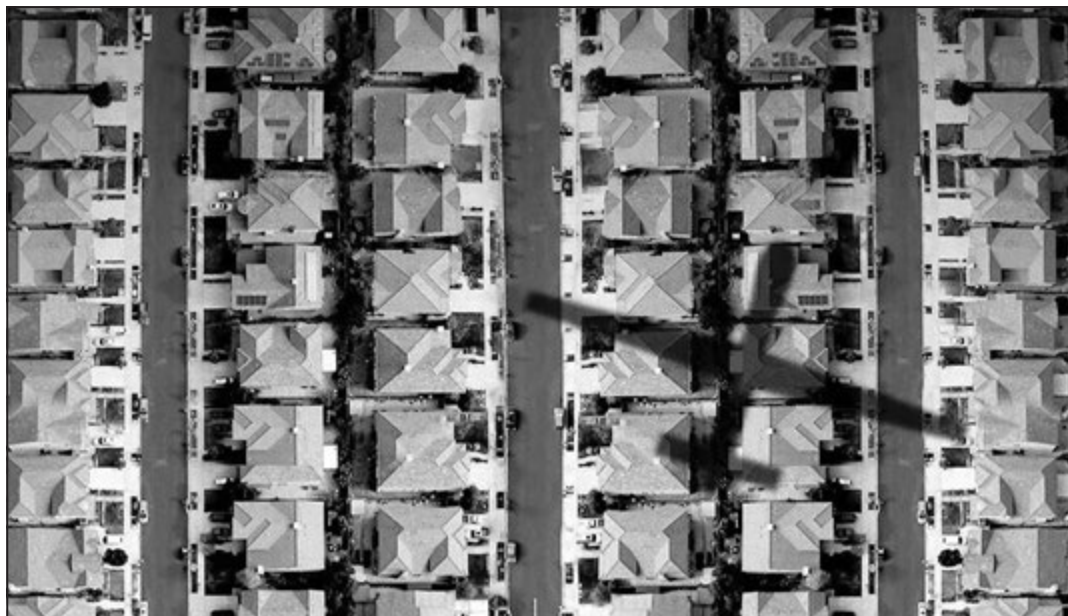


Eisenwolle: Brennt schön – aber ist sie hinterher schwerer oder leichter?









## NATIONAL BIRD

### Moderner Krieg

Über die Auswüchse, Legenden und Verwüstungen des drohnengeführten Krieges der USA

„It's not science fiction“ lautet die Botschaft der US Air Force in ihren ästhetisch zwischen Videospiele und Action-Blockbuster liegenden Werbevideos und auf martialischen Postern, mit denen sie um neue, junge Rekruten wirbt. Dass das wahr ist, davon erzählen die Veteranen Heather, Daniel und Lisa in diesem sehr beunruhigenden Dokumentarfilm.

Heather hat sich schon immer für Technik interessiert. Sie wollte etwas von der Welt sehen. Ähnlich Lisa, die ebenfalls reisen und etwas Neues lernen wollte. Bei beiden war auch Idealismus im Spiel, als sie sich verpflichteten.

Etwas anders war es bei Daniel, der dem Militär skeptisch gegenüber steht. Aber er war obdachlos und verzweifelt. Die Air Force reichte ihm die Hand, bot ihm eine neue Chance. Alle drei landeten im Drohnenprogramm. Was sie dort erlebten und die quälende Erkenntnis, wahrscheinlich am Tod von Unschuldigen beteiligt gewesen zu sein, brachte die drei dazu, zu Whistleblowern zu werden und mit ihrem Wissen an die Öffentlichkeit zu gehen.

Heather ist eine junge, attraktive Frau mit Tattoos. Sie war Bildanalytikerin und musste Liveaufnahmen von Drohnenkameras vor Einsätzen auswerten. Wer läuft da? Stellen die Leute eine Gefahr dar? „Wir können nicht einfach jemanden bombardie-

ren und dann wegfliegen. Wir bleiben bis zum Schluss. Die Bombe schlägt ein und wir warten bis sich alles etwas legt, und dann kannst du Körperteile sehen.“ Sie berichtet davon, dass sie Teammitglieder an den Feuerknöpfen immer wieder bremsen musste. Der Job hinterlässt Spuren. Heather entwickelt suizidale Tendenzen. PTSD wird bei ihr diagnostiziert. Sie berichtet von Kameraden, die zu Alkoholikern wurden oder Selbstmord begingen.

Daniel war im Bereich Signalerfassung tätig. Er spürte Ziele für Spec Ops Operationen auf. Er stellt klar, dass die viel gepriesene Präzision von Drohnen nichts weiter ist als ein lächerlicher Mythos. Man kann niemanden mit einer Rakete durch ein Fenster treffen. Die Einsätze basieren zu einem gewissen Grad immer auf Spekulation. Man vermutete, dass das Ziel sich an diesem oder jenem Ort aufhält. Eine Bestätigung gibt es erst nach dem Einsatz. Da diese Schüsse ins Blaue keine negativen Konsequenzen nach sich ziehen, würden Kommandeure geradezu ermutigt, vermehrt darauf zu setzen.



Veterans for Peace...

Lisa war Technikerin für das Distributed Ground System, einem dezentralen Verbindungssystem, das global arbeitet und massenweise Daten aller Art frisst. Sie war entsetzt als sie erkannte, dass dieses System keine Grenzen mehr kennt. In den zwei Jahren, in denen sie am System arbeitete, erfasste es 121 000 sogenannte aufständische Ziele allein in Afghanistan. Und die USA führen wesentlich länger Krieg. „Multipliziere die Zahlen und du siehst, was wirklich abgeht“, sagt Lisa.

*National Bird* verhandelt nicht das Für und Wider der Drohnentechnik und ihren Einsatz. Unmissverständlich wird gezeigt, dass hier etwas in die völlig falsche Richtung läuft. Es geht um die Verwüstungen, die dieses Programm an Körpern und Seelen der Betroffenen anrichtet, bei den Drohnencrews ebenso wie den Menschen in Afghanistan. Auch die kommen ausführlich in der zweiten Hälfte zu Wort.

*National Bird* ist kein gewiss kein peppiges Dokutainment. Der Film ist sachlich inszeniert, dafür aber ausgesprochen informativ. Neben Inter-

viewszenen gibt es Originalaufnahmen von Drohneinsätzen in Bild und Ton. Es gibt auch eine längere nachgestellte Szene von einem Angriff, bei der man den originalen Funkverkehr hört. Beunruhigend sind Luftbilder von Vorstadtsiedlungen. Hier wird deutlich, wie leicht man zu einem Ziel werden kann, ohne dass man auch nur ahnt, was da über einem schwebt. *National Bird* ist investigativer Journalismus, der Insider-Einblicke in ein grenzenlos agierendes Programm gewährt, das sich immer weiter entwickelt.

Empörend ist auch der Umgang von Staates und Militär mit seinen Veteranen. Alle drei können wegen des Spionagegesetzes nicht frei über ihre Arbeit reden. Ein falsches Wort, und ihnen drohen Jahre im Gefängnis. Selbst Gespräche mit Therapeuten sind strafbar, sollte er nicht über die nötige Sicherheitsfreigabe verfügen.

Heather war die erste US-Geheimdienstlerin, die das Drohnenprogramm öffentlich kritisierte. Sie wird von einigen deshalb als neuer Edward Snowden gesehen, ein Vergleich, den die von Zweifeln geplagte Frau nicht mag und will. Sie muss für eine Invalidenrente kämpfen. Sie kämpft auch für traumatisierte Veteranen und Kameraden, die das nicht mehr selbst tun können und für die neuen Rekruten, die ihre Plätze einnehmen.

Olaf Kieser

USA 2016 R: Sonia Kennebeck K: Torsten Lapp 92 Min.

## BORDERLAND BLUES

### Grenzgänger

Die amerikanisch-mexikanische Grenze – ein Blick auf verwickelte Zustände

An der Dokumentation der deutschen Regisseurin und Autorin Gudrun Gruber faszinieren nicht nur die Bilder. Es ist vor allem ihre strenge Reduktion auf „die Grenze“, den langen Zaun, der Arizona von Mexiko trennt und der jede Menge Probleme schafft und reflektiert, die gar nichts mit der aktuellen Situation zu tun haben (Trumps dumme Mauer wird nicht mal erwähnt, ebensowenig der „Schaden“, den Immigranten anrichten).

Stattdessen zeigt Gruber einen alten Rancher, der den endlos langen Zaun entlangfährt und erzählt, dass dieser Zaun die Drogenkartelle nun wirklich nicht aufhalte. Und zeigt eine Stelle, an der einfach die Pfosten umgelegt wurden, damit ein LKW





Die Grenze verläuft mitten durch ihr Grundstück: „Borderland Blues“

durchfahren kann. Wir Rancher, sagt er, haben keine Lust, von Drogendealern erschossen zu werden. Dass sein Haus jetzt von der Grenzpolizei ununterbrochen mit drei Kameras überwacht wird – daran hat er sich gewöhnt. „Als die Kameras kamen, sagte meine Frau, jetzt müssen wir erstmal Bäume vorm Schlafzimmerfenster pflanzen“.

Und wir sehen einen dieser privaten Grenzschrützer, der mit Knarre und Kötter unterwegs ist (ein extrem duseliges Vieh, dem er die Fährte zeigen muss) und der es für seine „Pflicht“ hält, Amerika zu beschützen. Trotzdem tun ihm die Illegalen leid, die zu Hunderten in der Wüste krepieren, und die traurigste Geschichte erzählt er selbst, von einer jungen Frau, die er auffas, die zuvor von 23 Männern vergewaltigt und ausgeraubt worden war.

Wir begleiten eine US-Helferin, die Wasserkanister in die Wüste schleppt und an bestimmten Punkten absetzt – wo sie jene Kanister vorfindet, die sie beim letzten Rundgang abgesetzt hat und die alle mit einem Messer aufgeschlitzt wurden. „Böse Sache“, sagt der alte Grenzschrützer, den sie bei der Arbeit trifft. „Früher sollten wir Einwanderer aufhalten, heute geht es gegen Terroristen“, sagt er. „Ich weiss gar nicht, wie das gehen soll.“

Derweil wird im Städtchen der legendäre „Kampf am O.K. Corral“ für Touristen nachgestellt. Und der Wyatt Earp-Darsteller erklärt, dass es gerade in Arizona blöd sei mit der Grenze, denn das Land habe früher teilweise zu Mexiko gehört und die Weißen seien erst später gekommen ... es ist alles ganz schön kompliziert.

Amerika ist immer da am schönsten und spannendsten, wo seine Widersprüche aufgedeckt werden. Es geht nicht um Zäune, Sozialschmarotzer und „Bad Guys“ – es geht um eine weite, wüste Landschaft, in der Schlimmes passiert, was niemand aufhalten kann. Und es geht um die lakonischen Bewohner dieses Wüstenstaates, in deren Seele die Grenze tiefe Spuren hinterlassen hat.

Thomas Friedrich

D, USA 2017 R: Gudrun Gruber K: Bernd Effenberger, M: Dominik Giesriegl, 75 Min.

## GREASE

### Teenage Mutant Retro-Turteln

Die Rückkehr der Pop-Postmoderne: 50T's Shades of Candy

**N**och vor dem Vorspann greift der schmierige Kerl in eindeutig zweideutiger Absicht dem Mädchen an den Hals. Bis zum Nachspann wird sie gelernt haben, wie man enge Lederhosen trägt und einen Mann in den Himmel bringt. Per Auto natürlich und in bonbonbunt.

Kam unseren oder deren Eltern oder diese Schmiere auch schon so fettisch-fettig vor, als vor 40 Jahren John Travolta damit seine junge Karriere nachhaltig ruinierte? Gerade noch oscar-nominiert für das vergleichsweise tiefschürfende Disco-Drama *Nur Samstag Nacht* machte sich der Mid-Twen als Endklassenschüler mit mittlerer Unreife für ernsthafte Geschichten lange unmöglich. Zu künstlich wackelte das Retro-Musical mit der Hüfte, zu camp statt cool kümmerten sich die Jungs um Kamm und Küsse, zu ruckelig kamen sexuelle Befreiungsgesten und Knutschfleckenromantik auf der Kulturrückbank zusammen.

Die süße, unschuldige, pferdeschwänzige Sandy nämlich verguckt sich in den Vorort-Elvis Danny (der echte King starb während der Dreharbeiten), der seinerseits schämt sich sowohl vor ihr seiner Womani-zer-Vergangenheit als auch vor seinen Kumpels für unkerliges Romantisieren. Danny liebkost lieber Kotflügel in einer imaginierten Werkstattnummer, er masturbiert mit den Füßen bei einem Tanzwettbewerb, ja er und die ganze Rasselbande machen aus der wehmütigen 50Ts-Erinnerung von *American Graffiti* und dem zeitgeistigen Aufbruch des Musicals in *Hair* ein reines Spaßballett zum in die Haare schmieren. Nicht mal ein geplatzt Kondom bringt etwas Ernst in ein Nebenverhältnis, und auch die jugendtypische Raser-Episode ist nur fast furios.



Jetzt auch hintenraus: „Alien: Covenant“

## SEIT DEM 11.5.17

**1917 – Der wahre Oktober** – die Revolution als animiertes Kunstwerk.

**Berlin Rebel High School** – Dokumentation.

**Das Ende ist erst der Anfang** – Belgische Melancholie in großen Bildern; siehe Seite 12.

**Denk ich an Deutschland in der Nacht** – Doku über deutsche elektronische Musik.

**Ein Tag wie kein anderer** – israelische Komödie über die Kraft der Trauer.

**Fahr ma obi am Wasser** – Flößerdoku.

**Fünf Sterne** – keine Doku über die dumme Quatschbewegung aus Italien sondern über die Künstlerin Ines Rastig.

**Keeper** – Jugenddrama.

**King Arthur: Legend Of The Sword** – wenn 's gut läuft, sollen noch fünf Teile folgen; siehe Seite 14.

**Rückkehr nach Montauk** – Erinnerungsarbeit mit Völker Schlöndorff; siehe Seite 14

**Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper** – Animationspaß.

## AB DEM 18.5.17

**6 Tage, 7 Monate und 16 Tage – Die Morde der NSU** – Kino als Radio: zu kunstvoll arrangierten Schwarzweiß-Bildern werden Zeitungsartikel und Zeugenaussagen aus dem Off verlesen. Dass es Kunst ist – kann sein. Dass keine Richtung hat – definitiv.

**Alien: Covenant** – Ridley Scott will alle Alien-Filme nochmal drehen.

**Beuys** – Doku von Andres Veiel.

**Borderland Blues** – Beobachtungen innerer und äußerer Landschaften. Dokumentation von Gudrun Gruber; siehe Seite 10.

**Der Künstlergarten: Der amerikanische Impressionismus** – Dokumentation.

**Digimon Adventure Tri. 1: Wiedervereinigung** – Animé.

**Grease** – die Rückkehr der Fummler; siehe Seite 11.

**Jahrhundertfrauen** – Mama ist die Beste; siehe Seite 12.

**National Bird** – der Drohnenkrieg der USA; siehe Seite 10.

**Nocturama** – junge Anarchisten unterwegs.

**Sing it Loud – Luthers Erben in Tansania** – Sängerwettbewerb in Tansania; Doku.

**You 'll Never Walk Alone** – die Geschichte eines Musikstücks.

**Zwischen den Stühlen** – Dokumentation über Lehrer.

## AB 25,5,17

**Berlin Syndrom** – Triller mit Teresa Palmer.

**Churchill** – er will seine Ehe retten und den 2. Weltkrieg gewinnen – alles nicht so einfach. Mehr im nächsten Heft.

**Der Effekt des Wassers** – Liebeskomödie mit viel Wasser; mehr im nächsten Heft.

**Die Reste meines Lebens** – stirbt die eine, schon kommt die nächste – deutsches Melodram.

**Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde** – Mädelsfilm.

**Mirac** – türkische Komödie.

**Pirates Of The Caribbean 5: Salazars Rache** – Johnny Depp braucht Geld.

**Rosemari** – deutsches Mutter-Tochter-Drama.

**Song To Song** – Musikdrama von Terence Malick.



Selbstbestätigung, Paarungslust, Gruppendruck und der Kampf der Konventionen verkommen zu Witzanlässen, Gefühle zu Gesten, Herzblut zu Bubble-Gum-Guter Laune. Im Grunde aber erzählt *Grease* gar keine Geschichte aus den 50ern, die ganz anders waren, sondern aus den 70ern, die ganz anders gemeint waren.

Ein wenig verrät nur noch der Zeichentrick-Vorspann vom parodistischen Geist hinter der Schmalztolle. Und die Chuzpe, mit der lauter alte Leute von der Besetzungscouch rollten, allen voran Stockcar Kenning als über 30jähriger Wildfang. Herrlich. Überall, wo *Grease* nicht stimmt, ist's besonders interessant. Müssen wir also wohl zur goldenen Hochzeit doch noch mal mittanzten.

Wing

USA 1978. R: Randall Kleiser B: Allan Carr, Bronte Woodard K: Bill Butler D: John Travolta, Olivia Newton-John, Stockcar Kenning, Dinah Manoff, Danny Tucci, Sid Ceasar. 110 Min.

## JAHRHUNDERTFRAUEN

### Es braucht ein Dorf...

Mike Mills hat seiner Mutter mit diesem Film eine große Liebeserklärung gemacht

Irgendwann im Verlauf des Films wird die 50jährige Dorothea in ihrem VW Käfer von einer Polizeistreife angehalten. Sie habe ohne zu blinken die Fahrspur gewechselt. „Ernsthaft?“ – „Ihren Führerschein, Ma'm!“ – „Und wenn ich meinen Führerschein nicht dabei habe?“ – „Dann brauche ich Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer“ – „Officer, ist das nicht ein bisschen voreilig, wir kennen uns doch kaum?“. Es liegt an der ungemein subtilen Schauspielkunst der großen Annette Bening und dem feinen Inszenierungsstil von Mike Mills, dass auch diese Szene ganz leise und verhalten wirkt. Bening strahlt die Schläfrigkeit einer alten Löwin aus, von der jeder weiss, dass sie notfalls blitzschnell zuschlagen kann

So wie in der Cop-Szene unterläuft *Jahrhundertfrauen* seine Inhalte fortwährend, absichtsvoll, und mit Hilfe dreier Schauspielerinnen. Das sind, neben Annette Bening, Greta Gerwig und Elle Fanning. Gerwig als Dorotheas Untermieterin mit der strahlenden Persönlichkeit einer Kristen Stewart ausgestattet, Fanning als frühreif-depressive Nachbarstochter, die im *Dawson's Creek*-Stil ständig Doro-



Annette Bening und Lucas Jade Zumann in „Jahrhundertfrauen“

theas Sohn Jamie besucht und bei ihm übernachtet.

Die drei Frauen, jede auf ihre Art, übernehmen die Erziehung des 14jährigen Jamie, das alter ego des Regisseurs, der mit diesem Film seiner Mutter ein monumental liebesvolles Denkmal setzt.

Dorothea bekam ihren Jamie mit 14, der Mann verließ sie kurz darauf. Seitdem hat sie ihr großes Haus untervermietet und führt, im Kalifornien der späten 70er, eine WG, in der sich alle kleinen Zeitgeistkonflikte widerspiegeln: Abbie (Greta Gerwig) hat knallrote Haare, gerade den Krebs besiegt und führt einen feministischen Feldzug, indem sie dem jungen Jamie erklärt, wie wichtig Kloritoris-Stimulierung für eine Frau ist; dass Jamie gerade wegen dieses Wissens später von einem Kerl verprügelt wird, führt zur Folge-Lektion: Wenn das nächste Mal ein Freund mit seinen sexuellen Leistungen angibt, widersprich ihm nicht. Männer wollen das nicht diskutieren, sie wollen nur bewundert werden.

Julie (Elle Fanning), die 17jährige Nachbarstochter, Kind einer Therapeutin und deshalb frühgeschädigt, schläft mit Kerlen herum – nur nicht mit Jamie. „Die Hälfte der Zeit fühl ich mich nach diesem Sex schlecht“, sagt sie. „Und warum tust du's dann?“ – „Weil ich mich die Hälfte der Zeit nicht schlecht fühle.“

Es ist ein bisschen John Irving-Personal und -Weltsicht, die hier zu einem Film verarbeitet wurden, was ja nicht das Schlechteste ist. Zumal Mills auf die drastischen Absurditäten verzichtet, mit denen Irving seine endlosen Geschichten mehr künstlich als kunstvoll immer wieder aufzupeppen versucht.

Zu Dorotheas Hausgemeinschaft gehört noch William (Billy Crudup), ein Autobastler und Charmeur, der bekennt, dass die Frauen ihm zuflügen, aber wenn sie erstmal da wären, wisse er nichts mit ihnen anzu-

fangen. Die Szene, in der er der kettenrauchenden Dorothea das Meditieren beibringen will, ist ein Höhepunkt stiller Komik in diesem episodenhaft angelegten Film.

Abbie und Julie werden von Dorothea beauftragt, sich um Jamies Erziehung zu kümmern, sie selbst begüßt höchst neugierig die ihr inzwischen fremde Welt, in die Jamie hineinwächst, mit Punk und Feminismus und Gesundheitswahn.

Mills lässt seine Geschichten von mehreren Stimmen erzählen, von Abbie, Julie und Dorothea. Dorothea sagt aus dem Off: „Diese Kinder ... es ist 1979 und sie wissen nicht, was auf sie zukommen wird. Niemand kann sich das Ende der 70er vorstellen, Ronald Reagan oder HIV, das Internet...“. Und: „Ich werde 1999 an Krebs sterben, noch vor Neujahr“.

*Jahrhundertfrauen* ist kein Film der Idylle, auch wenn er die 70er feiert. Er stellt sich in die Zeit und weiß, was verloren ging. Am Ende sehen wir eine geradezu prophetische Rede des Präsidenten Jimmy Carter, der vor einer hemmungslosen Konsumkultur warnt, von einer kommenden Rücksichtslosigkeit, von der wir heute wissen, dass sie gewonnen hat. *Jahrhundertfrauen*, in seiner bittersüßen Wehmut und seinem melan-

cholischen Blick auf eine Zeit, die damals alles andere als unschuldig wirkte und aus heutiger Sicht genau das war, ist eine ergreifend witzige Trauerkomödie mit drei Schauspielerinnen, die jede Nuance ihrer Rolle brillant beherrschen.

Thomas Friedrich

20th Century Women USA 2016 R & B: Mike Mills K: Sean Porter D: Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning, Billy Crudup, Lucas Jade Zumann, 118 Min.

## DAS ENDE IST ERST DER ANFANG

### Jesus hilf!

Eine belgisches Existentialismusdrama in Cinemascope-Melancholie

Das die Welt bald untergehen wird, davon sind der Ausreißer Willy (David Murgia) und seine Freundin Esther (Aurore Broutin) fest überzeugt. Und schaut man sich die Welt des belgischen Regisseurs Boulli Lanners an, sind solch pessimistische Prognosen durchaus nachvollziehbar. Aus den dünnbesiedelten Landschaften des nordfranzösischen Beauce filtert Lanners ein vorapokalyptisches Setting von dunkler Schönheit, der winterliche Wind fegt über die riesigen abgerenteten Felder, die wenig befahrenen Straßen führen schnurgerade durch den flachen Landstrich. Verfallene Lagerhäuser zeugen von längst vergangenen besseren Zeiten. Die Wolken wandern schwer und dunkel über den Himmel und lassen die Sonne nur in fahlgrauen Lichtsäulen hindurch.

Wie eine nördliche Western-Landschaft wird die Gegend in Szene gesetzt. Die Männer reiten hier jedoch nicht mit Pferden durch die Wüste, sondern rasen mit dicken Pick-Ups über den staubigen Asphalt. Zwei von ihnen sind Gilou (Boulli Lanners)



Zwei Himmelhunde ... oder so: „Das Ende ist erst der Anfang“



# Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und  
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

[knappschaft.de](https://knappschaft.de) | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen  
und mehr  
erfahren



**KNAPPSCHAFT**  
DIE KRANKENKASSE



und Cochise (Albert Dupontel) – Auftragsganoven aus der Stadt, die für einen Gangsterboss ein verlorenes gegangenes Handy ausfindig machen sollen, auf dem sich kompromittierendes Videomaterial befindet.

Zwei wortkarge, unrasierte Gesellen, Männer fürs Grobe, mit denen man sich nicht anlegen möchte. Typen wie aus einem Tarantino-Film, die schon bald im Verlauf des Films alle Harte-Männer-Klischees hinter sich lassen werden. Das gesuchte Mobiltelefon und eine Pistole sind im Besitz von Willy und Esther, die aus einem Behindertenheim geflüchtet sind und sich auf die Suche nach Esthers Tochter gemacht haben.

Handy und Knarre wechseln im Verlauf des Filmes mehrfach den Besitzer und verweben die Figuren miteinander. Sogar ein Mann namens Jesus greift einmal zur Waffe, um einen Schutzlosen zu retten.

In einer mäandrierenden Dramaturgie und versetzt mit religiösen Motiven erzählt dieser vorapokalyptische Gangsterfilm von den kleinen Momenten der Hoffnung und Veränderung, in denen die Figuren in der verwahrlosten Welt ihre Menschlichkeit wiederentdecken. *Das Ende ist erst der Anfang* ist ein Film, der mehr erspürt als erklärt werden will. In betörender Cinemascope-Melancholie zieht er das Publikum in seine Tristesse hinein, um die menschlichen Reaktionen in diesem Untergangsszenario umso genauer zu untersuchen.

Martin Schwickert

*Les Premiers, les Derniers* F/B 2016 R&B: Boulli Lanners D: Boulli Lanners, Albert Dupontel, Aurore Broutin, 98 Min.

## RÜCKKEHR NACH MONTAUK

### Vertane Chancen

Volker Schlöndorff trauert einem anderen Leben nach

Der eher halbwegs erfolgreiche Autor Max Zorn (Stellan Skarsgård) kehrt aus Berlin zurück nach New York, wo ihn nicht nur seine derzeitige Geliebte Clara (Susanne Wolff) erwartet, sondern auch die Erinnerungen an eine sehr viel größere Liebe, der er seinen letzten Roman gewidmet hat.

Das Gefühl der Reue treibt den 60jährigen um, der viel zu spät erkannt hat, dass Rebecca (Nina Hoss) die Frau ist, mit der er sein Leben hätte verbringen sollen. Das alles ist fast zwanzig Jahre her, und die erfolgreiche Anwältin scheint wenig begeistert zu sein, als Max wieder Kontakt

zu ihr aufnimmt. Dennoch lädt sie ihn zu einem Ausflug und einer Hausbesichtigung nach Montauk auf Long Island ein, wo sie einst glücklich verlebte Tage verbracht haben.

Den Blick nostalgischer Wehleidigkeit, mit dem der zaudernde Protagonist den verpassten Lebenschancen hinterher trauert, bestimmt lange Zeit den Erzählton des Filmes, der nur langsam das narzisstische Künstler-Ego zu torpedieren beginnt. Aber man ahnt, dass eine Schauspielerin wie Nina Hoss hier mehr sein wird als bloße Projektionsfläche für männliche Retro-Romantik. Und wenn sie dann ausholt und die tragische Vergangenheit ihrer Figur transparent macht, wird die Selbstbezogenheit der Schriftstellerseele innerhalb weniger Filmminuten effizient eingedampft.

Nur lose lehnt sich Schlöndorff an Max Frischs Erzählung *Montauk* an und lässt nach eigenem Bekunden autobiografische Bezüge mit in die Geschichte einfließen. Dass Schlöndorff am Ende die Verklärungsmuster einer verspäteten Midlife-Crisis entlarvt, macht *Rückkehr nach Montauk* zwar nicht zu einem Meisterwerk, aber immerhin zu einem würdigen Alterswerk, dem kritische Selbstreflexion wichtiger ist als nostalgische Larmoyanz. *Martin Schwickert*

D 2016 R: Volker Schlöndorff B: Colm Tóibín, Volker Schlöndorff D: Stellan Skarsgård, Nina Hoss, Susanne Wolff, 106 Min.

## KING ARTHUR: LEGEND OF THE SWORD

### Sinn und Unsinn

Guy Ritchie nimmt dem düsteren Sagenhelden seine Tragik

Die Verbindung von historischer Kulisse und moderner Pixelmalerei, die in früheren Versuchen Guy Ritchies, Mythen und Moderne zusammenzubringen, zuweilen etwas befremdlich wirkte, kommt in seinem auf sechs Teile angelegten *King Arthur*-Spektakel besser und deutlich organischer zur Geltung. Schließlich befindet man sich in einer Sagen-Sphäre, in der weltliche und mythische Gestalten Hand in Hand arbeiten. Zum Auftakt gibt es erst einmal ein donnerndes Schlachtgemetzel. Gewaltige Heere und überlebensgroße Elefantengeschöpfe blasen zum Sturm auf die Festung. Angesichts der feindlichen Übermacht scheint die Verteidigung aussichtslos. Aber dann setzt König Uther



Mehr Robin Hood als Tragiker: „King Arthur: Legend Of The Sword“

(Eric Bana) die Krone ab, schnallt sich das Excalibur-Schwert um, galoppiert durch die flüchtende Soldatenschar hindurch und ermordet mit der Wunderwaffe im Alleingang den anführenden Zauberer der gegnerischen Armee.

Mit dieser pompösen Auftaktssequenz ist der eigentliche Hauptdarsteller des Filmes vorgeführt: das magische Schwert als phallisches Allmachtssymbol, das schon bald in einem Felsen stecken wird, aus dem es nur einer wieder herausziehen kann. Schuld daran ist der macht hungrige Königsbruder Vortigern (Jude Law), der einen Pakt mit dunklen Mächten eingeht und den Bruder meuchelt.

Dessen kleiner Sohn kann mit einem Boot gerettet werden und wächst im verruchten Londinium in einem Bordell auf. Kindheit und Jugend im sozialen Brennpunkt stählen Arthur (Charlie Hunnam) zu einem urbanen Überlebenskünstler und gewitzten Kleinkriminellen. Konflikte mit der Ordnungsmacht bringen ihn in Gefangenschaft und nach Camelot, wo alle Männer anstehen müssen, um vergeblich am magischen Schwert zu rütteln.

Ganz so mühelos, wie es die Sage vorgibt, zieht Arthur es nicht aus dem Granit. Sobald er die zweite Hand an den Griff legt durchfahren ihn nicht nur Blitz und Donner, sondern auch die Bilder längst verdrängter Kindheitserinnerungen. Aber Vortigern hat seinen Mann gefunden und zögert nicht, den Neffen hinrichten zu lassen.

Im Zuge eines hübsch inszenierten Tumults befreien Rebellen in bester Robin-Hood-Manier den Todgeweihten, der noch nichts von seiner royalen Herkunft ahnt. Schwert hin, Schwert her – Arthur pfeift aufs Aus-

erwählendasein und will lieber zurück in seine Kleinkriminellenexistenz. Erst der Zauberin Mage (Astrid Bergès-Frisbey) gelingt es, den Hauden an seine Verantwortung und den Umgang mit der Wunderklinge heranzuführen.

Mit erfrischendem Eigensinn geht Ritchie an diesen literarisch und filmisch gründlich bearbeiteten Stoff heran. Er befreit Arthur von allem lästigen Edelmann-Getue und macht ihn zu einem vormittelalterlichen Seelenverwandten der proletarischen Gangsterfiguren, die Ritchie in seinen ersten Filmen *Bube*, *Dame*, *König*, *Gras* und *Snatch* porträtiert hat. Charlie Hunnam, der in der TV-Serie *Sons of Anarchy* glänzte und sich zuletzt in *Die versunkene Stadt Z* als Entdecker glaubhaft durch den südamerikanischen Dschungel schlug, ist ein echter Besetzungscoup. Er erdet die Figur mit seiner physischen Präsenz und einer gewissen Natur-Coolness, die einen interessanten Kontrast zur Fantasy-Textur des Filmes bietet. Denn Ritchie spart hier nicht an mystischen Digitalgemälden, epischen Gemetzeln und Weltuntergangs-Szenarien.

Das alles sieht nicht nur – im doppelten Wortsinn – fantastisch aus, sondern entwickelt auch eine enorme visuelle Dynamik, die das Publikum zusammen mit einem vortrefflichen Soundtrack ins Geschehen hineinzieht. Großes Kino, aber ohne Pathos und mit einer gewissen Lässigkeit inszeniert – das ein oder andere Sequel würde man sich durchaus anschauen. *Martin Schwickert*

USA/AUS/GB 2017 R: Guy Ritchie B: Joby Harold, Guy Ritchie, Lionel Wigram K: John Mathieson D: Charlie Hunnam, Astrid Bergès-Frisbey, Jude Law, Djimon Hounsou, 127 Min.



LA LA LAND

Mit Herz und Schwung

Das Musical, das bei den Oscars abräumte – zu Recht

Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, sich dem entwaffnenden Charme dieses Films zu entziehen, hatten wir zum Kinostart von *La La Land* geschrieben. Es gelingt dem Film auf wirklich einzigartige Weise, Moderne und Nostalgie miteinander zu verbinden, eine Hommage an das alte Hollywood zu sein und gleichzeitig Kritik an den Mechanismen des kommerzialisierten Film- und Musikbusiness zu üben sowie Romantik und Melancholie miteinander zu verbinden. Dazu kommt ein toller Soundtrack, aus dem das eingängige „City of Stars“ herausragt und Ohrwurmqualität besitzt. Mit Emma Stone und Ryan Gosling hat der Film ein hinreißendes Leinwandpaar. Beide singen ihre Parts übrigens selbst. Sie sind gut, aber nicht perfekt. Gerade diese Unvollkommenheit macht den Film, der, obwohl er sich zu großen Teilen in einem kunterbunten, mit schmissiger Musik unterlegten, Traum-L.A. spielt, sich dabei aber immer einen Blick für die Realität bewahrt, so besonders. Man kann wirklich nicht anders als diesen Film zu mögen und sich von der Musik packen zu lassen. Sechs Oscars hat *La La Land* dieses Jahr bekommen, jeden zu Recht. Wenn man ein Musical sehen will, dann bitte das hier. -ok-

USA 2016 R & B: Damien Chazelle K: *Linus Sandgreen* D: *Emma Stone, Ryan Gosling, Aimee Conn, Terry Walters, John Legend* E: *Audiokommentar von Regisseur Chazelle und Komponist Justin Hurwitz, Featurettes, Demo-Montagen. 128Min.*

A KIND OF MURDER

Der Stümper

Andy Goddard will Hitchcocks Enkel werden

Als zweiten Krimi nach ihrem erfolgreichen Debüt *Strangers on a train* schrieb Patricia Highsmith den sehr ähnlichen Roman *The Blunderer*. Der aber blieb vergleichsweise unbekannt, so wie Hitchcocks Verfilmung des ersten die französische des zweiten weit in den Schatten stellte. Bis Andy Goddard ihn 65 Jahre später zu einem Sixties-Noir retro-modernisierte. Ein kriminal-schriftstellernder Architekt stellt sich seine schwierige Frau gern tot vor, und recherchiert laienhaft hinter einem Buchhändler her, der seine Frau wohl wirklich umgebracht hat. Als nun die eigene Frau tatsäch-



Ryan Gosling und Emma Stone sind im „La La Land“

lich rätselhaft verstirbt, gerät der Amateur unter Verdacht, der Mörder verfolgt den Detektiv, und die Polizei ist hinter allen her. Das wird ein Fest für den Requisiteur, wenn auch ein Schnarchstück im Vergleich zum Meister. Aber die Kostüme sehen wirklich gut aus. Und die Story ist smart genug, sie auch ohne Spannung auszuhalten, als Studie in Versagen. -w-

USA 2016. R: *Andy Goddard* B: *Susan Boyd* K: *Chris Seager* D: *Patrick Wilson, Jessica Biel, Haley Bennett, Eddie Marsan, Vincent Kartheiser*. 92 Min. E: *Featurettes: Der 60er Jahre-Look, Die Charaktere, Ein Psychologischer Thriller*

THE GREAT WALL

Drachenkrachen

Zhang Yimou steckt Matt Damon in einen China-Bölller

Wir halten uns nicht lange mit Exposition oder Psychologie auf, sondern fallen gleich vom Pferd in die Traufe. Irgendwann in bunter Vorzeit scheitert der Schwert- und Bogenheld Matt Damon daran, im fernen Osten die Wunderwaffe Schwarzpulver zu ergaunern. Stattdessen rennt er vor eine große Wand, hinter der farbenprächtige Kampfkinesen den Ansturm fiesester Monster aus dem Weltraum erwarten. Ein paar Sätze werden geknurr, und los geht die Luzy. 20 Minuten tricktechnisch vollendetes Echsengetzel mit Spießballer und Pfeiltanz, Hekatomben von Helden- und schöne Frauen, die alle Bungee-Karate können. Besser wird's nicht mehr. Amerikanische Westernart und chinesisches Wuxia-Kino treffen sich wuchtig im



Kampf gegen das Chaos: Söldnermentalität steht gegen Kaisergehorsam, Cleverness gegen Vertrauen, Individualismus gegen Treue zur Idee. Malerisch spritzt Blut, bis zum Horizont leuchten wogende Massen und mutige Heißluftballons, die ganz große Schlacht vereint Ost und West, und jedenfalls eine Nebenfigur kriegt eine Szene direkt aus dem Hollywood-Baukasten angeschraubt. Ein tolles Spektakel mit viel Wumms und wenig Sinn. Mixed Martial Arts vs Aliens. -w-

USA/CH 2016. R: *Yimou Zhang* B: *Carlo Bernard, Doug Miro, Tony Gilroy* K: *Stuart Dryburgh, Xiaoding Zhao* D: *Matt Damon, Andy Lau, Pedro Pascal, Eddy Peng, Tian Jing, Willem Dafoe, Lu Han, Kenny Lin, Junkai Wang, Zheng Kai*. 103 Min. E: *Featurettes, unveröffentlichte und erweiterte Szenen*

RUPTURE – ÜBERWINDE DEINE ÄNGSTE

Schocktherapie

Noomi Rapace muss aus dem Keller

Die alleinerziehende Renee gibt sich viel Mühe mit der Erziehung ihres Sohnes, was nicht immer ganz leicht ist. Nachdem sie ihn für das Wochenende zu seinem Vater gebracht hat, wird Renee auf einer abgelegenen Landstraße von Unbe-

kannten in einen Van gezerrt und betäubt. Sie erwacht auf eine Liege geschnallt in einer Zelle, wo sie von ihren Entführern medizinischen Tests unterzogen und danach wiederholt ihren schlimmsten Ängsten ausgesetzt wird.

Ähnlich wie die Protagonistin tappt man bei *Rupture* lange im Dunklen, was die Motive der mysteriösen Organisation angeht, die hinter all dem steckt. Das ist lange Zeit spannend und rätselhaft, obwohl in einigen Details arg geschlampt wird. Zusammen mit dieser Ungewissheit erzeugen die knallbunte Beleuchtung und der Ton eine surreale, beklemmende Atmosphäre. Besonders



Arachnophobiker werden mit Renne mitleiden. Noomi Rapace überzeugt als Durchschnittsfrau, die über sich hinauswachsen muss. Einfallsreich kann sie sich befreien. Während sie durch den unheimlichen Komplex schleicht, erfährt sie mehr über die Absichten der Entführer. Die sind aber dermaßen absurd, dass sie dem erstaunlich unblutigen Film einen guten Teil seiner mysteriösen Aura rauben. Unnötig aufgesetzt wirkt dann das Ende. -ok-

USA/CAN 2016 R: *Steven Shainberg* B: *Brian Nelson, Steve Shainberg* K: *Karim Hussein* D: *Noomi Rapace, Peter Stormare, Kerry Bishé, Michael Chiklis* E: *Featurette, Interviews. 102Min.*



## WO DIE WILDEN MENSCHEN JAGEN

## Into the Wild

Eine hinreißende Jugendkomödie aus Neuseeland

Als Dauergast der Jugendfürsorge ist der kleine dicke Ricky am Ende des Systems angelangt. Keine Familie will den 13jährigen mehr aufnehmen. Bis auf Bella, die allerdings mit ihrem Mann Hector tief im neuseeländischen Busch wohnt. Als Stadtrange ist das für Ricky zunächst ein Alptraum – und dann das ganz große Abenteuer. Denn zusammen mit dem grummeligen Hector (Sam Neill) muss er im Busch untertauchen, wo sie monatlang von der Polizei gejagt werden.

Regisseur und Autor und Komiker Taika Waiti (5 Zimmer, Küche, Sarg) zieht in seiner Jugendkomödie alle Register des Abenteuerkinos. Das ungleiche hochkomische Paar, die dumme Polizei und eine wilde Landschaft, in der die beiden ihre Abenteuer erleben, fügt er zu Situationen von großer Komik und notwendiger Tiefe zusammen. *Hunt for the Wilderpeople* (so der völlig falsch übersetzte Titel) handelt von Tod und Freundschaft und den Dingen, die manchmal einfach getan werden müssen. Wenn am Ende der Jagd Leonard Cohens „The Partisan“ eingespielt wird, ist das genau so komisch wie tragisch.

Ein Jammer, dass es der Film bei uns nicht in die Kinos schaffte. -aco-

*Hunt For The Wilderpeople. Neuseeland 2016 R & B: Taika Waiti K: Lachlan Milne D: Sam Neill, Julian Dennison, Rima Te Wiata, Rachel House, 105 Min.*

## COME AND FIND ME

## She's Gone

Aaron Paul sucht seine verschwundene Freundin

Claire und David sind ein schwer verliebtes Pärchen mit einem Hang zum Verrückten. Als Claire eines Tages überraschend verschwindet, ist David schwer getroffen, glaubt zunächst an ein Unglück, gibt aber nach einiger Zeit die Suche nach Claire auf. Ein Jahr später nehmen die Dinge eine dramatische Wendung, als ein angeblicher alter Freund Claires bei David auftaucht und David eine Menge Fotos findet, die Claire im Garten verbuddelt hatte.

Zack Whedon, der jüngere Bruder von Joss „Buffy“ Whedon, fiel bisher nur als Comiczeichner auf (der etwa die Story der „Firefly“, einem abgesetzten Serienhit seines Bruders, als



Julian Dennison und Sam Neill in „Wo die wilden Menschen jagen“

Comic fortführte). Sein Debut als Drehbuchautor und Regisseur ist gewiss nicht perfekt, aber faszinierend. Während *Come And Find Me* anfangs die leichte Heiterkeit eines Beziehungsfilms ausstrahlt, verwandelt er sich in einen zunehmend surreal wirkenden Agententhriller, dessen fantastische Wendungen ebenso überraschend wie teilweise unerklärlich wirken. Dass der Film seine Widersprüche nicht aufklärt und sich zunehmend in den Erinnerungen Davids verliert, nähert *Come And Find Me* zum Ende hin eher einem Genre an, dem auch *Brazil* angehört als dem des klassischen Agententhriller. Aaron Paul spielt die trotzige Verletzlichkeit seiner Figur aus *Breaking Bad* weiter, Annabelle Wallis als rätselhafte Blondine ist beeindruckend glaubwürdig in einer Rolle, an eigentlich gar nicht stimmt.

So mühsam der Film in Bewegung kommt, so erfrischend unkonventionell entwickelt er sich zum Ende hin.

-aco-

*USA 2016 R & B: Zack Whedon K: Sean Stiegemeier D: Aaron Paul, Annabelle Wallis, Garret Dillahunt, Chris Chalk, 112 Min.*



Aaron Paul und Annabelle Wallis in „Come And Find Me“

## SEOUL STATION

## Die letzte U-Bahn

Die Vorgeschichte zu »Train To Busan«

Nach *King of Pigs* und *The Fake* ist *Soul Station* der dritte Animationsfilm des südkoreanischen Regisseurs Sang-ho Yeon. Darin erzählt er die Vorgeschichte zu seinem Zombie-Epos *Train to Busan*.

Wenn es Nacht wird, wird der Bahnhof von Seoul zum Anlaufpunkt von Obdachlosen, die in den Tunneln und Gängen ihr Nachtlager haben. Unter ihnen ist auch die junge Hye-sun, die grade einen heftigen Streit mit ihrem ebenso weinerlichen wie nichtsnutzigen Freund Ki-woong hatte. Der wollte sie auf einem Online-Datingportal anbieten, um an Geld für die Miete zu kommen. Zeitgleich ist Hye-suns Vater auf der Suche nach ihr. Zunächst unbemerkt breitet sich im Untergrund des Bahnhofs eine Zombieepidemie aus. Als die Untoten dann an die Oberfläche gelangen bricht in der Stadt die Hölle los.

Vor dem Hintergrund einer sich rasch ausbreitenden Zombiepandemie erzählt Regisseur Yeon ein bitteres Sozialdrama. Die Hauptfiguren rekrutieren sich zum größten Teil aus dem Bodensatz der Gesellschaft. Die Zombies sind nur um wenige Prozent unfreundlicher als zum Beispiel Polizisten oder normale Bürger. Der Animationsstil ist vergleichsweise roh, passt so aber zu der grimmigen Geschichte. Im Vergleich zu *Train to Busan* ist *Seoul Station* der schwächere Film. Das liegt daran, dass es, Hye-sun mal ausgenommen, kaum sympathische Figuren gibt. Daneben fällt die scharfe Abrechnung mit den sozialen Verhältnissen manchmal etwas arg plakativ aus und der Film ist in manchen Szenen etwas langatmig. Spannend ist *Seoul Station* aber allemal und der Schlusstwist ist heftig. -ok-

*Busanhaeng KOR 2016 R & B: Sang-ho Yeon K: Hyung-deok Lee Sprecher: Francisca Friede, Patrick Bach, 92 Min.*

## JACQUES – ENTDECKER DER OZEANE

## Fische mit Musik

Das kitschige Porträt eines schwierigen Mannes

Jacques-Yves Cousteau darf als der Vater des Unterwasserfilms bezeichnet werden. Zwar haben andere vor und neben ihm Ähnliches gemacht (etwa Hans Hass), aber niemand sonst ging diese Arbeit mit so viel Leidenschaft und Ausschließlichkeit an: Cousteau verkaufte sein Haus und lebte auf der „Calypso“, seinem ersten Tauch- und Forschungsschiff, gemeinsam mit seiner Frau und später mit einem seiner Söhne. Dass dieser Sohn bei einem Flugzeugunglück umkam, macht der Film zur dramaturgischen Klammer einer ebenso überhasteten wie kitschtriefenden Erzählung, die lediglich wegen der disziplinierten Hauptdarsteller (Lambert Wilson und Audrey Tautou) nicht völlig im Schwelgerischen versinkt. Die wirklich überwältigenden Naturaufnahmen kommen in der BluRay-Version prächtig zur Geltung.

In den Extras erfahren wird, dass ein Teil des Films an der kroatischen Adriaküste entstand, weil es da heute noch so aussieht wie im Südfrankreich der 50er Jahre. Weniger erwähnenswert finden die Macher, dass der Film auf den Erinnerungen von Cousteaus Cheftaucher beruht. -vl-

*L'Odysee F 2016 R & B: Jérôme Salle K: Matias Boucard D: Lambert Wilson, Audrey Tautou, Pierre Niney, 123 Min. E: Making of*



## FEIST PLEASURE

POLYDOOR / UNIVERSAL

Wenn man's mal so betrachtet, dann hat Feist mit ihrem Album „The Reminder“ vor zehn Jahren die Leitplanken gelegt für den kommerziell erfolgreichen Singer-Songwriter-Pop der letzten Jahre, von *Boy* bis zum *Millennial Whoop*. Kein Wunder, dass sie ob der Masse von Feist-Sound-A-Likes eine längere Auszeit brauchte. Und mit diesem Album die schon immer vorhandenen düsteren, gebrochenen Seiten ihrer Songkunst in den Vordergrund stellt. Das beginnt beim zerkrachten Blues des Album-Openers, der durch den Leslie wabernden Ballade „I Wish I Didn't Miss You“, schält sich in „Get Not High, Get Not Low“ von der Grenze des Wahrnehmbaren zum selbstvergessenen Tanz am Strand hoch und geht dann immer besser immer weiter. Das ist hier die große Kunst: Songs, die immer wieder kurz vor dem Zerbrechen stehen, werden mit Zartheit, hinter der ein eiserner Wille steckt, doch noch zum Ganzen geformt. Feist ist mit diesem Album nicht den einfachen Weg gegangen, sondern wächst mit diesem großen, bluesig grundierten Pop-Album zur Joni Mitchell der Millenials. *Karl Koch*

## LONDON GRAMMAR TRUTH IS A BEAUTIFUL THING

ISLAND / UNIVERSAL

Sehnsüchtig wie die Seemannsfrau am Meeresstrand, sendet Sängerin Hannah ihre Rufe hinaus in die Welt, betörend sirenenhaft wie Florence Welch oder Lana Del Rey, elegisch umgeben von dezenten Instrumenten. Ein schöner Opener, jetzt geht das Album los. Aber: Es bleibt bei Sehnsucht in Moll und bei Geschwindigkeiten am Rande des Stillstands. Mithin also ein perfektes Album für sich nächtens Herumwälzende, die sich verzehren nach dem oder der Angebeteten. Dass diese tieftraurige Musik einen Nerv trifft, beweisen die unglaublichen Verkaufszahlen ihres Debüts. Mit diesem Nachfolger dürften die Fans des ersten *London Grammar*-Albums mehr als zufrieden gestellt werden. Denn garantiert kein Tempo jenseits des schweren Herzschlags unterbricht diesen durchaus schönen Klagegesang in Albumlänge... *Karl Koch*

## WAVVES YOU'RE WELCOME

GHOST RAMP / CARGO RECORDS

Never change a winning sound! So oder so ähnlich dürften Nathan Williams und seine Jungs an das mittlerweile sechste – zählt man die zahlreichen Kollabos nicht mit – Studio-Album ihrer kalifornischen Noise-Pop-Kapelle gegang-



# TONTRÄGER

Wabernde Leslies, düstere Sirenen  
& Yachtrock vom Slacker-Indie-Liebling



gen sein. Zurück zu den Wurzeln, den alten Produzenten und der alten Arbeitsweise alleine im Studio. Das Endprodukt ist eine hervorragende Platte voller Hits! Wenn doch nur jede Band mit Album Nummer 6 noch so frisch klingen würde. Obwohl „You're Welcome“ zunächst wirkt wie dahingeretzter Surf-Punk nach dem dritten Bier, so geht es unter der Oberfläche doch höchst melodisch zu und manche Songs sind auch nicht frei von Gospel- oder Doo-Wop-Einflüssen. Kündigen sich in den nächsten Wochen nun auch noch die passenden Temperaturen an, steht einem gelungenem Sommer mit den *Wavves* nichts mehr im Wege! *Christopher Hunold*

## DO MAKE SAY THINK STUBBORN PERSISTENT ILLUSIONS

CONSTELLATION / CARGO RECORDS

Kanada, deine Postrock-Kollektive! Gemeinsam mit *Godspeed You! Black Emperor* tragen *Do Make Say Think* seit zwei Jahrzehnten dazu bei, dass das Eishockey-Mutterland auch in Sachen ausufernder Instrumental-Musik ein dickes Kreuz auf der Landkarte trägt. Knapp acht Jahre sind seit dem letzten Album des Oktetts aus Toronto vergangen, doch es braucht nur wenige Takte, um zu spüren, dass diese Auszeit der Wucht der Band nichts hat anhaben können. Nach wie vor zelebrieren *Do Make Say Think* ihre ganz eigene Form des Postrock, lassen ihren Songs Raum, sich zu entwickeln, spielen dabei nur selten das Leise-Laut-Leise-Spiel. Sie bauen die Spannung beim Hörer subtiler auf – oftmals über die Rhythmik. Dreh- und Angelpunkt ist der Bass: Er hat Richtung und Geschwindigkeit der Stücke in der Hand. Die anderen Instrumente folgen seinen Schwenks, entfalten sich zu kleinen rhythmischen Vertracktheiten, fahren sich zurück und bauen gleich danach den nächsten Spannungsbogen auf. Ein tolles Werk einer immer noch relevanten Band. *Christoph Löhr*

## MANDO DIAO GOOD TIMES

BMG / WARNER

Die im Albumtitel beschworenen „guten Zeiten“ könnten tatsächlich wieder für *Mando Diao* anbrechen: Nach ihrem Elektropop- Ausflug „Aelita“ von 2014, einem künstlerischen wie kommerziellen Totalflop, stellen die Schweden den Fokus wieder um auf ihr Kerngeschäft als Gitarrenband. Nach 19 Jahren verließ Gründungsmitglied und Sänger Gustaf Noren die Band, um sich fernab der Musik um neue Projekte kümmern zu können. Sein ebenfalls extrovertierter Gesangs-kollege Björn Dixgard musste auch deshalb einen Neuanfang wagen. Der ist mit geradlinigen Songs wie





„Shake“, „All The Things“, „Break Us“ oder auch der angefunkten Soulnummer „Good Times“ recht gut gelungen und bringt frischen Wind ins Bandgefüge. Klanglich breit aufgestellt, spiegelt ein Soundspektrum von der Ballade „Brother“ über die Disconummer „One Two Three“ bis hin zum mit Vocoder eingespielten „Voices On The Radio“ eine stilistische Offenheit für neue Ideen wider. Diese *Mando Diao*-Version 2.0 steht den Skandinavien auf jeden Fall besser zu Gesicht als das unsägliche Vorgängeralbum. *Frank Möller*

## DIE TOTEN HOSEN LAUNE DER NATUR

JKP / WARNER

Abschied, Verlust, Trauer: Ernste Themen bestimmen das 17. Studioalbum der *Hosen*. Die Todesfälle ihres ex-Drummers Wöllli sowie

der ihres langjährigen Managers Jochen Hülder haben Spuren hinterlassen. Die beiden Songs „Eine Handvoll Erde“ und „Kein Grund Zur Traurigkeit“ bilden hierbei die thematische Klammer auf dem abermals von Vincent Sorg druckvoll produzierten Werkes. Rapper Marten Laciny aka *Marteria* war als Co-Autor beteiligt, was auf Tracks wie dem stürmischen Opener „Urknall“, dem luftigen „Wannsee“ oder dem düsteren „Geisterhaus“ für neue Klangfarben im *Hosen*-Kosmos sorgt. Das vorab veröffentlichte „Unter den Wolken“ flirtet mit fluffigen Breitwand-Gitarren, während der „ICE nach Düsseldorf“ eher aufs Abstellgleis zusteuert. Sonderlich aufregend ist das alles hier nicht, man positioniert sich feist im Mainstream. Doch mit der – im Doppelpack zu „Laune der Natur“ erhältlichen – zweiten CD „Learning Eng-



lish Lesson 2“ besinnen sich die Rheinländer dann ihrer Wurzeln und covern jede Menge Klassiker von den *Adicts* über *Dead Kennedys* bis hin zu *Undertones*, *Ruts* oder *Stranglers*. Intoniert zusammen mit den jeweiligen Leadsängern ihrer Idole, macht diese Punkperlen-Kollektion ganz gewaltig Spaß!  
*Frank Möller*



## TUBES & WIRES LIFE IN TIMES OF THE BIG CRUNCH

TRAUMTON / INDIGO

Achtung, die nächste Runde geht rückwärts ...wärts ... wärts. Der „Big Crunch“ ist eine Art Gegenentwurf zum „Big Bang“: Ihm zufolge wird das Universum eines Tages das Ende seiner Ausdehnung erreichen und sich wieder verdichten. Die Zeit würde umgekehrt. Für Album Nummer Zwei schnappen sich Niels Klein und seine Mitstreiter diese Idee und packen sie gleich mal auf den Titel. Einen Track haben sie dann auch noch in Teilen rückwärts aufgenommen. Es ist diese Experimentierfreude, die *Tubes & Wires* seit der ersten Sekunde ihrer Existenz ausmacht – vermeintlich kompliziert und doch wunderbar eingängig. Wie schon beim Debüt spielt die Band in einer Zwischenwelt zwischen Jazz und Rock mit den verfremdeten Klängen ihrer Instrumente. Feine Melodien treffen auf sphärische Klangwelten treffen auf atemberaubende Rhythmuskonstruktionen. Zwischenzeitlich erklingt sogar ein Ondes Martenot – ein seltenes Tasteninstrument aus den 1920er Jahren, das auch *Radiohead* und Olivier Messiaens schon verwendeten. Grandios anders!  
*Christoph Löhr*

## MAG DEMARCO THIS OLD DOG

CARGO RECORDS

Das neue Album des Lieblings-Indie-Slackers beginnt mit Songs über Figuren seines Lebens, die inhaltlich unterschiedlicher kaum sein könnten, wenn auch erst auf den zweiten akustischen Blick. Der „Old Man“ ist sein ihn früh verlassender Vater, der „Old Dog“ sein treuer Vierbeiner. DeMarco wird immer wieder vorgeworfen, seine Musik sei mehr Stimmung, als Song und eine gewisse Gleichförmigkeit



kann auch der neuen Platte nicht abgesprochen werden. Alles darf hier ein wenig langsamer passieren. Wir haben Zeit. Und eine lässig gezupfte Akustikgitarre. Und einen smoothen Bass. Und fast schon meditativ anmutende Synthiewellen. In seiner ruhigen, verschleppten Musik wartet aber sicher nicht nur das eine Gefühl. Etwas Umgewöhnung müssen Fans seines schlurfenden Stoner-Pops dennoch über sich ergehen lassen: Eine gewisse Yacht-Rock-Affinität wird ihnen jetzt aber verlangt! Die softe 70s-Note kommt vor allem in Songs wie in dem Album-Highlight „One More Love Song“ zum Tragen.  
*Christopher Hunold*

## THE SMITH STREET BAND MORE SCARED OF YOU THAN YOU ARE OF ME

UNCLE M / CARGO RECORDS

Gut zweieinhalb Jahre ist es her, dass „Throw Me In The River“ den Durchbruch bedeutete. Die *Smith Street Band* hat zwischenzeitlich von besetzten Häusern bis Riesenfestivals alle erdenklichen Bühnen der Welt bespielt und quasi nebenher den Nachfolger zur großen Nummer geschrieben – potenziell ein Unterfangen, das für Druck in Musiker-Birnen sorgt. Sollten Sänger/Gitarrist Wil Wagner & Co. bei der Produktion Erfolgsdruck verspürt haben, so lassen sie es sich nicht anmerken. Fast spielerisch nehmen sie die Hürde der Erfolgsbestätigung und legen die Latte sogar noch höher. „More Scared Of You...“ ist das bislang ambitionierteste und ausgereifteste Werk. Alles gründet nach wie vor auf energiegeladene Punkrock, auf catchy Melodien, die mit mächtig Druck um die Ecke kommen; jetzt aber auch mit Bläsern und Streichern, mit Chören, Synthies und ganz ruhigen Passagen. Rechtzeitig zum warmen Teil des Jahres eine prima Platte zum Draußen-in-Allen-Lebenslagen-Genießen.  
*Christoph Löhr*

<p><b>PHILIPP POISEL</b> TOUR 2017 29.07.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>	<p><b>STING</b> 57TH &amp; 9TH TOUR 24.06.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>	<p><b>SCOOTER</b> 100K SCOOTER 25 YEARS WILD &amp; WICKED TOUR 2017 08.07.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>
<p><b>DEICHKIND</b> LEICHTES GEPÄCK OPEN AIR 2017 05.08.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>	<p><b>SILBERMOND</b> LEICHTES GEPÄCK OPEN AIR 2017 15.07.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>	<p><b>öhne manneims</b> FESTIVAL TOUR 2017 09.06.2017 FREIGELÄNDE KÖRPER-ARENA OBERHAUSEN</p>
<p><b>RUNRIG</b> THE STORY OPEN AIR 2017 23.06.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>	<p><b>BRYAN ADAMS</b> GET UP 06.08.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>	<p><b>VOLBEAT</b> SEAL THE DEAL 2017 FLOGGING MOLLY 28.08.2017 SPARKASSEN PARK M'GLADBACH</p>

**TICKETS UNTER: WWW.TICKETMASTER.DE**



# TRAUMZEIT

FESTIVAL IM  
LANDSCHAFTSPARK DUISBURG  
NORD

16.-18.06.2017

**TOM ODELL. MILKY CHANCE**

**AMANDA PALMER & EDWARD KA-SPEL**

**VON WEGEN LISBETH. RY X. BUKAHARA**

**THE SLOW SHOW. GIANT ROOKS. HELGI JONSSON & TINA DICO**

**JESPER MUNK. KILIANS. HONIG (SOLO) & FREUNDE. WHY?**

**LUBOMYR MELNYK. FIL BO RIVA. FEDERICO ALBANESE. GURR**

**MARIO BATKOVIC. MAMMAL HANDS. THE LYTICS. LEIF VOLLEBEKK**

**HOLLOW COVES. WALKING ON RIVERS. EAST INDIAN ELEPHANT. U.V.A.**

[WWW.TRAUMZEIT-FESTIVAL.DE](http://WWW.TRAUMZEIT-FESTIVAL.DE)

VERANSTALTER  
**DUISBURG**

HAUPTSPONSOR  
**Sparkasse  
Duisburg**

*König Pilsener*

PRÄSENTIERT VON

**NRZ**

**musikexpress.**





Klatsche für die Wutbürger: Kraftklub

# OHNE BEIPACKZETTEL!

## CHARMANT BOSHAFT & AUTHENTISCH: »KRAFTKLUB«

**K**raftklub aus Chemnitz sind zur Stimme ihrer Generation geworden. Auf ihrem dritten Studioalbum „Keine Nacht für Niemand“ beziehen sie politisch unkorrekt Stellung gegen Wutbürger und Verschwörungstheoretiker. Auf unnachahmliche Weise versetzen die Mittzwanziger sich in die Gedankenwelt von Drogenabhängigen, Fans und Liebeskranken und unterhalten uns charmant und böse zugleich mit hinter sinnigen Geschichten. *Ultimo* sprach mit Sänger Felix in Berlin über Haltung, Groupies und Ironie...

**Ultimo:** „Keine Nacht für Niemand“ ist eine Anspielung auf den Ton Steine Scherben-Klassiker „Keine Macht für Niemand“. Seht ihr euch in dieser Tradition?

**Felix Brummer:** Unsere ganze Platte ist gespickt mit Referenzen an Bands, die uns beeinflusst haben. Damit wollten wir auch bei dem Titel nicht aufhören... Der Texter Rio Reiser und die Band *Ton Steine Scherben* waren Wegbegleiter unserer eigenen Sozialisation. Nur wenige haben in deutscher Sprache so großartige Sachen hervorgebracht wie er.

**Die Musik der Scherben wurde zum Soundtrack der Rebellion. Geht es im Rock heute noch um Rebellion?**

Auf unserem Debütalbum war ein Song, der davon handelte, dass man nichts mehr hat, wogegen man rebellieren kann. Dass alle Schlachten schon geschlagen worden seien von unseren Eltern. Aber ehe man sich's versieht... Vielleicht ist das

der einzige positive Effekt, den die ganze Misere hat, die in den letzten zwei Jahren so passiert ist. Diese Entwicklung kann man nicht einfach abnicken!

**Müssen Künstler heute zwangsläufig auch politische Stellung beziehen?**

Schon am Anfang haben wir für uns festgestellt, es funktioniert nicht, eine unpolitische Band zu sein, wenn man aus fünf sehr politischen Menschen besteht. Und jetzt haben wir wieder Themen, über die man wirklich reden kann. In diesen Zeiten keine Haltung zu zeigen, halte ich für entlarvend!

**Wie entstehen die Kraftklub-Texte?**

Ich bin derjenige, der die Geschichten aufschreibt, aber die Ideen kommen von allen Jungs in der Band. Ich bin wie ihr Schwamm! Einzelne Zeilen haben sich nie geeignet als Poesiealbumsprüche, weil es bei uns immer auf den Kontext ankommt. Wenn ich im Internet sehe, wie Leute eine Zeile wie „Spring aus dem Fenster für mich“ herausheben, erschrecke ich selber. „Für immer allein“ etwa von der letzten Platte liest sich aus dem Kontext gerissen wie todtraurige Prosa. In Wirklichkeit entstammt diese Zeile aber einem positiven Lied übers Alleinsein.

**„Spring aus dem Fenster für mich“ ist ein augenzwinkernder Aufruf, sich zu engagieren. Wie kamt ihr auf diese Zeile?**

Die Texte auf diesem Album sind etwas drastischer als bisher. Natürlich ist diese Aussage verkürzt auf

die Pointe: „Wenn du doch etwas erreichen willst für dein ach so geliebtes Vaterland, dann spring doch aus dem Fenster für mich!“ Das ist fies und gemein, aber in dem Kontext hat es für uns funktioniert. Darauf wurde uns geschrieben, wir könnten doch niemandem zum Selbstmord auffordern...

**Wobei nicht ganz klar wird, ob dieser Song ironisch oder im Subtext doch ein bisschen ernst gemeint ist.**

Der Song ist eigentlich ein Aufruf, sich zu engagieren, aber tatsächlich ist er das Gegenteil davon. Er nimmt die groteske Perspektive des Wut- und Reichsbürgers ein, der zuhause Waffen hat und sich in den Kommentarspalten beim *Spiegel* auslässt: „Die Staatsmacht unternimmt ja überhaupt nichts mehr, aber irgendjemand muss doch mal etwas gegen diese ganzen Ausländer hier tun. Wie wär's denn, wenn ich jetzt mal mit einem Molotowcocktail zum Asylbewerberheim gehe?“ Aber im Subtext ist er auch ein Aufruf, sich gegen Wutbürger zu engagieren.

**Bekommt ihr auch Reaktionen von der falschen Seite?**

So ein AfD-Fritze hat sich bei Twitter bedankt für die inspirierenden Worte dieses Liedes! Ich weiß nicht, ob er es ironisch gemeint hat. Aber wenn man breit Musik veröffentlicht, muss man sich bewusst machen, dass man auch von Idioten gehört wird. Und irgendwann verliert man die Deutungshoheit über einen Song. Wir können ja nicht zu jedem Lied einen Beipackzettel mitliefern und sicher gehen, dass ihn auch je-

der liest und versteht. Das bedeutet aber nicht, dass man nur noch Musik für Idioten machen kann. Die Konsequenz daraus wäre, nur noch Musik für sich selber zu machen...

**Hat ihr auch schon Mordrohungen bekommen?**

Ich habe keine Angst, von einem Reichsbürger umgebracht zu werden! (*klopft dreimal auf Holz*)

**„Dein Lied“ ist eine musikalische Abrechnung mit der Ex. Welche Reaktionen bekommt ihr auf diesen bitterbösen Song?**

Viele positive und viele negative. Ich habe das Gefühl, dass manche Leute mit diesem Lied überfordert sind, weil es nicht von einem bösen Rapper stammt, sondern von einer Band, von der sie höchstens ein romantisches Liebeslied erwartet hätten. Das heißt aber nicht, dass man den Song nicht machen darf, sondern dass manche von ihm überfordert sind. In dieser Überforderung neigen sie dazu, den Song ernst zu nehmen und nicht zu dem eigentlich naheliegenden Schluss zu kommen, dass es sich hierbei um Kunst handelt. Es gibt nämlich eine Abgrenzung zwischen dem Autor und dem Protagonisten.

**Ist diese Abgrenzung in euren Songs immer offensichtlich?**

Wir sind ja vorher noch nicht als Sexisten oder Chauvinisten aufgefallen. Hier wird einfach nur die Perspektive eingenommen von einem verzweifelten, gebrochenen Typen. Er versucht, sich weiß zu machen, dass er mit der Trennung erwachsen umgehen kann, auch wenn über ihm alles zusammenbricht. Und



dann bricht sich die schlimmste Art Bahn, wie er seine Ex schmähen kann. Es gibt diese feministische Grundhaltung: Eine Frau als Hure zu bezeichnen, ist per se verboten.

### Wie steht ihr dazu?

Bei Verboten stellen sich mir die Haare auf. Es kommt eben auf den Kontext an. Ein Schimpfwort an sich hat den Zweck, jemanden zu entmenslichen. Mir geht es mit dieser Rachephantasie darum, die Gefühlswelt von so einem Typen zu zeichnen. Natürlich ist dieses Lied politisch unkorrekt, aber authentisch.

### Keine Angst, Feministinnen gegen euch aufzubringen?

Es gab Kritik von einer Künstlerin, die sich selber als feministisch sieht. Sie hat auf ihrem Instagram-Kanal über das Lied gewettert und etwas Interessantes gesagt: Sie könne verstehen, wenn man unter Freunden so redet, aber das könne man doch nicht in einem Lied sagen. Aber wir sehen das genau anders rum.

### In „Fan von dir“ beschäftigt ihr euch mit dem Fantom. Wie hartnäckig sind eure Fans?

Im Vergleich zu manchen Kollegen ist es bei uns absolut harmlos. Andere mussten teilweise umziehen. In der Stadt, in der wir leben, sieht man uns ab und an zum Bäcker gehen. Das ist für die ganz Leute normal. Vielleicht sind wir ja auch zu unattraktiv nach dem Motto: Die Musik ist ganz cool, aber die Typen stinken. Groupies sind auch eher eine Legende. Ich bin davon überzeugt, dass Erfolg und Selbstbewusstsein Attraktivitätsmerkmale sowohl von Frauen als auch von Männern sind. Das ist nicht auf das Musikersdasein beschränkt!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, ALLE MÜNSTERLAND 24.10.



Texanischer Gitarrenhexer: Doyle Bramhall II

## Von Seattle bis Nashville

### DIE WÜSTE LEBT: DAS 26. BLUES-FESTIVAL SCHÖPPINGEN

Zum traditionsreichen Blues-Festival Schöppingen kommen in diesem Jahr Perlen der US-amerikanischen Blues-Szene. Darunter ist als einer der Headliner Doyle Bramhall II, der auf etlichen Alben von Eric Clapton und Sheryl Crow gespielt hat.

Wer auf Blues oder auf Bluesrock steht, nennt mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Album sein Eigen, auf dem Doyle Bramhall II mit von der Partie ist. „The Road to Escondido“ (Eric Clapton & J.J. Cale), „Riding with the King“ (Eric Clapton & B.B.

King), „100 Miles from Memphis“ (Sheryl Crow). Die Liste könnte endlos so weitergehen, denn der Texaner Doyle Bramhall II ist in den USA ein gefragter Sänger, Gitarrist, Komponist und Produzent. Er stammt aus dem Umfeld der Vaughn-Brüder (u.a. Stevie Ray Vaughn) und hat in Texas früh für Aufsehen gesorgt. Auch durch seine unorthodoxe Spielweise: Als Linkshänder spielt er eine Rechtshändergitarre, die er einfach umdreht, ohne die Saiten umzuspannen. Das ist in etwa so, als wenn man einen

Flügel spielt und sich nicht davor setzt, sondern aufs Instrument legt...

Doch wichtiger als dieses Gimmick ist seine Musik: Explosiver, dynamischer Bluesrock im Stil von Jimi Hendrix oder eben Stevie Ray Vaughn. Gestartet mit seiner Band *Arc Angels*, wird Doyle Bramhall II schnell zum Solokünstler – zuletzt erschien sein Album „Rich Man“ (2016), das ihn als gereiften Songwriter zeigt. Parallel zu seiner Solokarriere macht sich der Gitarrenhexer und erstklassige Sänger einen Namen als Studiomusiker. Zuerst wird Eric Clapton auf ihn aufmerksam, es folgen Künstler wie Roger Waters, B.B. King, Willie Nelson oder Sheryl Crow.

Doyle Bramhall II ist also ein charismatischer Typ, der internationales Flair nach Schöppingen bringt. Deutlich nördlicher in den USA sind *Grace Love & the True Loves* zuhause. Aus Seattle reist diese Formation an, die Blues und Soul zusammenfügt und mit Supersize-Sängerin Grace Love eine einmalige Stimme on top bietet. Für Fans von Amy Winehouse bis Gladys Knight.

Eine „Musikhauptstadt“ der USA darf im Schöppingen-Lineup nicht fehlen – Nashville. Aus dem Ostküstenmekka kommen *Future Thieves*. Das Quintett zeigt, dass das Blues-Festival auch über sein titelgebendes Genre hinaus tolle Bands einlädt. Denn die *Future Thieves* spielen zeitgemäßen Indierock mit Wurzeln im Americana-Genre. Da ist ein Song nicht weit entfernt von den *Kings of Leon* und der nächste wohnt bei Bruce Springsteen um die Ecke. Die *Future Thieves*, eine junge Band aus Nashville, die es am Pfingstwochenende zu entdecken gilt!

Mario Schwegmann

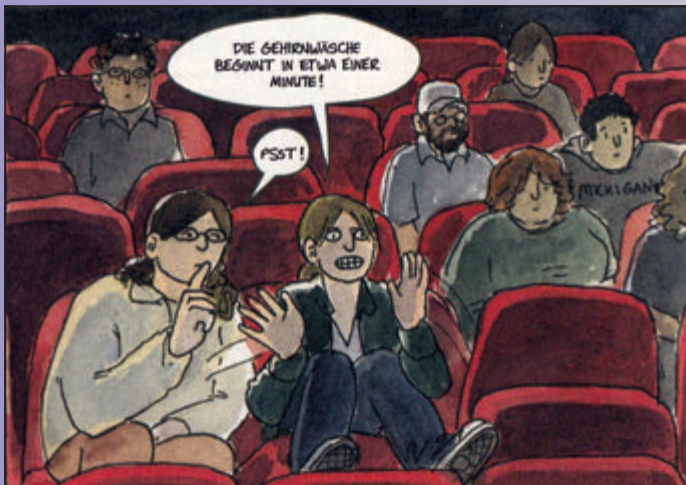
■ SCHÖPPINGEN, AM VECHTEBAD 3./4.6.

**Franks CopyShop**  
 Gegenüber vom Schloss  
 Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423  
 Laserkopien + Ausdrücke  
 Farbe & Schwarz-Weiß [A3-A4]  
 Gebrauchskopien [SW] ab 3 Cent!  
 \*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf  
 Bewerbungsmaterial  
 4 Bindearten  
 Laminierungen  
 Tassendruck  
 und vieles mehr...

**GORILLA BAR** JUDEFELDERSTR. 54  
**AFFENSTARK IM KUHVIERTEL**  
 www.gorilla-bar.de

# COMICS

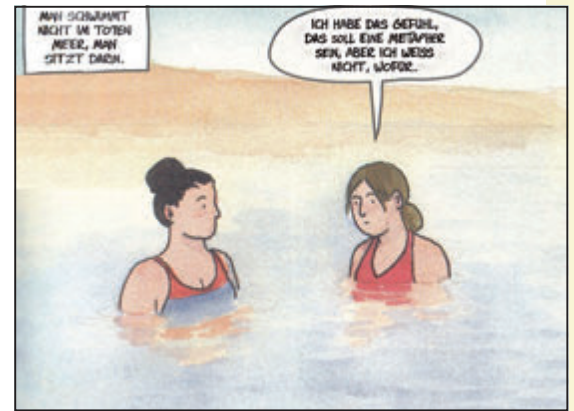


2007 trat die amerikanische Comiczeichnerin und Autorin **Sarah Glidden** ihre „Bir-thright-Israel“-Tour an. Das sind von einer Non-profit Bildungsorganisation gesponserte Israel-Reisen für junge Juden im Alter zwischen 18 und 26, die ihnen ihre jüdische Identität und den Staat Israel näher bringen soll. Als linksliberale, gebildete Amerikanerin steht sie dem Staat Israel und seiner Politik ziemlich skeptisch gegenüber. Natürlich ist sie neugierig auf das fremde

Land, aber sie will auf der Reise offen auf Missstände hinweisen und sich nicht durch israelische Propaganda beeinflussen lassen. Vor Ort stellt sie fest, dass vieles anders ist als erwartet und die Dinge wesentlich komplizierter sind als sie scheinen.

Reiseberichte sollen dem Leser ein unbekanntes Land näher bringen, gleichzeitig verraten sie auch viel über den Verfasser. Sarah Gliddens **Israel verstehen** ist ein Reisebericht, wie man ihn sich kaum besser wünschen kann. Einerseits ist es eine Gruppenreise junger Menschen. Sie besuchen historische Orte wie Tel Aviv, Jerusalem, die Golanhöhen und Masada. Sarah vergleicht das an einer Stelle damit, als ob man auf der Straße Prominente sähe, die man aus den Seiten der Klatschpresse kenne und die nun plötzlich vor einem stehen. Es gibt die üblichen Verwirrungen mit Sprache, Kultur, Essen und Kleinigkeiten wie merkwürdigen Klospülungen. Und dann gibt es die direkte Begegnung mit der Historie mit ihren vielen Konflikten. Sarah Glidden erzählt dermaßen ehrlich, detailliert, ungeschönt, charmant und unterhaltsam davon, dass man sofort gefesselt ist und das Buch gar nicht mehr weglegen mag. Ansichten und Gewissheiten, ja sogar die eigene Identität werden infrage gestellt.

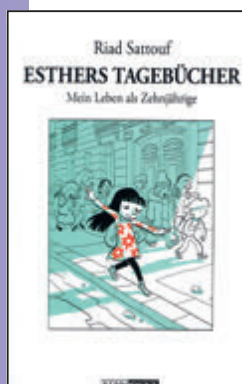
Es ist bemerkenswert wie sehr man das Gefühlsleben der Hauptfigur nachempfinden kann. Wenn sie ob der verfahrenen Situation oder wegen der Geschichte des Landes traurig wird, dann trauert man mit ihr. Ebenso lacht und freut man sich mit ihr. Und man lernt wie die Protagonistin eine Menge über ein Land, das man nur aus den Medien kennt. Trotz des durchaus ernsten Themas ist **Israel verstehen** erstaunlich heiter. Das liegt nicht zuletzt an den wunderbaren, detailreichen Aquarellzeichnungen. Sarah Glidden nutzt die einzigartigen erzählerischen Möglichkeiten die das Medium Comic bietet, auf bemerkenswerte, überzeugende Weise. Einfache Antworten oder gar eine Lösung gibt es nicht. **Israel verstehen** ist jeder Hinsicht ein Meisterwerk das man gelesen haben sollte. (Panini, Stuttgart 2017, S. 100, HC, 24,99) ///-ok-



Er hat uns ja schon viel Freude gemacht mit seiner Strip-Serie „Der Araber von Morgen“, aber mit **Esthers Tagebücher** erweist sich **Riad Sattouf** als wahrer Meister des Genres. Damit ist nicht nur die geniale Vereinfachung gemeint, seine Technik der Reduktion, die noch komplizierteste Verhältnisse mit wenigen Strichen klar und deutlich vor des Lesers



Augen entstehen lässt. Damit ist vor allem sein Blick und die kindliche Wahrnehmung gemeint, die er in diesem Zeitungsstrip regelmäßig auf einer Seite zusammenfasst. Denn die Geschichten, da besteht Sattouf drauf, gehen allesamt auf die Erzählungen seiner Nichte Esther zurück. Die erzählt nicht nur von der Schule, ihren wechselnden „besten Freundinnen“, Fussballerfrisuren und Familienstreit – Esther hat auch einen sehr direkten, kindlich-klugen Blick auf die Welt, in der sie lebt. In diesem Fall in Paris mit einem heißgeliebten Papa, einer schwierigen Mama und einem – natürlich! – doofen älteren Bruder, den Sattouf in wunderbarer Einfalt präsentiert. Der doofe Bruder lässt sich von Esther, die sonst nur Disney-Zeichentrickfilme guckt, überreden, sie mitgucken zu lassen – „den härtesten Film, den du je gesehen hast!“. Es handelt sich um „Taken“ – und Esther ist begeistert. So einen Papa hat sie schließlich auch – und in den drei Bildern, die wir oben abdrucken, sehen wir einen Ausschnitt dessen, was Esther sich so vorstellt, wenn ihr Papa die Sache in die Hand genommen hätte. (Reprodukt, Berlin 2017, 54 S., HC, 20,-) /// -aco-



## Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes  
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld  
Telefon: 0521/ 32 04 13  
email: horstkempenco@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und  
14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schaffensarbeiten von Witzig  
© M. Productions/  
Arbeitskreis Flach  
© Sprint Verlag  
beendet 2008







Szenenbild aus der Netflix-Verfilmung

## BARFUSS IM PARK

*Kent Harufs letzter Roman handelt von tiefer Freundschaft*

**A**ddie und Louis sind über 70 und haben es satt, allein zu sein. Deshalb klingelt Witwe Addie bei ihrem Nachbarn, dem Witwer Louis, eines Tages und fragt, ob er nicht Lust habe, ab und zu bei ihr zu übernachten, damit sie miteinander reden könnten und nicht mehr so allein seien.

Wie die beiden Alten ihre spießige Umgebung ein bisschen schockieren und in ihrem Arrangement längst vergangenes Glück entdecken – das ist der erste Teil von Kent Harufs kleinem Roman *Unsere Seelen bei Nacht*. Im Laufe der Geschichte wird das Leben von Addie und Louis ausbreitet, jeweils ganz normale amerikanische Lebensläufe, mit ein bisschen Knick und Trauer darin, als ob jemand ein Jahrhundert auf ein vernünftiges Maß heruntergekürzt hätte.

Dann kommt Addies Sohn und parkt ihren Enkel bei ihr, weil seine Ehe gerade in die Brüche geht. Mit



größte Ruhe und Gelassenheit kümmern sich Addie und Louis um den Jungen, lassen ihn seine schrecklich Familie ein bisschen vergessen, schenken ihm einen Hund und zeigen ihm, was Softball ist und wie schön das Leben ist.

Addies Sohn bleibt der störende Faktor. Er wird die beiden glücklichen Alten (die irgendwann dann doch versuchen, miteinander Sex zu haben und feststellen, dass das nicht mehr wichtig ist) letztlich auseinander bringen. Bis dahin sterben Nachbarn und Freunde, wir erleben den Tod der jeweiligen Ehepartner in Rückblenden und lernen, dass Altwerden kein Spaß ist.

Dieser zweite, düstere Teil hebt *Unsere Seelen bei Nacht* weit über die übliche Wohlfühl-Literatur hinaus, auch weil der Absturz aus so großer Höhe erfolgt. Kent Haruf starb kurz nach Erscheinen dieses, seines letzten Romans. Er war im Alter von Addie und Louis.

Es hilft dem Roman ungemein, beim Lesen zu wissen, dass *Netflix* eine Verfilmung mit Robert Redford und Jane Fonda in Auftrag gegeben hat. Man hat die beiden bei jedem Satz vor Augen: Sie – mutig und kess, er – bedächtig und vorsichtig. Als ob Paul und Corie Bratter gemeinsam alt geworden wären – jenes Paar aus der Neil Simon-Komödie *Barfuß im Park*, gespielt von Redford und Fonda, vor ziemlich genau 50 Jahren.

*Thomas Friedrich*  
**Kent Haruf: Unsere Seelen bei Nacht.** Aus dem Amerikanischen von pociao. Diogenes, Zürich 2017, 200 S., 20,-

SCIENCE FICTION

## Gamers Choice

*Ernest Cline ist der neue SF-Star mit einer neuen Masche: Dem Beschreiben von Videospiele*

**S**ein „Kultroman“ (Verlagswerbung) *Ready Player One* wird gerade verfilmt, sein *Armada – Nur du kannst die Erde retten* ist gerade erschienen, und in beiden Romanen (die sonst nichts miteinander zu tun haben) geht es um Videospiele. Die bereiten nämlich auf die Wirklichkeit vor (wie in *Armada*) oder enthalten ein wirklich ganz großes Geheimnis (*Ready Player One*). Cline ist damit nicht alleine, Cixin Lius *Drei Sonnen* machte bereits Anfang der 2000er-Jahre ein Videospiele zum Mittelpunkt des ersten Bandes. Aber er ist ziemlich einzigartig, wenn es darum geht, eine Geschichte als Walk-through anzulegen. Beide Bücher bestehen im Wesentlichen aus der Beschreibung



von Videospiele, was den Erzähler von jedem Zwang zur Stringenz befreit – ein Spiel muss nicht schlüssig sein. Dass er damit eine Zielgruppe erreicht, die im Buch plötzlich den eigenen Monitor wiedererkennt, ist kein Einwand. Auch das pubertäre Abfeiern der Nerd-Kultur gehört zum Genre; Stephen Kings jugendliche Helden waren bereits Nerds, als es den Begriff noch gar nicht gab.

Aber: Clines Romane sind unendlich öde. Seine Sprache ist so fantasielos wie seine Plots willkürlich sind. Romane müssen keine Gedanken enthalten, aber Eskapismus ist halt auch eine Kunst. Das hier erschöpft sich in Sätzen wie „Die erste Welle gegnerischer Jäger strömte bereits aus der nächstgelegenen Drednaught-Sphäre wie Hornissen aus einem metallenen Nest und raste von zwölf Uhr her aus der Schwärze des Alls auf uns zu.“ Als PC-Spiel wär’s okay. *Alex Coultts*

**Ernest Cline: Armada. Nur du kannst die Erde retten.** Aus dem Amerikanischen von Sara Riffel. TOR bei Fischer, Frankfurt 2017, 414 S., 14,99 / **Ready Player One.** Aus dem Amerikanischen von Sara Riffel, TOR bei Fischer, Frankfurt 2017, 540 S., 9,99



## VERBOTENE LIEBE Stelldichein am Muttertag

Die anrühige Version von  
Downton Abbey

**V**erbotene Liebesgeschichten – das können die Engländer. Was mit Romeo und Julia begann, etablierte sich später durch Jane Eyre und Lady Chatterley. Nachschub kommt jetzt von Graham Swift. Die Handlung seines 144 Seiten umfassenden Buches spielt sich an einem Tag ab – dem 24. März 1924. Der sogenannten „Mothering Sunday“ ist ein christlicher Feiertag, der im Vereinten Königreich und Irland auch als Muttertag gefeiert wird. Das Dienstmädchen Jane Fairchild arbeitet in Beechwood bei den Nivens. Sowohl für die Herrschaften als auch für Jane bringt dieser Tag ein beklemmendes Gefühl mit sich: Während Jane keine Mutter hat, die sie besuchen kann, sind die Nivens kinderlos – beide Söhne sind im ersten Weltkrieg gefallen. Die Herrschaften treffen sich mit den Hobdays und den Sheringhams zum Lunch, um die nahende Hochzeit deren Kinder Emma und Paul zu besprechen. Dienstmädchen Jane hingegen trifft sich mit ihrer Affäre Paul Sheringham für ein letztes Stelldichein vor der Hochzeit – zum ersten Mal in seinem Bett in dem Anwesen der Sheringhams. Dieser Tag wird zur Quelle jeglicher schöpferischen Kraft von Jane, die später erfolgreiche Schriftstellerin wird. Der Auslöser ist vor allem ein Unglück, das sich im Verlauf des Tages ereignen wird. Zwischendurch kommentiert die fast hundertjährige Jane in kurzen Vorausblicken die Entwicklungen ihres Lebens in Gedanken, während sie dem Interviewer vor sich andere Antworten gibt.

Mit diesen Einblendungen springt Autor Graham Swift in der Geschichte immer wieder ein Stück vor und zurück, bleibt aber weitestgehend chronologisch. An manchen Stellen könnte die Übersetzung präziser sein: Aus dem englischen Titel „Mothering Sunday“ wird „ein Festtag“, wodurch ein Teil der Bedeutung wegbriecht. Die allerersten Worte „Once upon a time“ werden mit „Vor langer Zeit“ übersetzt, was nicht im Ansatz denselben phrasenhaften Märchentönen anschlägt. Für den deutschen Leser ist es auch befremdlich, wenn Jane sagt: „Es schien verlockender von einer Geschichte zu sprechen als von einer



Story“ – worin genau der Unterschied zwischen einer „Geschichte“ und einer „Story“ liegt, wird im Anschluss nicht deutlich gemacht.

Dargestellt wird lediglich Janes Perspektive: Meist malt sie sich aus, wie der Tag sich bei den anderen Figuren abgespielt haben könnte: Was denkt das Dienstmädchen Ethel, wenn sie den Spermafleck auf dem Laken findet? Warum braucht Paul so lange, um sich anzukleiden? Ist Emma Hobday über die Verspätung ihres Verlobten verärgert, oder verzeiht sie ihm? Es werden Versionen einer möglichen Realität der Ereignisse erschaffen. Ihre Gedanken über Wörter, Atmosphären, Situationen werden minutiös festgehalten – fast zu Tode beschrieben. Je nachdem, um wen es sich handelt, kann es spannend oder klischeehaft sein. Wenn Jane über Paul Sheringham nachdenkt, spult sie in ihrem Kopf das klassische „Er liebt mich, er liebt mich nicht“-Spiel ab – natürlich etwas sub-



Graham Swift

tiler. Das kann in der Realität schon nervig sein, wenn es von der besten Freundin kommt. Leider kann das der fast 70-jährige Swift auch nicht besser und schon gar nicht glaubwürdiger. Interessanter sind die Zeichen für die gesellschaftlichen Umbrüche im England des 20. Jahrhunderts beschrieben: Es wird immer deutlicher, dass die Bedeutung des Standes ein Ablaufdatum hat. Dienstmädchen dürfen sich bereits Bücher aus der Bibliothek der Herrschaft leihen, auch wenn diese erstaunt darüber sind, dass ihre Angestellten die verstehen. Zum Ende hin, wenn mehr Personen aktiv in der Handlung beteiligt sind, entwickelt sich mehr Dynamik, vor allem weil sich der Wechsel zwischen Biografie und Geschehnissen sich verdichtet – leider zu wenig und zu spät.

Lena Kley

**Graham Swift: Ein Festtag.** Aus dem Englischen von Susanne Höbel. dtv Verlagsgesellschaft, München, 2017, 144 S., 18,00

## STILLE FREUDEN Körperliebe

Anke Stelling hat mit  
»Fürsorge« einen  
ungewöhnlichen Inzest-Roman  
geschrieben

**D**ie Balletttänzerin Nadja ist am Ende ihrer Karriere. Der Körper, dem sie ihr ganzes Leben untergeordnet hat, ist zerschunden, eine durchtrainierte Ansammlung von Schmerzen und Defekten. Nadja ist noch keine 40.

Nadja hat einen Sohn, den 16-jährige Mario, um den sie sich nie gekümmert hat und der von Nadjas Mutter aufgezogen wurde. Mario ist körperfixiert, wie seine Mutter. Er arbeitet in einem Fitness-Studio und hat einen gut trainierten Körper. Er verdient sich ein Zubrot, indem er an Showveranstaltungen teilnimmt, auf

denen er zeigt, wie viel Gewichte er an seinen erigierten Penis hängen kann. Nadja besucht Mario aus Langeweile. Und landet in seinem Bett, dass früher mal ihres war.

Die nun folgende alles verzehrende Sexgeschichte zwischen Mutter und Sohn bezieht ihren Reiz daraus, dass sich wirklich alles über die Körper ausdrückt. Mario und Nadja reden nur das notwendigste miteinander, freundlich, interessiert. Dafür ficken sie lieber nächtelang miteinander, ohne je ein Wort darüber zu verlieren. Und Oma wechselt schweigend die Bettwäsche.

Man kann *Fürsorge* als Beschreibung einer kommunikationsgestörten Gesellschaft lesen (wie es der Klappentext empfiehlt). Besser liest es sich als ein Plädoyer für die kommunikative Kraft der Lust und des Körpers. Die Figuren verletzen und schaden niemanden und leben die Defizite ihres Lebens in einverständigem Sex aus. Selbst die plappernde Erzählerin (deren Perspektive nicht richtig klar ist, sie erzählt zu viel Dinge, die sie nicht wissen kann) verknüpft sich jedes moralische Urteil. Nadja und Mario ficken und sind nett zueinander. Wer mehr will, sollte Stellings letzten Roman *Bodentiefe Fenster* lesen. Darin steht geschrieben, wie man mit Reden auch nicht weiterkommt. *Thomas Friedrich*

**Anke Stelling: Fürsorge.** Verbrecher Verlag, Berlin 2017, 171 S., 19,-



Anke Stelling



# *zwei wochen*

programm vom 15. bis 28. mai

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



PRÄSENTIERT VON  
**ultimo**

## **ALGIERS**

**21. JUNI - MÜNSTER, GLEIS 22**

**PAUL WELLER**  
+ PICTURES



04.06. RINGLOKSCHUPPEN

**SCHANDMAUL**

28.10. RINGLOKSCHUPPEN

**WISCHMEYER**  
07.12. STADTHALLE  
BIELEFELD

**EISHEILIGE NACHT 2017**  
SUBWAY TO SALLY  
MOND INC. FEBERSCHWANZ  
MR. BUBLEY & DIE POLVERBOFFEN

28.12. RINGLOKSCHUPPEN

**WLADIMIR KAMINER**  
19.01. RINGLOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten VVK-Stellen  
Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

**KNEIPE**

**plan B**

ALTERNATIVE MUSIK

Alternative Music...  
Kunst... Spiele...  
Erbauungsliteratur...  
Kicker und mehr...

**KNEIPE**

**plan B**

ALTERNATIVE MUSIK

**HANSARING 9**  
48155 MTS

# Montag, 15.5.

## Montagsmelange

Österreich trifft Ostwestfalen, Ostfriesland die Schweiz, Jonglage mit Keulen macht Humor mit Schenkeln und vom zauberhaften Clown bis zur zänkischen Clowneuse kommt es mal wieder bunt und dicke. Der Herr Leopold und sein Wadowski laden erneut zur handgerührten **Montagsmelange**, einem Mix-Programm aus bösen Liedern und allerlei Varieté-Spielarten. Diesmal zu Gast: Spaßmacher Ingo Oschmann aus Bielefeld, Clown Peter Shoub (Foto) aus Amerika, die Damen Becker und Sierp als 'Thekentratsch', sowie das Artistik-Duo Dirk & Daniel. Immer mit dabei sind die 'Zartbesaiteten', die Hausband der Zirkusdirektoren.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



## Vagrants

Aus dem fernen Australien kommen heute die **Vagrants**, um uns zu zeigen, wie Rock'n'Roll aus einer ehemaligen Gefängnis-Kolonie klingt. Wer knapp 14.500 km hinter sich legt, um dann hier in kleinen Kneipen wie der Gorilla Bar zu spielen, der ist definitiv verrückt genug, dass man auch am Wochenanfang mal vorbei schauen sollte. Wenn dich also morgens der Montags-Blues betrübt, lass den Abend mit dirty Bluesrock aus Australien enden und du bist sofort wieder in Wochenendstimmung.

■ **Münster, Gorilla Bar, 19.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **The Vagrants** Punkig-funkige Blues Rock Power – Eintritt frei (Gorilla Bar)

19.30 **Rezital Le Baroque – Russia** Werke von Abel, Marais, Rudnev, Morkov, Finkelstein u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Singer/Songwriter Slam** (Cuba Nova)

21.00 **Monday Night Session** mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Söhne Mannheims** Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

### ■ DÜSSELDORF:

20.00 **Bryan Ferry** (Mitsubishi Electric Halle)

### ■ LINGEN:

20.00 **Dream Theater** (EmslandArena)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

**60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ Dave (Coconut Beach)

## Komik

### ■ RIETBERG:

20.00 **Montagsmelange** OWLs Kult Comedy Show mit Leopold & Wadowski, Ingo Oschmann, Peter Shoub u.a. (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

# Dienstag, 16.5.

## Hendrika Entzian Quartett

Die Kölner Jazzformation um die Bassistin **Hendrika Entzian** (die einen Master in Jazz Arrangement hat) bringt zwar demnächst ihr zweites Album heraus, aber vorher

gibt es noch einmal die Besetzung der Debut-CD „Turnus“ von 2015, auf dem die Gitarristin **Sandra Hempel** eine wichtige Rolle spielte. Das Quartett (Piano, Sax, Bass & Drums) pflegt einen sehr ernsthaften, swingenden Jazz, der in seiner Kompaktheit beinahe zeitlos wirkt.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues

Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Bird Berlin** (Rote Lola)

20.00 **Sa Chen** Klavierkon-

zert mit Werken von Adams, van Beethoven, Ginastera und Liszt (LWL-Museum)

20.00 **Boogie Woogie Power**

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Neue Säle hat das Land** Gastvortrag zur Konzertsaal-Debatte in Münster – Eintritt frei (Theaterfoyer)

19.30 **Wende fürs Klima** Vortrag & Diskussion zu erneuerbaren Energien (VHS, Aegidiistr. 3)

20.00 **Franziskus – Kämpfer im Vatikan** Vortrag von Andreas Englisch (St. Stephanuskirche, Stephanuskirchplatz)

20.00 **„Stunde Null“ und Stimmung des „Nachkriegs“: Europa an einem Ende der Geschichte?** Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Ulrich Gumbrecht im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** Ein Recherche-Projekt von Tugsal Mogul (Theater, U2)

20.00 **Honig im Kopf** Komödie (Boulevard)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Zebra Poetry Film Festival** präsentiert: Preisgekrönte Poetry Clips: Masterclass. Im Rahmen der „Poetry“-Veranstaltungen (Schloßtheater)

20.00 **A Plastic Ocean** (Hongkong 2016, engl. OF) von Craig Leeson (Cinema)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Ik ben Alice** Film (OmU) mit anschl. Diskussion (Kamera)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Treffen** der Shalk-Gruppe (KCM)

19.30 **Pubquiz** Das große Pokalquiz (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

**Train** mit Christian Bleiming (Klavier) & Gast: Comedian Hans-Hermann Thielke (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Stephan Hippe** singt Jacques Brel (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Rob Moir** Singer/Songwriter – Eintritt frei, Hutsammlung (Plan B)

20.00 **Samsara Blues Experiment + Kaleidobolt** (Forum)

20.30 **Hendrika Entzian Quartett feat. Sandra Hempel** (Bunker Ulmenwall)

### ■ HAMM:

18.00 **Badakhshan Ensemble** Traditionelle Musik aus Tadschikistan – Eintritt frei (Lutherkirche)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **United Kingston** Reggae, Dancehall, Ska, Dub (Coconut Beach)



## REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (29.5. bis 11.6.) müssen spätestens bis

**Di., 16.5.**

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine

Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave, Punk** (Plan B)

21.00 **Sit back and recline** Trueschool Hip-Hop and original Breaks – Eintritt frei (SpecOps network)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.07 **Holdrio Again** Comedy mit Otto (Kampa-Halle)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Tagebuchlesung Nummer 12** Freiwillige lesen aus ihren Teenietagebüchern vor (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Münster Lecture** Vortrag mit Anke Völk (Kunstakademie, Leonardo-Campus 2)

18.00 **Spracherwerb und sprachliche Bildung in Kita und Schule** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Migration und Bildung“ (Hörsaal S10 im Schloss)

18.15 **„Und wir wissen nicht: Sind wir im Himmel gewesen oder auf der Erde?“ Die Byzantinische Vesper und ihre Genese** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Musik und Religion“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Dompl.)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Peng!** Impro-Fantasy-Epos (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

21.30 **Alice on the run** Open-Air-Spektakel mit dem Theater Titanick (Hafenplatz)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Freischütz** Oper von Carl Maria von Weber (Stadttheater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Captain Fantastic** (USA 2016) von Matt Ross (Cinema)

19.00 **Rules Of The Game** (Frankreich 2014, OmU) von Claudine Bories, Patrice Chagnard (Cinema)

### ■ OSNABRÜCK:

18.00+20.15 **King Cobra** Film im Rahmen der Reihe „Gay in May“ (Lagerhalle)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **oOPICAsSoo** Ensembleprojekt des Theaters für Kinder ab 2 Jahren (Picasso-Museum)

10.00 **Knut hat Wut** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

### ■ BIELEFELD:

16.30 **Kinder-Literaturtage** David Fermer: „David and Red“ (Stadtbibliothek)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.45 **Start-Up Standort Münster** Talk mit Wirtschaftsminister Duin (Lieschen Müller)

20.00 **Draussen vor der Tür** (1948) Hörspiel im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

20.15 **Culture Corner** Open Stage No. 29 – Eintritt frei (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

# Mittwoch, 17.5.

## Impulse

Szenenwechsel im GOP Varieté: **Impulse** heißt die neue Staffel und löst mit „beats, dance & bodyart“ den fantasievollen Vorgänger „Kawumm“ ab. Bei „Impulse“ steht unüberhörbar der Rhythmus im Vordergrund. Neben Percussionist Johnny Kay sorgen auch alle Artisten und Akrobaten für perkussive Effekte: Das Ensemble (darunter auch „Got to dance“-Finalisten) erklimmt und bespielt 4 Meter hohe, mit rd. 100 Trommelfellen bestückte Show-Kulissen – bis der Saal bebzt (für Lärmempfindliche liegen Ohrstöpsel parat). Aber es gibt auch stille, schöne Momente am Boden und in der Luft; außerdem flotten irischen Stepp- und wunderschönen Handstandanz, Hula Hoop-Kunst u.v.m. Ob zarte Melodien oder krachende Beats – die Sounds zur neuen Show sind pur, live und eigens arrangiert von Regisseur Nikos Hippler.

■ **Münster, GOP Varieté-Theater, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Preisrägerkonzert: Alte Musik neu** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Doyle Bramhall II & Band** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

20.00 **Groove Gipfel** Open Stage – Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

21.00 **The Red Paintings + Mr. Fandango** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bandabarro** Eintritt frei, Spende erbeten (Kesselbrink)

kulturig



Veranstaltungen in Rietberg

 <p>Mo. 15.05.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Die 36. Montagsmelange</b> OWL's Kult Comedy Show mit Ingo Oschmann, Peter Shub uvm.</p>	 <p>Fr. 19.05.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Wildes Holz</b> „Astrein!“</p>	 <p>So. 18.06.17 18 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>Bernd Stelter</b> „Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte!“</p>
 <p>Fr. 30.06.17 20 Uhr Volksbank-Arena <b>Silly</b> „Wutfänger Open Air 2017“</p>	 <p>Sa. 12.08.17 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 <b>„On The Road“</b> Die Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin</p>	 <p>Fr. 18. - So. 20.8.17 <b>Cultura do Brasil</b> Sambafestival im Park</p>

Fr., 23.06.17 Kriminacht mit Maren Graf, Inge Löhning und Monika Feth  
Fr., 6.10.17 Frau Höpker bittet zum Gesang: Das Mitsing-Konzert Nr. 6!  
Sa. 11.11.17 Cultura Rock Festival mit John Diva & The Rockets Of Love, Remode, Balkun Brothers  
Sa., 25.11.17 Delta Q - „Wann, wenn nicht wir!“  
Mi., 13.12.17 Michael Mittermeier „Wild Tour 2017“ – Restkarten -

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de  
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100 eventim



**WDR 1 LIVE**

**DOMIAN REDET**

ÜBER 25.000 ANRUFEN, 21 JAHRE, SCHLAFSTÖRUNGEN, DRAMA, HACKFLEISCH UND AUFHÖREN.

SA. 27.5.2017 / 20.00 UHR  
STADTHALLE RHEINE  
/ LIVE.DE

SHOWS IN MOTION

TICKETS: [www.kaufstuehlen.de](http://www.kaufstuehlen.de) HOTLINE 0 10 06 - 57 00 00 + [eventim.de](http://eventim.de)

21.00 **The Pack A.D.** Heavy Psych-Pop / Garage-Rock aus Kanada (Extra Blues Bar)

#### ■ DETMOLD:

21.00 **Combos** der HfM Detmold – Eintritt frei (Kaiserkeller)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Jon Flemming Olsen** (Die Weberei)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **SIR & Karl Neukauf** Liedermacher-Chanson (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

## Parties

#### ■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Twee, Folk & Antifolk (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tön-**

**chen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Serentiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

## Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Planet Deutschland** Comedy mit Kaya Yagnar (Halle Münsterland)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy (Zweischlingen)

## Lesungen

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Autorenlesung** mit Carla Berling aus ihrem neuen Buch 'Mordkapelle' (Thalia, Oberntorwall 23)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ DETMOLD:

19.30 **Autorenlesung** mit Olga Grjasnowa aus ihrem neuen Roman „Gott ist nicht schüchtern“ (Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium, Küster-Meyer-Platz 2)

## Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

18.15 **Grau is alle Theorie – Entscheidend is auf'm Platz! Systemoptimierung im Bestand!** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „WasserWissen“ (Institut

für Neuro- und Verhaltensbiologie, Hörsaal 1, Badestr. 9)

19.00 **Stadtansichten: Prozesse, Agenten und Konstellationen** Vortrag von Theo Deutinger (MSA / Münster School of Architecture, Leonardo-Campus)

## Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **John Maynard – Geburt einer Ballade** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Aaseefähre Solaaris, Startpunkt 'Goldene Brücke')

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

21.30 **Alice on the run** Open-Air-Spektakel mit

dem Theater Titanick (Hafenplatz)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Filmclub präsentiert:** Erik Lindner – Film & Poesie, Stummfilm mit Lesung. Im Rahmen der „Poetry“-Veranstaltungen (Schloßtheater)

20.30 **Oberhausen On Tour 2017: Artist Film** (Deutschland 2016) (Cinema, Kurzfilmsalon im neben\*an)

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After #99** (Cinema)

## Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **„Klein-Muffi: Mochum ist kochum“ – Alltag und Masematte in Münsters Osten** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Herz-Jesu-Kirche, Wolbecker Str.)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

#### ■ BIELEFELD:

10.00-20.00 **Fashion Flash** Outlet-Event (Ringlokschuppen)

19.30 **Lachyoga** nach Dr. Madan Kataria (Capella hospitalis)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Pubquiz** (Druckerei)

# Donnerstag, 18.5.

## Der Chinesische Nationalcircus

Keine Tiere! Aber jede Menge Körper, Geister und Seelen in Harmonie. Wie jedes Jahr versammeln sich Ausnahmekünstler:innen aus dem Reich der Mitte unter einem Thema, um das europäische Publikum mit fliegenden Vasen, drehenden Tellern und schlanken Schlangen zu beeindrucken. Und prächtigen Kostümen. Gewandert als viel Volk quer durch die Jahrhunderte treffen sich Akrobaten und Clowns, Kontorsionisten und Artisten im **Grand Hotel Hongkong** und reisen in verschiedene Epochen der chinesischen Geschichte, tauchen ab in die Poesie von Blumen und Drachen, suchen das Glück, überwinden die Schwerkraft und finden eine Sensation nach der anderen. ■ **Münster, Theaterzelt Aaseewiesen, 19.30 h (bis 5.6.)**



## JuWi-Fest

Das **JuWi-Fest** steht an, seit geraumer Zeit eine echte Institution in Münster. Jahr für Jahr locken die Veranstalter ein ums andere Mal bekannte Bands in die Studentenstadt. Das sollte sich auch im aktuellen Jahr 2017 nicht ändern. 5000 Gäste werden der 43. Ausgabe auf den Wiesen beim Juridicum beiwohnen und auch das Line-Up verspricht einiges: Mit den Acts Alex Clare, Gamper&Dadoni, Milliarden, SAINT WKND, RAZZ, Sean Koch Trio und BEATFROG werden, wie schon so oft, die Fans von Indie-Musik bestens bedient. Dazu gibt es noch eine fette Aftershowparty im Skaters-Palace, wo Niklas Ibach an den Turntables für einen großartigen Restabend oder eine Restnacht sorgt.

■ **Münster, Am Juridicum, 18.00 h**

## Menace

GLC GLC – GLC GLC, you're full of shit shit shit shit. Ein absoluter Punk-Evergreen, geht gut ins Ohr, lässt sich schnell mitsingen und ist seit 1980 auf fast allen guten Punkrock-Mixtapes vertreten. Nur wer dahinter steckt, wird oft vergessen. **Menace** aus London gründeten sich bereits 1976, sie nahmen bis 1980 nur fünf Singles auf, aber die hatten massiven Einfluss auf die englische Punkszene. Bis heute sind sie nicht zu einem verstaubten Museumsstück geworden, sondern leben den Punk vital weiter.

■ **Münster, Rare Guitar, 21.00 h**

## Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **JuWi-Fest** mit Milliarden, Alex Clare, Gamper & Dadoni, Razz, Saint WKND, Sean Koch Trio, Sofi Tukker und Beatfrog – www.juwifest.de (Am Juridicum)

19.30 **Klavier- & Kammermusik** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Smash Into Pieces + Blind Channel** (Sputnik-café)

20.00 **Mensch mit Gitarre** mit Sophy West – Eintritt frei (Lieschen Müller)

21.00 **The Burning Hell + Shotgun Jimmie + Steven Lambke** (Gleis 22)

21.00 **Menace** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Bobby Long** Singer/Songwriter (Bunker Ulmenwall)

#### ■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Quiet Cowtone + Woodship** (LOKation)

#### ■ DISSEN:

19.30 **The Beat** (Garten des KuK-Hauses, Am Krümpel 1a)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Mono Inc. + Palast** (Rosenhof)

## Parties

#### ■ MÜNSTER:

13.00 **Get Stranded** House (Coconut Beach)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits (Cuba Nova)

23.00 **JuWi-Fest Aftershowparty** mit Niklas Ibach – freier Eintritt mit JuWi-Fest-Ticket (Skaters Palace)

## Komik

#### ■ RHEINE:

20.00 **Wie geht es? Et jeht!** Comedy mit Jürgen B. Hausmann (Stadthalle)

## Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

12.00 **Judith Butler** liest Hannah Arendt im Rahmen der Ringvorlesung „Widerständige Praktiken im öffentlichen Raum“ (SCH 100.2, Schamhorststr. 100)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Als die Omma den Huren noch Taubensuppe kochte** Autorenlesung mit Anna Basener (Druckerei)

#### ■ DETMOLD:

21.00 **Cup der guten Worte** Poetry Slam (Kaiserkeller)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Radioactive Slam** Poetry Slam (Alter Schlachthof)

## Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **„1517“ – Auftakt der Reformation auch in Westfalen? Fragen und Probleme der Reformationsgeschichte** Vortrag von Dr. Christof Spannhoff (Stadtarchiv, An den Speichern 8)

19.30 **Geborgte Realitäten. Die Inszenierung der Öffentlichkeit in der Kunst** Vortrag von Prof. Dr. Peter J. Schneemann im Rahmen der Vortragsreihe „Skulptur & Publikum“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

19.30 **Mikrofinanz und Community Building auf den Philippinen** Vortrag & Diskussion (Aula der KSHG, Frauenstr. 3)

## Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Match Point** nach dem Film von Woody Allen (Theater, kleines Haus)

19.30 **Ich glaube an einen einzigengott.hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

20.00 **Vom Schwinden** intergenerationale Theaterproduktion über die Erinnerung und das Vergessen von Cactus Junges Theater in Kooperation mit dem theaterkollektiv art+weise (Pumpenhaus)

20.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Das neue Jerusalem** Spektakel von Arna Aley zum 500. Reformationsjubiläum (Borchert-Theater)

20.00 **Honig im Kopf** Komödie (Boulevard)

20.00 **Improtheater** mit den Ensembles Fleisch & Freude und Glutamat – Eintritt frei (SpecOps network)

21.30 **Alice on the run** Open-Air-Spektakel mit dem Theater Titanick (Hafenplatz)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der zweite Mensch** mit dem Volkstheater der Theaterwerkstatt Bethel (Universität, Räume T2, 107 bis 137)

20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhlting (Komödie)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

## Filme

#### ■ MÜNSTER:

14.30 **Jahrhundertfrauen** (USA 2016) von Mike Mills (Cinema)



## Kinder

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Knut hat Wut** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck, Dieckmannstr. 127)

### ■ BIELEFELD:

16.30 **Kinder-Literaturtage**

Margit Auer: „Die Schule der magischen Tiere – Voll verwirrt!“ (Stadtbibliothek)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Aaseewiesen)

19.30 **Lokalitäten! [L.]** Stammtisch für frauenliebende Frauen (Alter Ego, Bergstr.)

20.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

### ■ BIELEFELD:

10.00-20.00 **Fashion Flash** Outlet-Event (Ringlokschuppen)

### ■ EVERSINKEL:

19.30 **Bühne frei!** Kleinkunstabend mit Georg Westhoff, MOE & Band, Petra Schwar u.a. – Eintritt frei (Gasthof Diepenbrock)

20.30 **Al Jones Band** Rhythm & Blues (Jazz-Club)

21.00 **The Kokettes** Garage & Surf-Soul (Potemkin Bar)

21.00 **Tubbe + Dave & Mighty** (Nr.z.P.)

### ■ AHLEN:

20.00 **Wajed Alhafyan** Kanun-Konzert (Schuhfabrik)

### ■ BAD IBURG:

21.00 **JAHM!** Indie-Rock-Pop – Eintritt frei (Casablanca, Osna-brücker Str. 35)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Superjam** Reggae (Druckerei)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Mimie Moore** Folk, Jazz (Kaiserkeller)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **HISS + Von Weiden** (Die Weberei)

### ■ KÖLN:

20.00 **Helgi Jonsson + Tina Dico, Marianne Lewandowski, Dennis Ahlgren** (Gloria)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hayser + Lizard Fist** (Bastard Club)

20.00 **Grolsch Songnight** mit Camille Bloom, Markus Rill und Janna Leise (Café Spitzboden, Lagerhalle)

20.00 **Stella's Morgenstern + Polina & Merlin Shepherd** Traditionelle und neue jüdische Kompositionen (Felix-Nussbaum-Haus)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Wildes Holz** „Astrein!“ (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

# Freitag, 19.5.

## Al Jones Band

Manchmal kommt der Blues aus der Oberpfalz. Dort wurde **Al Jones** als Kind eines US-Soldaten geboren. Seit den 80ern ist der Gitarrist und Sänger eine feste Größe der europäischen Blues- und Rhythm'nBlues-Szene, hat schon mit B.B. King und Johnny Winter gemjammt. Mit einer zweiten Gitarre, einer Mundharmonika, Bass und Schlagzeug geht's heute um Blues pur.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



## Vom Schwinden

Bei der neuen **Cactus**-Produktion „Vom Schwinden“ (Regieteam: Judith Suermann/Lea Bullerjahn) geht es um Erinnerungen und um das Vergessen. Hier dreht es sich aber mal nicht um die Alten, Dementen, sondern um junge Frauen, die unter einem rätselhaften Gedächtnisverlust leiden. Die älteren Frauen kümmern sich um sie, helfen, fordern aber auch und verhöhnen die Mädchen. In „Vom Schwinden“ begibt sich ein 14köpfiges Ensemble (8 Mädchen und 6 Frauen 60+) in einer „stimmungsvoll-düster collagierten Welt“ auf Spurensuche. Es geht um Fragen nach dem, was uns ausmacht. „Welche Erinnerungen sind es wert, bewahrt zu werden? Und was möchte ich vielleicht vergessen, kann es aber nicht? Wann täuscht/trügt mich mein Gedächtnis, und worüber kriecht der Mantel des Vergessens?“ Die „intergenerationale Mädchen/Frauen-Theaterproduktion“ entstand in Coop von Cactus Junges Theater und dem theaterkollektiv art+weise und ist eine Inszenierung aus Worten, Bewegungen, Musik und Film.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**

## Spin my Fate

Mögen sie Alternative-Rock? Gefallen ihnen harte Metalrieffs? Sie haben keine Probleme damit, auch mal ihre melancholische Seite zu zeigen? Wissen sie es zu schätzen, wenn Musik nicht eintönig, sondern abwechslungsreich ist? Besitzen sie noch ein wenig Haupthaar und wenn ja, sind sie bereit, es zu schütteln? Wohnen sie in Münster oder in einem Radius von 150 km? Wenn sie eine oder mehr Fragen mit ja beantwortet haben, sollten sie den heutigen Abend zusammen mit **Spin my Fate, Snareset** und **Fools of Fortune** im Jovel verbringen. Glauben sie mir, Fragebögen lügen nie!

■ **Münster, Jovel, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

16.00 **After Work Concert** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Blowin' Winds** Konzert der Holzbläserklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Spin My Fate** „Tides“ Release Show. Support: **Fools of Fortune + Snareset**. Aftershowparty mit DJ Kris Lucas (Jovel)

20.00 **Ivo Perlemann – Matthew Shipp – Duo** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Miwata** (Skaters Palace)

20.00 **muensterbandnetz.de und create music** präsentieren: Disco Damaged Kids, Seems Legit und Counters Out Of Time im Rahmen der Konzertreihe „Die wollen nur spielen“ (Gleis 22)

20.00 **The Rosinenbomber** Psychedelic Rock, Pop und Flower Power – Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

21.00 **Morlockk Dilemma + Actor Skilla** Hip Hop & Rap (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **ELIM rockt Nr. 6** Soul &

Funk mit Dr. Groove & the Soul injections (Cafeteria in Elim, Semmelweisweg 3, BI-Eckardtshaus)

19.30 **Das Bluesgericht** (Movement-Theater)

20.00 **Telmo Pires** Fado (Veranstaltungssaal SO2, Kavalleriestr. 17)

20.00 **Johnny Silver** John Lennon Tribute Concert (c.ult)

20.00 **Gaswan Zerikly** Die letzten Klavierkonzerte von Beethoven und Brahms (Capella hospitalis)

20.00 **Helmut Lotti** (Stadthalle)

## KONZERTBÜRO SCHONEBERG

**Helgi Jonsson & Tina Dico u.a.**  
19.05.17 Köln, Gloria

**Long Distance Calling**  
19.05.17 Köln, Kulturkirche

**Dota**  
21.05.17 Dortmund, Domicil

**Honne**  
22.05.17 Köln, Gloria

**Manel**  
24.05.17 Köln, Gebäude 9

**Naturally 7**  
24.05.17 Essen, Lichtburg

**Switchfoot**  
31.05.17 Köln, Gloria

**Dinosaur Jr.**  
13.06.17 Bochum, Zeche

**Kaleo**  
19.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

**Thurston Moore Group**  
21.06.17 Köln, Stadtgarten

**Justin Townes Earle**  
22.06.17 Köln, Stadtgarten

**Helge Schneider**  
01.07.17 Gelsenkirchen, Amphitheater

**Spoon**  
03.07.17 Köln, Gloria

**Daniel Lanois**  
15.08.17 Köln, Kulturkirche

**The Shins**  
16.08.17 Köln, Live Music Hall

**Shout Out Louds**  
12.10.17 Köln, Live Music Hall

**Robin Schulz**  
20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

**Faber**  
21.10.17 Münster, Skaters Palace

**Sylvan Esso**  
27.10.17 Köln, Kulturkirche

**The War On Drugs**  
03.11.17 Köln, E-Werk

**Johann König**  
07.12.17 Münster, Congress-Saal

**Dieter Nuhr**  
09.12.17 Münster, Halle Münsterland

**Hagen Rether**  
28.01.18 Münster, Congress-Saal

**Steffen Hensler**  
24.04.18 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:  
WWW.SCHONEBERG.DE

## Silvia Fassel (Münster): Zusammenhang und Wiederkehr



**Zeichnungen - Objekte - Skulpturen**  
**21. Mai bis 16. Juli 2017**

Di-Fr/So 9.30-12.30, 15-17, Sa 15-17  
Eintritt frei!

**Stadtmuseum Beckum**  
Markt 1 - 59269 Beckum  
www.beckum.de



22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Big Hair Nite Out** Glam/Sleaze & Hair Metal, (80s) Heavy, Rockklassiker, AOR Hits & Rarities mit DJ Flo. 2. Floor: „Der dunkle Donnerstag“ mit DJ Sagaart & DJ Niggels (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Take Me Out** Indie-rock (Hot Jazz Club)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **Swarm** Techno mit SLKURD, Aaron Brockmann, Felix Floegel und Hausbach & Oetkers (Club Favela)

23.59 **Zwerghain** mit Cali Boom, Max Fleischhacker und Sven Kerkhoff (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Ska! Party** (Extra Blues Bar)

22.00 **Hard Night – Back to the Roots Party** mit DJane Claudi & DJ Metal (Movie)

22.30 **Fieser Freitag** ebm/ industrial/ Wave/ Gothic/ + mit DJ Michelle (Ringlokschuppen)

23.00 **All Killer, No Filler – Boom Shake The Room** Großer Klub: The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Indie & Alternative Pop mit Jon Bon Chauvi (Stereo)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Wie geht et? Et geht** Comedy mit Jürgen B. Hausmann (Aula am Aasee)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Wer früher zockt ist länger reich** mit dem Kabarett Distel (Neue Schmiede)

#### ■ HIDDENHAUSEN:

20.00 **Kill me Kate!** Kabarett mit Inka Meyer (Olof-Palme-Gesamtschule, Pestalozzistr. 5)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kinder der Weirness** Comedy mit Jan Philipp Zymny (Lagerhalle)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Lyrikertreffen Münster** Theatertreff: Hans-Dieter Gelfert. Kleines Haus ab 20 h: Oswald Egger, Sören Ulrik Thomsen, Dagmara Kraus u.a. (Theater)



### ■ BIELEFELD:

19.30 **Lauschen und Tauschen** Autorenlesung mit Johanna Wohlgemuth aus ihrem Roman „Frau Schnieder kehrt heim“ und Büchertauschtisch – Eintritt: ein altes Buch (Cutie)

20.00 **Autorenlesung** mit Sarah Schmidt aus ihrem neuen Roman „Weit weg ist anders“ (Lichtwerk)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **La Révolution – Wir schaffen das schon** von Joël Pommerat (Theater, großes Haus)

19.00 **Improbend** mit der Improgruppe ratzfatZ – Der Eintritt geht an Viva con Agua (KHSG, Frauenstr. 3)

20.00 **Vom Schwinden** Intergenerationelle Mädchen/Frauen-Theaterproduktion über die Erinnerung und das Vergessen von Cactus Junges Theater in Kooperation mit dem theaterkollektiv art+weise – heute mit Gebärdensprachdolmetscher (Pumpenhaus)

20.00 **Impulse** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Honig im Kopf** Komödie (Boulevard)

21.30 **Alice on the run** Open-Air-Spektakel mit dem Theater Titanick (Hafenplatz)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der zweite Mensch** mit dem Volkstheater der Theaterwerkstatt Bethel (Universität, Räume T2, 107 bis 137)

20.00 **Das Molekül** von William Ward Murta, anschl. Premierenfeier (Stadtheater)

20.00 **Konstellationen** von Nick Payne (TAMzwei)

20.00 **Improvisationstheater à la Hollywood** mit Knall auf Fall (Movie)

20.00 **Das Dschungelbuch** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **No. 2** Regie: Siegmund Schröder (Theaterlabor)

20.00 **Ich will Spaß!** oder:

**Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böhling (Komödie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** (GOP)

### Kunst

#### ■ BIELEFELD:

16.00-19.00 **Eyes in Motion** Ausstellung von Studierenden des FB Gestaltung der FH Bielefeld (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr.)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.00 **Vorgelesen!** Deutsch-russische Lesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

#### ■ BIELEFELD:

16.30 **Kinder-Literaturtage** Eva Dax: „Du bist so schrecklich schön!“ (Stadtbibliothek)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Smartphoneclub: Neues Smartphone? So klappt der Daten-Umzug** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Volleyball-Länderspiel** Deutschland – Ungarn (Sporthalle Berg Field)

19.30 **Kultur am Kanal – „Safari – Expedition durch Münsters wilde Kultur“**

mit Musik von André Fischer, Tobias Schößler, Gold Crew, KatMint, dem Senioren-Orchester Münster, Patcho Star und dem Chor „She Rocks“, den Autoren Andreas Weber und Christoph Hochbahn, dem Schragstrich-Theater u.a. – Eintritt frei (Bennohaus)

19.30 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theaterzelt auf den Aaseewiesen)

20.00 **Natürlich Sein** mit Life-Coach Felix Klemme (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Skatenight Münster** (Schlossplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

#### ■ BIELEFELD:

15.00-18.00 **Stadtteil-Repair Café** von Transition Town Bielefeld e.V. – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (AWO Aktivitätszentrum, Meinolfstr. 4)

18.00-22.00 **Craft Beer & FoodTruck Festival** (Siegfriedplatz)



**night wash**  
Das Original

19.11.17 Emsdetten | Stroetmanns Fabrik  
03.12.17 Münster | KAP 8 Kinderhaus  
02.02.18 Rheine | Stadthalle Rheine  
25.03.18 Münster | H1

Still Collins

01.12.17 Münster | KAP 8

**LIوبا ALBUS**

02.12.17 Münster | KAP 8

**SHANTY CHOR**

Weihnachtskonzert

03.12.17 Münster | KAP 8

**VÖLKERBALL**

03.03.18

Stadthalle Rheine

VVK beginnt in Kürze

**QUEENKINGS**

04.05.18

Münster | KAP 8

www.showsinmotion.de

The Ukulele Orchestra of Great Britain

24.03.18

Münster | H1

SHOWS IN MOTION



# Samstag, 20.5.

## Sookee

Satte Beats, melodische Passagen und schlaue Reime: Die Berliner Rapperin **Sookee** bezieht Position gegen Nazis, Homo-Hater und Sexisten. Es geht also auch anders im Deutsch-Rap! Nora Hantzsch, so ihr bürgerlicher Name, spricht mit ihrem neuen Album „Mortem & Makeup“ bewusst auch Leute außerhalb der linken Filterblase an. Inhaltlich ist sie jetzt breiter aufgestellt als bisher, spielt mit Perspektivwechseln, etwa in „Hüpfburg“ (Rechtsradikalismus aus Kindersicht). In „Queere Tiere“ wird das Thema sehr humorvoll rübergebracht, in „Bilderbücher Konferenz“ gegen Verschwörungstheoretiker ausgeteilt und der sehr persönliche Track „Die Freundin von...“ geht heftig unter die Haut.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Main Isar Bloozeboys

Roots Blues: Die **Bloozeboys** pflegen den reduzierten, ursprünglichen Blues, mit seinen Mississippi-Ursprüngen, seinen New Orleans-Abweichungen und seiner urbanen Chicago-Variante. Dahinter stecken Charles M. Maller der Würzburger „Sunhill Palace Band“ und Mario Bollinger von der Münchner „Blue Note Blues Band“.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**

## Alain Frei

Seit Wilhelm Tell sind die Schweizer berühmt für ihren Humor. Seit **Alain Frei** auch diesseits der Berge. Der gelernte Schauspieler entschloss sich nach einer Bühnenkarriere in Deutschland, Komiker und Kölner zu werden. Er etablierte sich als Scherz-Ensemblemitglied bei der RebelComedy-Truppe und gewann als Solist schon über 20 Humor-Auszeichnungen. Jetzt geht er mit seinem Solo-Programm „Jeder Mensch ist Anders... Gleich“ an die Grenzen aller Klischees und filetiert die Widernisse des Lebens als plansche er in einem Schokoladenbrunnen. Alain Frei ist der womöglich netteste Comedian der Saison. So einen bringt man gern nach Hause mit, wenn man seine Mutter noch einmal verheiraten möchte. Und wenn man keinen erhobenen Zeigefinger in den Wunden der Zeit mag. Sondern einen weltoffenen Exil-Fondueanten, der sich auch mal gern selbst auf die Schippe nimmt.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **Grünflächenunterhaltung** Open Air-Konzerte (Promenade)

18.00 **Punk gegen Rassismus** mit NoBrainz, Abk, Empty Veins, Pandemie und Nixda (Bahnhof Wolbeck)

20.00 **The Electric Coast** Rock'n'Roll, Punk, Singer/Songwriter & Blues (Heile Welt)

20.00 **Chor „Die Untertanen“** (Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Trio Colfleur** Benefizkonzert zugunsten der Krebsberatung Münster

(Gesundheitshaus, Gasselstiege 13)

20.00 **Groovespecials** Akustik-Folk, -Pop, -Rock (Nobis Krug Sepia 5.12, Warendorfer Str. 512)

21.00 **Marteria** (Skaters Palace Café)

21.00 **McCarthy & Koch** Acoustic Rock & Pop (Hot Jazz Club)

21.00 **Sookee** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**  
17.00 **Festival im Vogelviertel: „Weltmusik aus Syrien und dem Iran“** Mohammad Reza Mortazavi, Ensemble Fawaz Baker und Musiksessions – Eintritt frei, Spende erbeten

(Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker, Meisenstr. 65)

20.00 **Elliott Murphy mit Olivier Durand** (Heimat+Hafen)

20.30 **Niescier/Jensson/McLemore** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Main Isar Bloozeboys** (Extra Blues Bar)

### ■ AHLEN:

20.00 **Bardic** (Schuhfabrik)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Black Celebration Vol. III** mit Combat Company und Alphamay (Bastard Club)

Sparkasse Dortmund präsentiert:

## RuhrHOCHdeutsch im Spiegelzelt

Musik · Kabarett · Comedy

21. Juni–8. Oktober 2017



Powered by  
radio  
91.2

Rheinlanddamm 200 (an der Westfalenhalle 1) DORTMUND

[www.ruhrHOCHdeutsch.de](http://www.ruhrHOCHdeutsch.de)

Sparkasse  
Dortmund

DEW21

BRINKHOFFS  
NO1

DOGEWO21  
Hier bleibt ich!

Fachhochschule  
Dortmund

Westfalenhallen  
Dortmund

simply.gd

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Landesamt  
Dortmund

Landesamt  
Dortmund

Mediapartner:  
Ruhr Nachrichten  
Das Beste am Guten Morgen

radio  
91.2

coölibri

91.2

Tante Amanda

## ■ PADERBORN:

20.00 **Albert Hammond** (Paderhalle)

## ■ SCHÜTTORF:

19.00 **Sun Vibration Reggae Festival** mit Superjam, Zikak, Mystic Man und Jonny M. (Komplex)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics (Coconut Beach)

19.00 **Ain't it time?** Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & Elec-tr. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

22.00 **Metro on Tour** Halle: DJ Wolfman. Café: Frank Rockmöller (Sputnikhalle & -café)

22.00 **Deep Tunes Nacht-sitzung** deep house, tech house & co. – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Schlagernacht** (Jovel)

22.00 **Super 90s – Die Retro-Party** (Gazelle)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Ü30 Party** Discofox, 80s, 90s (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Tentación-Party** Latin-, House- & Balkan-Beats, Reggae & Moombah-ton, 90s (Gleis 22)

23.00 **Booty Bass** Hip Hop, Trap, Sexy Bass, House, Turnup, Begrüßungsschnaps, CO2 Shooter... auf 2 Floors + Open Air-Floor (Amp)

23.00 **Din-A-Queer** Multise-xuelle Tanzveranstaltung. Musik: Independent, Rock, Alternative, Dark Wave, Electro (Triptychon)

23.00 **Techno Rulez!** pres. **Abstract Labelnight** mit Kerstin Eden, Björn Torwellen, Linus Quick, DJ Man at Arms, Jon Asher b2b Ejected Soul, Peddy West, Mia Fox & Da Hunter (Fusion-Club)

23.00 **We love MS – summer night** mit DJ Razn`B aka Huy & Friends (Heaven & Coconut Beach)

23.00 **Disco** (Port Privé)

23.00 **Footloose – 80s Party** mit DJ Puddel (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Twenty7up Party** Rock, Alternative, Indie, Funk, Pop, Reggae... – Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

22.30 **Girls Club** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Mirko Disko Slisko. Großer Club: History of Black mit DJ Sasha. Kleiner Club: Electronic Beatz mit DJ Christoph V.T. (Ringlokschuppen)

23.00 **R!** mit Stigy Bukowski, Boom.basti, Violet Hate & Miami Franze. Eintritt frei bis 24 h plus Jimmy Eat World-Special (Forum)

23.00 **Tequila Party – Eat the Beat** Großer Klub: Free-style Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Nana K. & Dirk Siedhoff. Wald: Hip Hop mit Momo & DJ Clusta (Stereo)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
21.00 **Ritmo Sabroso**

Salsaparty mit DJ Luis Paulino & DJ Mateo (Druckerei)

### ■ DETMOLD:

22.00 **Houseverbot** Eintritt frei (Kaiserkeller)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Zappelfete** (Die Weberei)

23.00 **Crossnight – Good Bye Airport!** Alternative/Rock Party (Airport Club, Marienfelder Str. 378)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Bei Mutti schmeckt's am besten – Neues aus der Wirtschaft** Kabarett mit Martin Valenske und Henning Ruwe vom Ensemble der Berliner Distel (Movement-Theater)

20.00 **Permanente Panne** Comedy mit Markus Krebs – Ausverkauft! (Stadthalle)

21.00 **Alle Menschen sind Anders... Gleich!** Comedy mit Alain Frei (Zweischlingen)

### ■ TELGTE:

20.00 **Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung** Kabarett mit Jürgen Becker (Bürgerhaus)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

13.30 **Lyrikertreffen Münster** Picasso-Museum  
13.30 h: Hans Jürgen Bal-mes über John Berger. Theater-treff 15 h: Marcel Beyer – Poetik als Praxis. Rüst-kammer 17 h: Theater-monolog mit Christian Wirmer. Theater/Kleines Haus 20 h: Oswald Egger, Katarina Frostenson, Erik Lindner, Hinrich Schmidt-Henkel, Ilma Rakusa und Marcel Beyer (Theater u.a.)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Honig im Kopf** von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

18.00+21.00 **Impulse** Vari-été-Show (GOP Variété)  
19.30 **Das unerwartete Er-wachen des Dr. Blume** Sze-nische Lesung. Autor: Jür-gen Groß (TPZ – Theaterpä-dagogisches Zentrum)

19.30 **Orchesterprobe (Prova d'Orchestra)** Oper von Giorgio Battistelli, anschl. Premierenfeier (Theater, großes Haus)

19.30 **Tom auf dem Lande** von Michel Marc Bouchard (Theater, U2)

20.00 **Das neue Jerusa-lem** Spektakel von Arna Aley zum 500. Reformati-onsjubiläum (Borchert-Theater)

20.00 **Vom Schwinden** Mädchen/Frauen-Theater-produktion über die Erinne-rung und das Vergessen von Cactus Junges Theater in Kooperation mit dem theaterkollektiv art+weise (Pumpenhaus)

20.00 **Scharf im Wolfs-pelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

21.30 **Alice on the run** Open-Air-Spektakel mit dem Theater Titanick (Hafenplatz)

### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Ich will Spaß! oder: Wo bitte ist die Fernbedienung?** 80er Jahre Revue von Dirk Böh-ling (Komödie, Saal 1)

19.30 **Hochzeit mit Hin-dermissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellar-son (Stadtheater)

19.30 **Wilhelm Tell** Schau-

spiel von Friedrich Schiller (TAM)

19.30 **Der zweite Mensch** mit dem Volkstheater der Theaterwerkstatt Bethel (Universität, Räume T2, 107 bis 137)

20.00 **Halbgott in Nöten** Komödie von Erich Virch mit Kalle Pohl u.a. (Real-schule Brackwede)

20.00 **Das Dschungel-buch** mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.45 **Die Reste meines Lebens** (D 2016) von Jens Wischniewski – Vorpremie-re in Anwesenheit des Re-gisseurs (Cinema)

## Kunst

### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **Eyes in Moti-on** Ausstellung von Studie-renden des Fachbereichs Gestaltung der FH Bielefeld (Artists Unlimited Galerie, Viktoriast. 24)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper will das Gru-seln lernen** (Charivari Pup-pentheater)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Gold!** Musiktheater von Leonard Evers / Flora Verbrugge für Kinder ab 5 Jahren (TAMdrei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

10.30 **Münster jovel** Alt-stadtrundgang mit StattRei-sen Münster (Rathausin-nenhof)

11.00 **Hiltruper Frühlings-fest** (Marktallee)

13.00 **Café Bohème** Dazu Bundesliga. Abends: Sha-kin All Over (Bohème Bou-lette)

15.00 **„Der ARD-Tatort in Münster“ – Aufklärungsar-beit mit Boerne und Thiel** Stadtrundgang mit StattRei-sen Münster (Hauptein-gang des Schlosses)

16.00 **„Krimistadt Mün-ster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattRei-sen Münster (Stadtbü-cherlei)

19.30 **Der Chinesische Na-tionalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theater-zelt auf den Aaseewiesen)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

### ■ BIELEFELD:

11.00-22.00 **Craft Beer & FoodTruck Festival** (Sieg-friedplatz)

18.00 **wXw-Wrestling** (Fo-rum)

20.00 **ShoWL** Kleinkunst-Abend mit Jörn Bormann, dem Improtheater Sir Pri-se, den Alterierenden Fuß-noten, Heinz Flottmann, Vetter Horst & L. M. Klaus (Trotz-Alledem-Theater)

### ■ OSNABRÜCK:

13.00 **Finnische Küche** Kochevent im Rahmen der Reihe „Gay in May“ (Miele Kerber, Osterberger Reihe)

### ■ RIETBERG:

13.00 **Holl-Festival** (Gar-tenschauпарк, Parkteil Nord)

# Sonntag, 21.5.

## Das Neue Jerusalem

„Das Neue Jerusalem“ wollten im 16. Jahrhundert die ollen Wiedertäufer in Münster errichten. Die Idee von einer radikalen Umkehr der Verhältnisse hin zur Gütergemeinschaft ging bekanntlich daneben und ziemlich übel aus für die Rädelsführer. „Das Neue Jerusalem“ ist ein Auftragswerk des **Wolfgang Borchert Theaters** Münster zum 500. Reformationsjubiläum. Und das zweite an die litauische Autorin Arna Aley, die bereits 2014 mit großem Erfolg „Die letzte Soirée“ über Alfred Flechtheim für das WBT verfasst hatte. Im besonderen für das Reformationsjubiläum, aber auch für krisenge-schüttelte Zeiten zwischen Utopie und Fanatismus wird das bekannte Stück Münsteraner Stadtgeschichte jetzt in einer Inszenierung von Intendant Meinhard Zanger neu erzählt.

■ **Münster, Borchert-Theater, 18.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Ulli Stemmeler** Band Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Pro Musica Orche-**

**ster Münster** Werke von Mozart, Schubert, Dvorák, Sibelius, Offenbach u.a. (Rathausfestsaal)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Bluesbörse** Sessi-on – Eintritt frei (Jazz-Club)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Dota & Band** (Do-micil)

### ■ NORDHORN:

19.00 **Albert Hammond** (Alte Weberei)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Lyrikertreffen Mün-ster** Verleihung des Prei-ses der Stadt Münster für Internationale Poesie an Jon Fosse und Hinrich Schmidt-Henkel (Erbdro-stenhof)

16.00 **Literatur für Liebha-ber** Rabia von Basra: Die große islamische Mystike-rin – zum 1300. Geburts-tag (Theatertreff)

## Vorträge

### ■ OSNABRÜCK:

15.00 **Rosa Winkel, Re-genbogen und Rote Rosen** Multimedia-Vortrag im Rah-

men der Reihe „Gay in May“ (Aids-Hilfe, Möserstr. 4)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

15.00 **Match Point** nach dem Film von Woody Allen (Theater, kleines Haus)

18.00 **Das neue Jerusa-lem** Spektakel von Arna Aley zum 500. Reformati-onsjubiläum (Borchert-Theater)

18.30 **Honig im Kopf** Dreh-buch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

19.00 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Hen-ning Paar nach der Tragö-die von William Shake-speare, anschl. Publikums-gespräch (Thea-ter, kleines Haus)

19.00 **Love Heart Attack** Ein Liederabend mit Ulrike

Knobloch von Michael Bar-fuß (Theater, U2)

19.00 **Haus Eden** mit dem theater querschnitt (Bürger-haus Kinderhaus)

20.00 **Vom Schwinden** In-tergenerationelle Mäd-chen/Frauen-Theaterpro-duktion über die Erinne-rung und das Verges-sen von Cactus Junges Theater in Kooperation mit dem theaterkollektiv art+weise (Pumpenhaus)

20.00 **Director's Cut** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Placebotheater** Im-provisationstheater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Scherben** von Ar-thur Miller (Theaterlabor)

19.30 **Der Kaufmann von Venedig** von Reynaldo Hahn (Stadtheater)

19.30 **Wilhelm Tell** Schau-spiel von Friedrich Schiller (TAM)

20.00 **Was bin ich wieder**



für ein Schelm? Heinz Erhardt-Abend (Komödie)  
**■ BAD OEYNHAUSEN:**  
 14.00+17.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

## Filme

**■ MÜNSTER:**  
 11.00 **Wir Kellerkinder** (1960) im Rahmen der Filmreihe „Zwischen Trümmerfilm und Schulzenkartell – Das deutsche Nachkriegskino“ (Schlosstheater)  
 18.00 **Tatort** (Bohème Boulette)

## Kunst

**■ MÜNSTER:**  
 10.00 **Internationaler Museumstag** (www.museumstag.de)  
**■ BIELEFELD:**  
 10.00 **Internationaler Museumstag** (www.museumstag.de)  
 14.00-17.00 **Eyes in Motion** Ausstellung von Studierenden des FB Gestaltung der FH Bielefeld (Artists Unlimited Galerie, Viktoriastr.)

## Kinder

**■ MÜNSTER:**  
 15.00 **Scharf im Wolfspelz** Familien-Improshow (Kleiner Bühnenboden)  
 15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)  
 15.30 **Hänsel und Gretel** –

**Zusammen allein unterwegs** Eine Aufführung des echtzeit theaters für Kinder ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

**■ BIELEFELD:**  
 11.00 **Improvisation ist...** Jazzkonzert für Kinder im Rahmen der Reihe „Musik voll fett ;)“ (Stadttheater)  
**■ OELDE-STROMBERG:**  
 14.00-17.00 **Kinderprogramm** mit u.a. Lesungen aus Cornelia Funkes „Drachenreiter – Die Feder eines Greifs“ (14.30 h & 16 h) (Kulturgut Haus Nottbeck)

15.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

## Sonstiges

**■ MÜNSTER:**  
 10.00-18.00 **Kreativmarkt** (Mühlenhof, Theobreider-Weg 1)  
 11.00 **Hilftruper Frühlingsfest** (Marktallee)  
 11.00-13.00 **Vegan Brunch** (SpecOps network)  
 11.30+13.30 **Connemara Ponys** Pferdeshow (Westf. Pferdeseum im Zoo)  
 13.00 **Café Bohème** Dazu Bundesliga. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)  
 14.00 **„Skulptur.Stadt. Münster – Der Rundgang 2017“** Mit StadtReisen Münster (Stadtmuseum)

14.00 **Doppelkopfturnier** (KCM)  
 16.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theaterzeit auf den Aaseewiesen)

**■ BIELEFELD:**  
 11.00-22.00 **Craft Beer & FoodTruck Festival** (Siegfriedplatz)

14.00 **Theaterführung** (Stadttheater)  
 14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)  
 14.00-17.00 **Stadtteil-Repair Café** von Transition Town Bielefeld e.V. – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Begegnungszentrum Brackwede, Hauptstr. 50-52)

14.00-17.00 **Stadtteil-Repair Café** von Transition Town Bielefeld e.V. – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (DRK Begegnungszentrum, Rüggesiek 21)

14.00-18.00 **Hinterhof-Flohmarkt** (Artists Unlimited-Hinterhof)

**■ GÜTERSLOH:**  
 10.00 **Kiezklüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

**■ LÜDINGHAUSEN:**  
 11.00 **Museumsfest** (Burg Vischering)

**■ PADERBORN:**  
 11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt (Schützenhof, Schützenplatz 1)

# Montag, 22.5.

## Nike Wagner

Für die Reihe „Gelehrte im Theater“, die sich aktuell mit dem Thema „Die Künste nach 1945“ befasst, wurde u.a. die Urenkelin Richard Wagners (und Ururenkelin Franz Liszts) **Nike Wagner** nach Münster eingeladen. Heute wird sie gemeinsam mit dem Musikwissenschaftler und Kulturmanager Dr. Markus Kiesel „Das schwierige Erbe – Bayreuth nach 1945“ besprechen. Seit 2014 leitet die Publizistin und Dramaturgin Nike Wagner das Internationale Bonner BeethovenFest. Wagner-Experte Markus Kiesel ist dort leitender Programmplaner. Frau Wagner und Dr. Kiesel kennen sich also gut und haben zum Thema Bayreuth und Wagners Erbe sicher viel zu erzählen. Immerhin avancierte die streitbare Tochter Wieland Wagners im andauernden Ringen um den Einfluss auf die Bayreuther Festspiele und das Festspielhaus lt. Presse „zum intellektuellen Stachel im Sitzfleisch der fränkischen Festspielyndynastie“ (Der Tagesspiegel, 2015).

**■ Münster, Rathaus, 20.00 h**



## Konzerte

**■ MÜNSTER:**  
 19.30 **Orchester-Werkstatt** Werke von Ludwig van Beethoven – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)  
 20.00 **Pat Metheny** (Halle Münsterland)

20.00 **Jakob Bruckner** (Sputnikcafé)  
 21.00 **Monday Night Session** mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

**■ BIELEFELD:**  
 20.00 **Bielefelder Philharmoniker** Werke von Britten, Brahms und Schubert (Oetker-Halle)

**■ KÖLN:**  
 20.00 **Honne** (Gloria)

## Parties

**■ MÜNSTER:**  
 18.00 **Rare Square** Ausserdem: Kickerturnier (Bohème Boulette)  
 19.00 **Rock, Wave, Punk,**

# Der Maisterhafte Monat.



## CityShop-Exklusiv:

Tolle Preise gewinnen ■ Tandemsprünge ■  
 Ballonfahrten ■ Krimidinner ■ Docklands-Festival  
 Tickets ■ Grillkurse ■ Karstadt Sports Gutscheine ■ Braukurse ■  
 Fotoshootings

Besuchen Sie uns im CityShop oder unter  
[www.stadtwerke-muenster.de/Maisterhaft](http://www.stadtwerke-muenster.de/Maisterhaft)

Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster

# KING★ STAR MUSIC

## VAINSTREAM ROCKFEST

with FACILITY OF PUNK, METAL & HARDCORE

BRILERS · DROPKICK MURPHYS  
A DAY TO REMEMBER · ARCHITECTS  
OF MICE & MEN · CALLEJON · 187 STRASSENBAND  
FEINE SAHNE FISCHFILET · AGAINST ME! · COMEBACK KID  
AND MANY MORE...

01.07.2017 MÜNSTER, AM HAWERKAMP

## LOUD! FEST

DEICHKIND  
MADSEN  
RAF CAMORA  
& BONEZ MC

PLUS MANY MORE  
26.08.2017 MÜNSTER, AM HAWERKAMP

LIVE GIG  
**KRAFTKLUB**  
24.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

LIVE GIG  
**CASPER**  
- lang leve der tob - tour  
31.10.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (VERLEGT)

**trailerpark**  
10.12.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

**ENTER SHIKARI**  
Mit: MALLORY KNOX  
09.05.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

**SEPULTURA**  
11.07.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

**SONDASCHULE  
OPEN AIR**  
09.09.2017 GELSENKIRCHEN, AMPITHEATER

**SILVERSTEIN**  
30.09.2017 MÜNSTER, GLEIS 22

**JULIAN PHILIPP DAVID**  
06.10.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE  
(verlegt aus April)

**SELIG**  
03.12.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS: 01806 - 57 00 00  
oder **EVENTIM.DE**

(0,20 € Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,30 €/Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

**KINGSTAR-MUSIC.COM**

**60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**  
From Waikiki Yodeling to the  
Plaines of Peru. Enjoy Asian Fre-  
akbeat, Nigerian Grooves &  
60s Overdrive. Cocktail Happy  
Hour bis 21. h (Watusi Bar)

20.00 **Afterwork Salsa** mit DJ  
Dave (Coconut Beach)

### Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.00 **A-Z Architekten: César Pinnau (1906-1988)** Zwischen  
Avantgarde und Salon – Archi-  
tektur aus Hamburg für die  
Mächtigen der Welt. Vortrag  
von Ulrich Höhns, anschl. Ge-  
spräch (Bezirksregierung, Dom-  
platz 1-3)

### Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Vom Schwinden** Interge-

nerationelle Mädchen/Frauen-  
Theaterproduktion über die Er-  
innerung und das Vergessen  
von Cactus Junges Theater in  
Kooperation mit dem theater-  
kollektiv art+weise (Pumpen-  
haus)

20.00 **Honig im Kopf** Dreh-  
buch von H. Martinek und T.  
Schweiger (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Oper legt auf... Special**  
Folge 21 (Theater, Loft)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Hänsel und Gretel – Zu-  
sammen allein unterwegs** Eine  
Aufführung des echtzeit thea-  
ters für Kinder ab 5 Jahren (Be-  
gegnungszentrum Meerwiese,  
An der Meerwiese 25)

10.30 **Lesen mit kleinen We-  
sen** für Eltern mit Kleinkindern –  
Eintritt frei (Stadtbücherei)

# Dienstag, 23.5.

## Tiny Fingers

Postrock trifft auf Psychedelic, Krautrock und Techno, so breit aufgestellt ist ihr  
Sound. Fürs erste Album „Massive Fingers Spacetrip“ haben sie eigens ein Studio  
gebaut, ihr zweites Album „Foreign Telegrams“ innerhalb eines Tages eingespielt,  
das dritte „Megafauna“ wurde live einge-  
spielt und ihr neuestes Werk entstand am  
tiefsten Punkt der Erde, am Toten Meer.  
Passenderweise heißt es „The Fall – live at  
the Dead Sea“. **Tiny Fingers** werden mit ih-  
rem avantgardistischen Postrock das Sput-  
nikcafé schnell zum tiefsten Punkt Mün-  
sters machen. Für Menschen mit einem et-  
was speziellen (meint: sehr guten) Musik-  
geschmack.

■ **Münster, Sputnikcafé, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Irish Folk Session** (Al-  
ter Ego, Bergstr. 30)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit  
Werken von Respighi, Mozart,  
Dvorák und Janáček (Theater,  
großes Haus)

19.30 **Rezital XXXVIII** mit Stu-  
dierenden der Gitarrenklasse –  
Eintritt frei (Musikhochschule,  
Ludergerplatz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales  
& The Bluescasters** Blues Jam  
(Der Bunte Vogel, Alter Stein-  
weg)

20.00 **James Houlahan** (Kul-  
turkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Tiny Fingers** (Sput-  
nikcafé)

20.00 **Bobby Long** Singer/  
Songwriter (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Electric Ulmenwall**  
(Bunker Ulmenwall)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Ghost Bath + Heretoir**  
(Bastard Club)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

13.00 **United Kingston** Reg-  
gae, Dancehall, Ska, Dub  
(Coconut Beach)

18.00 **Soul Mountain** Mo-  
town, 60s R'n'B, Northern  
Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** In-  
die, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B,  
Hansaring 9)

## Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Emmi & Willnowsky** Co-  
medy (GOP Varieté-Theater)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Lesebühne Die2** mit  
Micha El Goehre und Andreas  
Weber. Gäste: Theresa Hall  
und Herr Tapete (Cuba Nova)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Münster Lecture** Barba-  
ra Wagner und Benjamin Burca  
– Vortrag in Kooperation mit  
Skulptur Projekte Münster

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Stammtisch** gegen  
Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Das schwierige Erbe.**  
**Bayreuth nach 1945** Podi-  
umsdiskussion – Dr. Markus  
Kiesel im Gespräch mit Prof.  
Dr. Nike Wagner. Im Rahmen  
der Reihe „Gelehrte im Theater  
– Als der Krieg zu Ende war...  
Die Künste nach 1945“  
(Rathausfestsaal)

20.00 **Pubquiz** Kneipenquiz  
(Spooky's, Hammer Str. 66)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday**  
(Kittys Trinksalon)

■ **BIELEFELD:**

17.00-19.00 **Ingo Oschmann**  
live zu Gast in der Talkshow  
„Bielefelder Bettgeschichten“ –  
der Ton wird nach draußen  
übertragen (Schaufenster von  
Betten Kirchoff, Goldstr. 6)



**Ingo Oschmann (Biele-  
feld, Betten Kirchoff,  
17.00 h-19.00 h)**

■ **OSNABRÜCK:**

18.00 **Rosa Courage Preisver-  
leihung** an Volker Beck im Rah-  
men der Reihe „Gay in May“  
(Rathaus, Friedenssaal)

Zapfe (Treffpunkt: Stadtthea-  
tereingang)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Keep Frozen** (Island  
2016, mehrspr. OmU) von  
Hulda Ros Gudnadottir (Cine-  
ma)

20.30 **Oberhausen On Tour  
2017: Zur Rettung der Popkul-  
tur 3** (Deutschland 2015) (Cine-  
ma, Kurzfilmsalon im ne-  
ben\*an)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen**  
für Eltern mit Kleinkindern – Ein-  
tritt frei (Bücherei am  
Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.30 **Lesen mit kleinen We-  
sen** für Eltern mit Kleinkindern –  
Eintritt frei (Bücherei im Aasee-  
markt, Goerdelerstr. 51-53)

■ **BIELEFELD:**

16.30 **Kinder-Literaturtage**  
Nina Blazon: „Siifur – Die Nacht  
der silbernen Augen“ (Stadtbli-  
othek)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00-21.00 **Zittern, Herza-  
sen, Todesangst – alles auf  
Alarm!** Alex Talk zur Diagnostik  
und Behandlung von Panikstö-  
rungen (Alexianer Waschküche,  
Bahnhofstr. 8)

18.15 **Griechisch-orthodoxe  
Vesper** mit Konstantin Nikolako-  
poulos und Mitgliedern des by-  
zantinischen Kantorenchors  
München im Rahmen der öffent-  
lichen Ringvorlesung „Musik  
und Religion“ (Petrikirche, Je-  
suitengang)

20.00 **Der 29. Januar 1947**  
(1947) Hörspiel im Rahmen der  
Reihe „Gelehrte im Theater –  
Als der Krieg zu Ende war... Die  
Künste nach 1945“ (Theater-  
treff)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Seelenlieder** Offenes  
Singangebot (Capella hospita-  
lis)



# Mittwoch, 24.5.

## Jenny & The Steady Go's

Pettycoat & Nahthylons, schwarze Lederjacken & Pomade: Die detailverliebt und stilecht in Szene gesetzte Fifties-Revue von **Jenny Thrill** und ihrer Rock'n'Roll-Combo **The Steady Go's** läßt die selige Ära von Bill Haley, Elvis und Gene Vincent wieder auferstehen! Authentisch und frisch klingt ihr warmer Vintage-Sound mit Twanggitarre und Kontrabass. Eine Herzblut-Hommage an die große Zeit der Rockabilly-Rebels und schmalzigen Crooner! Die Band treibt ihren Vintage-Kult übrigens so weit, dass ihre Alben nicht mit moderner Studiotechnik, sondern lediglich mit zwei Raummikrofonen live aufgenommen werden. Ganz so wie damals eben...

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



## John K. Samson

„All I can say is I'm excited, all I can do is let you know“ singt **John K. Samson** auf seinem neuen Album „Winter Wheat“. Dabei wirkt die Musik alles andere als aufgeregt: Der ehemalige Frontmann der legendären Weaker thans schwenkt seine brüchig-melancholischen Texte in ruhigem Indierock und berührendem Folkpop. Die besondere Würze gibt dabei seine Stimme, die manchmal sogar ein wenig an Jackson Browne erinnert, aber immer ein eigenes Profil behält. Es ist mir ein Bedürfnis mitzuteilen, dass ich auch aufgeregt bin und mich auf die Show freue!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

## Doctor Krapula

Bei dauerhaft schlechter Laune empfiehlt es sich, einen Psychologen aufzusuchen. Dieser wird sein bestes tun, um dir zu helfen und dich gerne medikamentös einstellen. Daneben gibt es noch die attraktive Möglichkeit einer Lobotomie oder eines Aderlasses. Aber wenn all das nicht wirkt, empfehlen wir einen Besuch in der Praxis von **Doctor Krapula**. Dort gibt es zwar nur eine Form der Therapie, nämlich lateinamerikanischen Rock mit starkem Ska- und Reggae-Vibe, aber dafür muss man auch keine Medikamente mehr nehmen. Diese Praxis verlässt verlässt man garantiert mit guter Laune!

■ **Bielefeld, Forum, 20.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

12.00 **Lunchkonzert** mit Studierenden der Violoncelloklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeri- platz 1)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Respighi, Mozart, Dvorák und Janáček (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Zwei** Akustik-Duo (Kreuzeck, Maximilianstr. 41a)

20.00 **Nowherebound + Balls Gone Wild + Procaïn** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Jenny & The Steady Go's** Rock'n'Roll (Hot Jazz Club)

21.00 **John K. Samson & The Winter Wheat** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

13.00-24.00 **Leineweber-Markt** **Süsterplatz:** Heile & Kaputt (18 h), About Bélieveau (19 h), Krawehl (20.15 h), The Astronauts (21.45 h). **Jahnplatz:** Berge (19.30 h), Wincent Weiß (21.30 h). **Klosterplatz:** Rolling Thunder (17.30 h), The Great Beyond (18.30 h), The Moonshine Band

(19.30 h), Rob Steady & The Tree of Life (21 h). **Altstädter Kirckpark:** Cosmo Klein (22 h). **Bunemannplatz:** Straßentheater (ab 17.30 h), Dzambo Agusevi Orchestra (21.30 h) u.v.m. – Eintritt frei – [www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt](http://www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt) (Innenstadt)

20.30 **Doctor Krapula** (Forum)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Swing Connection Bigband** (Kaiserkeller)

### ■ ESSEN:

20.00 **Naturally 7** (Lichtburg)

### ■ KÖLN:

20.30 **Manel** (Gebäude 9)

### ■ LANGENBERG:

20.00 **Singer/Songwriter Konzert** mit Rob Moir, Björn Alberternst & The Menace Of Tyranny und Yotam (KGB – KulturGüter-Bahnhof, Bahnhofstr. 14)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Don Kurdelius & Mindless Orchestra** Soul, Jazz (Büchchen am Westenberg, Mozartstr. 87)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Coconut Beats** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Folk Phantom** Indiepop, Tweek, Folk & Antifolk. Ausserdem Champions League (Bohème Boulette)

19.00 **Transmitter Sound-system pres.: Twisted Earth – A psychedelic journey at 4 areas** Halle: Psytrance, Twilight, Dark, Hi-Tech. Triptychon: WDG Label-Night. Café: Chill Out, Downtempo, Psygressive (Sputnikhalle & -café + Triptychon)

19.00 **Elektronische Tönen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Bamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Tanzbande** Soul, Dance, Rock & Funk (Club-schiene, Am Alten Güterbahnhof)

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Ser-vatiplatz 1)

23.00 **Monopark** mit Nick Curly, Steve Stix, Kai Lorenzen, MGNess, Lars Nielsen, Khetama & Cutmaster Jay (Fusion-Club)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.00 **DKadhB: Mai Bitches 4** Techno/House (Club Favela)

23.59 **I Am Hip Hop** mit Philo da Phunkaholic (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

22.30 **Electronic Wonderland** Halle 1: Sam Pagani-ni, Drumcomplex, ZOE, Man At Arms. Halle 2: Alle Farben, COUCOU, Sina Klai-zer, Nana K. (Ringlokschuppen)

23.00 **Mashup Germany – Tell Ya Mother – All about**

**Pharrell** Großer Klub: Mash-ups, Bootlegs & Remixes mit Ben Stiller & DJ Fuhly. Kleiner Klub: House, Deep Disco mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Wald: DJ Seko & No 3 (Stereo)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Experten der Vernichtung – das T4-Reinhardt-Netzwerk in den Lagern Belzec, Sobibor und Treblinka** Vortrag mit Dr. Sara Berger – Eintritt frei (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Vom Schwinden** Intergenerationelle Mädchen/Frauen-Theaterproduktion über die Erinnerung und das Vergessen von Cactus Junges Theater in Kooperation mit dem theaterkollektiv art+weise (Pumpenhaus)

20.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Wir sind die Neuen** Komödie von Ralf Westhoff (Borchert-Theater)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Doch lieber Single** Musik-Komödie – Generalprobe (Komödie, Saal 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die große Coperlin Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Geschichten aus Teheran** (Iran 2014, farsi).

OmU) von Rakhshan Bani-Etemad (Cinema)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Raving Iran – Der Film** Eintritt frei für alle Electric Fabric-Festivalticketinhaber (Ozone Coffee Store, Bahnhofstr. 22)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00 **Hänsel und Gretel – Zusammen allein unterwegs** Eine Aufführung des echtzeit theaters für Kinder ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

10.00 **Knut hat Wut** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Internationale Presse online** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **„Der große Durst“ – Zur Geschichte des Bieres in Münster** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Hauptportal der Überwas-serkirche)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theaterzelt auf den Aaseewiesen)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

**GLEIS 22** in Jib  
Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
[www.gleis22.de](http://www.gleis22.de)  
E-Mail: [info@gleis22.de](mailto:info@gleis22.de)

Mi. 17.05. **The Red Paintings (AUS) + Mr. Fandango**  
Do. 18.05. **The Burning Hell + Shotgun Jimmie + Steven Lambke (CAN)**  
Sa. 20.05. **Sooke**  
Mi. 24.05. **John K. Samson & The Winter Wheat (CAN)**  
So. 28.05. **Long Distance Calling**  
Mi. 01.06. **Wintersleep (CAN) + Support**  
Do. 08.06. **Show Me The Body (USA) + Support**

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
Indie • pop • beats • rock

LIVE CONTOUR

32<sup>ND</sup> FESTIVAL  
THE EVERLASTING  
**SUMMERJAM**  
WELCOME 2017

DAMIAN JR GONG MARLEY ★ PATRICE ★ NAS  
SIDO ★ POPCAAN ★ G-EAZY ★ BILDERBUCH  
PROTOJE & THE INDIGNATION ★ DUB FX ★ JOY DENALANE  
ALPHA BLONDY & SOLAR SYSTEM ★ TOOTS & THE MAYTALS  
KABAKA PYRAMID & BEBBE ROCKERS ★ DANAKIL ★ IRIE RÉVOLTÉS  
XAVIER RUDD ★ YANISS ODUÁ ★ ARTIKAL BAND ★ SKATALITES  
META & THE CORNERSTONES ★ JAH9 & DUB TREATMENT ★ TEESY  
OK KID ★ DUBIOZA KOLEKTIV ★ NATTALI RIZE ★ UMSE  
SYSTEMA SOLAR ★ VOLODIA ★ RUNKUS & THE BROS ★ BUKAHARA ★ CALI P  
JAHCOUSTIX ★ FAADA FREDDY ★ JAMARAM ★ JEREMY LOOPS  
SENTINEL SOUND ★ POW POW MOVEMENT  
DRUNKEN MASTERS ★ JUGGLERZ  
RANDY VALENTINE ★ MIWATA ★ KAAS ★ KINGSEYES  
KAREN FIRLEJ & FRANKY KUBRICK ★ JAH SUN

TWO OPEN AIR STAGES ★ BAZAR  
DANCEHALL ARENA ★ CHILL OUT ZONE

30. JUNI - 2. JULI ★ KÖLN  
FÜHLINGER SEE

INFO: SUMMERJAM.DE • KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

**OF OPEN FLAIR** LESCHWEGE  
01.01. - 13.08.17

BILLY TALENT RISE AGAINST BIFFY CLYRO BROILERS  
ALLIGATOAH HEAVEN SHALL BURN IN EXTREMO SDP  
MADSEN PENNYWISE SSIO DANKO JONES BLUES PILLS  
THE AMITY AFFLICTION ANTI-FLAG JORIS ANTILOPEN GANG  
JULY TALK SKINNY LISTER KYLE GASS BAND WATSKY  
HEISSKALT SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR MAECKES  
MOOSE BLOOD VON WEGEN LISBETH DJANGO 3000  
COUNTERFEIT SHAWN JAMES AND THE SHAPESHIFTERS  
ITCHY ADAM ANGST THE BABOON SHOW BUKAHARA  
EGOTRONIC VERSENGOLD MARATHONMANN B-TIGHT  
THE INTERSPHERE LIEFETT ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN  
THE HIRSCH EFFEKT TIM VANTOL THE PROSECUTION RAZZ  
GIANT ROOKS BRKN SMILE AND BURN VAN HOLZEN  
RAKEDÉ JAMES KAKANDE WATCH OUT STAMPEDE  
DER FALL BÖSE BRETT WEITERE ACTS IN VORBEREITUNG

... UND KLEINKUNST & WALKACTS

VISIONS laut.de hr3 BECK'S youfm

WWW.OPEN-FLAIR.DE • Ticket-Hotline 05651-96163

# Donnerstag, 25.5.

## Was ihr wählt!

Im Wahljahr 2017 geht es hoch her. Wer wählt was und warum? Das Münsteraner **theater odos** hat sich darüber schon 2016 Gedanken gemacht und sich mit „Was ihr wählt!“ das AfD-Parteiprogramm vorgenommen. Der Plot: zwei PR-Frauen der AfD müssen das Parteiprogramm der Öffentlichkeit präsentieren. Schnell merken sie, dass die rassistischen und frauenfeindlichen Vorstellungen der AfD überarbeitet werden müssen. Dafür haben sie einen Computer mit Verharmlosungsprogramm! Doch das Ergebnis ist trocken und wenig reißerisch. Daher muss eine unterhaltsame Umsetzung her... Die Satire über Inhalt und Folgen des AfD-Parteiprogramms geht unter die Haut, weil „Was ihr wählt!“ ebenso unterhaltsam wie erschütternd ist. Das Leben liefert halt den besten Stoff für Tragikomödien.

■ **Münster, Der Kleine Bühnenboden, 20.00 h**



## Das Molekül

Die Bühne wird zur Bildungsanstalt, das Musical zum Bachalaureat: Nach seiner gefeierten Singspielversion von Alfred Hitchcocks *The Birds* widmet sich William Ward Murta nun der ganz harten Wissenschaft. Insbesondere geht es um die Entdeckung der DNA und die Grundlagen der Gentechnik. Dabei fällt viel Theaterstoff ab, etwa die herzerreissende Kontroverse zwischen Rosalind Franklin, die zwar das erste DNA-Foto machte, aber keinen Nobelpreis kriegte, und ihrem Forscherkollegen Maurice Wilkins, der ihre Daten klaute und dann auch nicht so richtig berühmt wurde. Auch Craig Venter kommt vor, der eine Generation später aus der Gentechnik ein Geschäft machte und das erste künstliche Bakterium erfand. Ausserdem wird viel gesungen und gespielt, bis alle an Herz und Hirn zugenommen haben.

■ **Bielefeld, Stadttheater, 19.30 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Close Talker** (Rote Lola)

20.00 **Mensch mit Gitarre** Wohnzimmerkonzert – Eintritt frei (Lieschen Müller)

20.30 **Kyles Tolone & Friends** (Sputnikcafé)

### ■ BIELEFELD:

13.00-22.00 **Leineweber-Markt** Süsterplatz: Jule

Rock! (15.30 h), Indoor

Picnic Club (16.30 h),

Crown Of Things (17.45 h),

Unknown SKArtist (19 h),

Mainfeld (20.30 h). **Jahn-**

platz: Lea (19 h), **Seven**

(20.30 h). **Alter Markt:** Va-

riété & Comedy (ab 17.45

h), Moe (20 h). **Rathaus-**

platz: BBQ Festival (ab 12

h). **Klosterplatz:** Ian Tray

Band (16 h), Thomas Allan

Band (17 h), Dead Leaf

Echo (18.30 h), Steve

Waite Band (20 h). **Bunne-**

mannplatz: Theater, Comed-

y, Tanz (ab 15 h) u.v.m. –

Eintritt frei – www.biele-

feld.jetzt/leinewebermarkt

(Innenstadt)

21.00 **Vocal Session** (Bun-

ker Ulmenwall)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Lars Danielsson Li-**

**breto III** (Burg Vischering)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Robert Redweik**

(Büdchen am Westerberg)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

14.00-22.00 **TakaTuka**

mit den Adana Twins – nur

bei gutem Wetter (Coconut

Beach)

18.00 **Drums & Wires**

Punkrock & elektronische

Schwingungen von '78 bis

'82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is**

Beat, Northern Soul, Mo-

town & 60 RnB (Watusi Bar)

22.00 **Supernova 90er,**

00er & aktuelle Lieblings-

hits (Cuba Nova)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 (**Die2**)drei mit An-

dreas Weber und Micha-El

Goehre. Gäste: Christofer

mit F und Kaum Jemand

(Black Box im Cuba)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Impulse Va-**

riété-Show (GOP Variété-

Theater)

18.00 **Wir sind die Neuen**

Komödie von Ralf Westhoff

(Borchert-Theater)

19.00 **98 % – Safari in die**

**Zivilisation** Theaterstücke

zum Fremden in uns: „Affe

I: Weltinnenraum des Mon-

sters“ / „Affe II: Nimm hin

und verschling es“ mit dem

theater en face (Industrie-

denkmal „Halle B“ am Ha-

werkamp)

19.30 **Recortes** Tanz-

abend von Gustavo Rami-

rez Sansano (Theater, klei-

nes Haus)

20.00 **Was ihr wählt!** von

Heiko Ostendorf mit dem

theater odos (Kleiner Büh-

nenboden)

20.00 **Honig im Kopf** Ko-

mödie (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Das Molekül** von

William Ward Murta (Stadt-

theater)

19.30 **Sissy Murnau – Die**

**Serie im Theater** Folgen

3+4 (TAMdrei)

20.00 **Doch lieber Single**

Musik-Komödie (Komödie)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00 **Die große Coperlin**

**Show** (GOP Variété-Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Geronnes Licht**

(Griechenland 2016) von

Lydia Konsta (Cinema)



## Kunst

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Doppelt ist mehr als zweifach“ der Musik- und Kunstschule Bielefeld (Bunker Ullmenwall)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

18.00 **Der Nachtwächter-Rundgang für Kinder** Mit Stadt-Reisen Münster (Rathausinnenhof)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Herr A möchte singen** von Michael F. Britsch (Theater, Loft)

### ■ BILLERBECK:

16.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** (Freilichtbühne)

### ■ OELDE-STROMBERG:

15.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Plug Out im Park** Unplugged Musik mit Rosinenbomber & Gästen, Food & mehr (Alter Kurpark, MS-Wolbeck)

16.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theaterzelt auf den Aaseewiesen)

### ■ BIELEFELD:

11.30-18.00 **3. Highland-Games** (Bürgerpark Ummeln, Trüggelbachstr.)

# Freitag, 26.5.

## The Creepshow

Was hat diese Band nur für einen Verschleiß an Sängerinnen! Nach Jennifer Blackwood kam ihre Schwester Sarah Blackwood – und jetzt ist es Kendalyn Legaspi. Bei anderen Combos wären das große Einschnitte gewesen, nicht so bei den Kanadiern

**The Creepshow**. Da hat sich nichts geändert: Kraftvoller Frauengesang bahnt sich noch immer den Weg durch poppigen Psychobilly und erzählt von kanadischen Alltagsthemen: Zombieangriffe, Besuche vom Sohn des Teufels, Gewaltverbrechen und der allgegenwärtige Tod. Wer danach noch Luft kriegt, kann staunend beobachten wie **The 69 Eyes** alles in Staub und Asche legen.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



## Hafenfest

Die derzeitige Baustellensituation macht es schwieriger, trotzdem haben es die Organisatoren auch in diesem Jahr hinbekommen: Wie auch in den vergangenen Jahren findet das traditionelle **Hafenfest** statt. Unweit vom Hansaring, der quasi als Eingang dient, wird erneut eine Veranstaltung mit 40 Live-Acts von Trommelfloh über Wohnraumhelden bis Cosmo Klein und Rotterdam Ska Jazz Foundation auf vier Bühnen ins Leben gerufen. Dazu gibt es Kulinarisches, kurzweiliges Infotainment, Walk-acts, sportliche Wasserwettkämpfe von Kanu-Polo bis im Hafenbecken landenden Fallschirmspringern sowie ein Familienprogramm, damit auch für die Kleinen genügend Entertainment geboten wird. Ein Gang über die Veranstaltung lohnt sich also für alle.

■ **Münster, Hafen, 18.00 h (bis 28.5.)**

# Forum

e.V.

BIELEFELD  
i. d. alten Bogefabrik

- Fr, 12.05. **SLJIVOVICA-PARTY**  
Sa, 13.05. **THE MOLE - LIVE**  
**MARTY GOTERA - LIVE**  
präs. von ELECTRONICLOUNGE  
Di, 16.05. **SAMSARA BLUES EXPERIMENT**  
**KALEIDOBOLT**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr  
Sa, 20.05. **wXw-Wrestling**  
Beginn 18:00 Uhr  
amichl. **R! - PARTY**  
Mi, 24.05. **DOCTOR KRAPULA (COL)**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr  
Fr, 26.05. **TRUST IN TRUTH**  
Einlass 19:30 Uhr - Beginn 20:00 Uhr  
amichl. **TANZPALAST** (ab 23.30:00 Uhr)  
Sa, 27.05. **P. Mateo aka Wrong Copy - LIVE**  
(MDR/ die Orakel / 777 Rec / LackRec)  
**Daniel Morelli - LIVE**  
(Werkunion)  
präs. von HIMMEL UND ERDE  
Mi, 31.05. **CUB & WOLF (SWE)**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

STADT MÜNSTER

# Du bewegst mehr, als du denkst.

Deine Ideen für unsere Stadt



[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Hafenfest** mit Yvi Wylde (18 h), The Roads (18 h), Hansa Boys (18 h), Brodie (19.30 h), Big Mike & Double Dynamite (19.30 h), Wohnraumhelden (20 h), Sixtivity Cadillac (20.30 h), Antiheld (21 h), Cosmo Klein & Band (21.30 h) u.a., ausserdem Walkacts, Fallschirmspringer, Aktionen auf dem Wasser etc. – Eintritt frei – [www.ms-hafenfest.de](http://www.ms-hafenfest.de) (Hafen)

19.30 **Vortragsabend** mit Studierenden der Klavierklasse – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **The Creepshow** (Sputnikhalle)

21.00 **Smif-n-Wessum** (Skaters Palace Café)

### ■ BIELEFELD:

13.00-24.00 **Leineweber-Markt Süsterplatz:** Fluz (18 h), Gaus (19.15 h), Kristin Shey Trio (20.30 h), Malky (22.30 h). **Rathausplatz:** Kozma Orkestar (18 h). **Klosterplatz:** Bluespam (18 h), Sean Webster Band (19.30 h), Stef Paglia Band (21.30 h). **Altstädter Kirchpark:** Shantallica (20 h). **Alter Markt:** Variété (17 h & 19 h), Smith (21 h). **Bunnenmannplatz:** Tanz- & Sportdarbietungen (ab 16 h) u.v.m. – Eintritt frei – [www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt](http://www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt) (Innenstadt)



### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Montys Travelling Music Show International** (Druckerei)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Wirswald Folk-Pop** (Kaiserkeller)

### ■ HANNOVER:

15.00 **NDR 2 Plaza Festival** mit den Söhnen Mannheims, Bastille, Bosse, Walking On Cars, Max Gesinger und Henning Wehland (Expo-Plaza)

### ■ HORN-

### BAD MEINBERG:

20.30 **Pimpy Panda** (Red Horn District)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Slime + Tafkat** (Bastard Club)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Private Beach Club** House, Black, Club Classics (Coconut Beach)

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s & 70s, Surf...** (Plan B)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrr Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classic, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Hafenfest-Party** (Jovel)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle)

23.00 **Freekmusick / Monstah City Freekz** Live mit ästen: Sancho P., Milky & Sa:ven, anschl. DJ Vinylmassaker (Triptychon)

23.00 **Tarantino Party** Funk, Soul, Soundtracks, Vintage Hip Hop, Twist &

Rock mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Bam! Boom! Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, Nils Liebich, DJ Hidde & DJ Q – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **YORO – You Only Rave Once** Techno/House mit Cali Boom, Cutmaster Jay, Dylan K., Finn Kortensbrede, Kai Lorenzen, Kheta, Max Fleischhacker, Pedy West, Steve Stix, Thorsten Karger und Tim Westenberg (Club Favela)

23.59 **Electro Swing** mit den Sound Nomaden (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **B-Movie Revival Party** mit den DJs Armin & Vincent (Movie)

23.00 **Students Pop – 808** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollium & Jay Dee. Kleiner Klub: Rap & Hip Hop mit DJ Dens & Top. Wald: Dee House mit M-Jaay (Stereo)

23.30 **Tanzpalast** (Forum)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** Daphne De Luxe, Katie Freudenschuss, Carmela de Feo und Lisa Feller (Halle Münsterland)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Letzte** Kabarett mit Wilfried Schmickler (Lagerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Domröschchen** Jahresvorstellung von Interdante Münster (Theater, großes Haus)

19.30 **Geächtet** von Ayad Akhtar (Theater, kleines Haus)

20.00 **The L.A. Play** mit dem belgischen Theaterkollektiv Abbattoir Fermé (Pumpenhaus)

20.00 **Im Rahmen des Unmöglichen** Clownstheater mit der deutsch-chilenischen Theaterkompanie „Tat Sachen Theater“ (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Impulse** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Väter & Söhne** Bielefelder Künstler zeigen das Ergebnis ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Verhältnis zwischen Vätern und Söhnen (Theaterlabor)

20.00 **Doch lieber Single** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

20.00 **Die große Coperlin Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

### ■ RIETBERG:

20.00 **The Beautiful Game** Musical von Andrew Lloyd Webber mit der Jugend-Musical-Bühne Rietberg e.V. (Cultura)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Eröffnung** einer Ausstellung von Wu Tsang (Kunsthalle, Speicher II, Hafengeweg 28)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theaterzelt auf den Aaseewiesen)

19.30 **Star Rock Universe** Musikshow mit Rock- & Popmusik (Planetarium)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

21.30 **Der Nachwächter-Rundgang** mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

# Samstag, 27.5.

## Kool Savas

Der Godfather des deutschen Battle-Rap will es noch mal wissen! Nach über 20 Jahren im Dienst, bringt **Kool Savas** sein 2016er Mixtape „Essahamus“ nun live auf die Bühne, um die Clubs der Republik in Schutt und Asche zu legen. Und obwohl sich in den letzten Jahren die hiesige Szene komplett verändert hat – der „King of Rap“ ist sich hörbar treu geblieben! Noch immer rappt er atemlos, wuchtig und präzise in meist verächtlichem Tonfall – seine nachgewachsenen Konkurrenten, die „Whack MCees“, werden werden förmlich geköpft, um der reinen Lehre des Hip Hop wieder den verdienten Respekt zu verschaffen. In Sachen Flow und Technik macht dem Mann keiner was vor!

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

14.00 **Hafenfest** mit Koj (15 h), Basement Beat (16 h), Kaum ein Vogel (17 h), Teresa Bergmann & Band (17.30 h), Antenne Münster Party (17.30 h), Ingenious Rascals (18 h), Salip

(18 h), Love Aliens (19 h), Compaz (19.30 h), Wohnraumhelden (20 h), Vanessa Voss (20 h), Black Rosie (21 h), Memo Gonzales & Band (21.30 h) u.a., Walkacts, Fallschirmspringer etc. – Eintritt frei – [www.ms-hafenfest.de](http://www.ms-hafenfest.de) (Hafen)

18.15 **SPH-Stadtfinale** mit Below the Sunset, Mary a Beer, Toni Trash, Pecks u.a. (Sputnikcafé)

19.30 **Klassenabend mit Flöte** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Kool Savas** (Skaters Palace)

### ■ BIELEFELD:

11.00-24.00 **Leineweber-Markt Süsterplatz:** Musik- & Kunstschule Bielefeld (14.30 h), Liquid Cactus (18.30 h), Radio Bielefeld Frühteam (19.30 h), Dirty Royals (20.30 h). **Klosterplatz:** Yvi Wylde (18 h), Stone Diamond (19.30 h), Loo-se Moorings (21.30 h). **Rathausplatz:** Bad Temper Joe (16 h), Moe (17.30 h), Sutje (19 h), Party Bielefeld tanzt (20 h). **Alter Markt:** Science Slam (15 h), Variété (19.45 h), BM & Band (20 h). **Altstädter Nicolai-kirche:** Junger Gospelchor Bielefeld (16 h). **Bunnenmannplatz:** Tanz- & Sportdarbietungen (ab 12 h) u.v.m. – Eintritt frei – [www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt](http://www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt) (Innenstadt)

19.00 **Picknick trifft Klaskik** Open Air-Konzert der Bielefelder Philharmoniker (Naturbad Brackwede)

20.00 **Avay e Rood** Traditionelle iranische Musik (Oetker-Halle)

### ■ DETMOLD:

21.00 **Backyard Ramblers** Rockabilly, Blues (Kaiserkeller)

### ■ OSNABRÜCK:

14.00 **Ökomeile** mit Live-Bands ab 18 h (Büdchen am Westerberg, Mozartstr.)

20.00 **Wise Guys** Ausverkauft! (OsnabrückHalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Sandsation Beige** House, Black, Classics (Coconut Beach)

18.00 **Antenne Münster Party** auf dem Hafenfest mit der Fabulous Music Factory, Salip & Friends und Moderator Christoph Hausdorf (Hafen)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

21.00 **Lindy Hop** Swing-Party (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr. 6)

22.00 **Chuck Norris sagt Party!** 1. Floor: Hip Hop



Knaller, Rock Raketen, Pop Smasher, dicke Dancehall Dinger. 2. Floor Chuck im Übermorgenland: Clubhits, House & Electro Bretter (Cuba Nova)

22.00 **Faded Funk Sessions Vol. 3** Tracks aus den Bereichen Jazz, Funk, Hip Hop und House – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Partymix** Eintritt frei (Gazelle)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Sabor Latino** Latin-Party mit DJ Costa Rica (Jovel)

22.00 **Ü30 Party** Charts, Discofox, 80s, 90s, Classics (Elephant Lounge, Roggenmarkt 15-16)

23.00 **Alles außer Bohlen!** Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW, New Romantics mit DJ Niggels & DJ Chris. Café: Alles außer Achtziger! – Rock, Alternative & mehr mit DJ Lord & DJ Skaramuz (Sputnikhalle & café)

23.00 **Reflektor Indie-schock** mit Eavo. 2. Floor: **Shake That Thing** Funk & Hip Hop mit Chrisung (Amp)

23.00 **Dschungelbuch** Elektronische Musik auf zwei Floors (Fusion-Club)

23.00 **Cookies & Cream**



R'n'B, Classics & House (Heaven)

23.00 **Disco** (Port Privé)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

22.00 **Twenty7up Party** Rock, Alternative, Indie, Funk, Pop, Reggae... – Eintritt frei bis 22.30 h (Movie)

22.30 **Stundenalarm** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Sascha. Großer Club: Electronic Beat mit DJ Robin0. Kleiner Club: Black Beat mit DJ Shusko (Ringlokschuppen)

23.00 **Himmel und Erde** mit Pablo Mateo aka Wrong Copy & Daniel Morelli (Forum)

23.00 **SFK Stereo Freundeskreis** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop, Twerk, Breaks, Electro mit



DJ Dens & Ben Williams. Wald: Kaynbock (Stereo)

#### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Schlagersause** (Die Weberei)

#### Komik

##### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Letzte** Kabarett mit Wilfried Schmickler (Lagerhalle)

#### Lesungen

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Letzte Runde!**

Feucht-fröhliche Lesung mit Texten von Baudelaire über Bukowski bis hin zu Götz Widmann mit Tilman Rademacher (Kleiner Bühnenboden)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Honig im Kopf** von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

18.00+21.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **98 % – Safari in die Zivilisation** Theaterstücke zum Fremden in uns: „Affe I: Weltinnenraum des Monsters“ / „Affe II: Nimm hin und verschling es“ mit dem theater en face. Regie: Xenia Multmeier (Industriedenkmal „Halle B“ am Hawerkamp)

19.30 **Curtains – Vorhang auf für Mord** Krimi-Musical nach dem Buch von Rupert Holmes (Theater, großes Haus)

19.30 **Plan D** Live-Hörspiel nach dem Roman von Simon Urban (Theater, U2)

20.00 **The L.A. Play** mit dem belgischen Theaterkollektiv Abbatoir Fermé (Pumpenhaus)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

##### ■ BIELEFELD:

19.30 **Show!** von Simone Sandroni / Michael Heicks (Stadttheater)

20.00 **Väter & Söhne** Bielefelder Künstler zeigen das Ergebnis ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Verhältnis zwischen Vätern und Söhnen (Theaterlabor)

20.00 **Doch lieber Single** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

##### ■ COESFELD:

20.30 **Im Weißen Rössl**

Operette von Ralph Benatzky (Freilichtbühne)

##### ■ GREVEN-

##### RECKENFELD:

19.00 **Tratsch im Treppenhaus** Komödie von Jens Exler (Freilichtbühne)

##### ■ RIETBERG:

20.00 **The Beautiful Game** Musical von Andrew Lloyd Webber mit der Jugend-Musical-Bühne Rietberg e.V. (Cultura)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

10.30 **Münster jovel** Altstadttrundgang mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

11.00-16.00 **Bücherflohmarkt** (Foyer der Stadtbücherei)

13.00 **Café Bohème** Dazu

DFB-Pokal Finale. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

15.00 **Roller derby 2. Bundesliga** Zombie Rollergirlz Münster vs. Riot Rollers Darmstadt. Mit Afterbout-party (Unisporthalle, Horstmarer Landweg 51)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

19.30 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theaterzelt auf den Aaseewiesen)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

##### ■ RHEINE:

20.00 **1Live – Domian redet** (Stadthalle)

##### ■ VERL-KAUNITZ:

10.00 **The Jukin' 50s** Musikbox- & Strassenkreuzer-Festival (Ostwestfalenhalle)

# Sonntag, 28.5.

## Long Distance Calling

Kurzer Aufwand, lange Wirkung. Gerade einmal drei Tage brauchten **Long Distance Calling**, um im Frühjahr 2007 ihr Debüt „Satellite Bay“ aufzunehmen. Ein Jahrzehnt später knallt dieser Postrock-Leckerbissen immer noch. Folgerichtig möchten die Münsteraner das Jubiläum ihres Erstlings mit guten Freunden und Fans feiern. Viele gute, alte Stücke wird es zu hören geben – Stücke, die damals schon andeuteten, zu welcher großen instrumentalen Geschichtenerzählern sich diese Band einmal entwickeln würde. Dem Jubiläumswerk werden zudem noch Hits aus allen anderen Alben hinzugefügt. Das dürfte groß werden.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

14.00 **Hafenfest** mit Muir-sheen Durkin (15.30 h), Rotterdam Ska Foundation (17.30 h), Starlight Excess (17.30 h), Von Weiden (18 h), Jane Franklin & Friends (19 h) u.a., ausserdem Walkacts, Fallschirmspringer, Aktionen auf dem Wasser etc. – Eintritt frei – [www.ms-hafenfest.de](http://www.ms-hafenfest.de) (Hafen)

17.00 **Yu Mi Lee** Klaviermusik von Chopin (Tibus-Residenz, Tibusplatz 1-7)

17.00 **Klangzeit-Werkstatt** Eröffnungskonzert des Festivals für Neue Musik – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Drunken Masters &**

**ESKEI83** (Skaters Palace Café)

20.00 **Keune / Lash / Noble** (Black Box im Cuba)

21.00 **Long Distance Calling** (Gleis 22)

##### ■ BIELEFELD:

11.00-22.00 **Leineweber-Markt Süsterplatz**: 150 Jahre Bethel (13.30 h), Oh Larry (13.45 h & 15.45 h), Musikschule POW (14.15 h), Oder So (16.15 h), Randalde (17 h), **Klosterplatz**: Lariza Jazz Sextett (12 h), Andrea Yamier & Serena Finatti (13.30 h), Loopahead (15 h), Monty's Travellin Music Show (16.30 h), Duke of Hamburg (18.30 h), **Alter Markt**: Varieté (15 h & 17.45 h), Kostümversteigerung des Theaters (15.30

h), José Lopez & Band (18 h), **Bunemannplatz**: Tanz- & Sportdarbietungen (ab 11 h) u.v.m. – Eintritt frei – [www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt](http://www.bielefeld.jetzt/leinewebermarkt) (Innenstadt)

17.00 **Nova Guitar Duo** Werke von Scarlatti, Villa-Lobos, Mompou u.a. (Musik- & Kunstschule)

##### ■ TECKLENBURG:

17.00 **Hannover Hornquartett** Open Air im Schlossinnenhof im Rahmen des Europa Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck)

19.00 **Sunday Beam** 60s

## Parties

##### ■ MÜNSTER:

13.00 **Sundayze** Chill-Out-Beats (Coconut Beach)

19.00 **Sunday Beam** 60s

Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s** (Plan B)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Impulse – Beats, Dance & Bodyart** Varieté-Show (GOP Varieté)

15.00 **La Révolution – Wir schaffen das schon** von Joël Pommerat (Theater, großes Haus)

17.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

18.30 **Honig im Kopf** Drehbuch von H. Martinek und T. Schweiger (Boulevard)

19.00 **Circ...us** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Fanfare Ciocaria, Jun Miyake, Olafur Arnalds u.a. (Theater, kleines Haus)

19.00 **98 % – Safari in die Zivilisation** Theaterstücke zum Fremden in uns: „Affe I: Weltinnenraum des Monsters“ / „Affe II: Nimm hin und verschling es“ mit dem theater en face. Konzept und Regie: Xenia Multmeier (Industriedenkmal „Halle B“ am Hawerkamp)

##### ■ BIELEFELD:

15.00 **Das Molekül** von William Ward Murta (Stadttheater)

17.00 **Soirée** „Die Krönung der Poppea“ von Claudio Monteverdi – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Der Auftrag** von Konrad Kästner (TAMzwei)

##### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

##### ■ RIETBERG:

15.00+19.00 **The Beautiful Game** Musical von Andrew Lloyd Webber mit der Jugend-Musical-Bühne Rietberg e.V. (Cultura)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

11.00 **Zwei unter Millionen** (1961) im Rahmen der Filmreihe „Zwischen Trümmern und Schnulzenkartell – Das deutsche Nachkriegsokino“ zur Vortragsreihe „Gelehrte im Theater: Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Schlosstheater)

17.00 **Null Motivation** (Israel 2014, hebr. OmU) von Talya Lavie (Cinema)

20.15 **13 Semester** (Deutschland 2009) von Frieder Wittich im Rahmen der Reihe „Alles außer Tatort: Lern doch mal was Richtiges!“ (Cinema)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper will das Gruseln lernen** (Charivari Puppentheater)

##### ■ BIELEFELD:

11.00+13.00 **Ich und du, Müllers Kuh** Gedicht-Theatershow für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

##### ■ BILLERBECK:

16.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel** Kindertheater (Freilichtbühne)

##### ■ HAMM:

16.00 **Das kleine Gespenst** Kindermusical von Beuleke/Felsch (Waldbühne)

##### ■ OELDE-STROMBERG:

15.00 **Herr der Diebe** von Cornelia Funke (Burgbühne)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

11.30+13.30 **Shire Horses** Pferdeshow (Westf. Pferdemuseum im Zoo)

12.00-19.00 **Klamotten-tornado** Großer Second Hand-Flohmarkt am Aasee – Eintritt frei (Baracke, Scharnhorststr. 100)

13.00 **Café Bohème** Frühstück, Kaffee & Waffeln oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)

14.00 **„Lebenswertes Münster“ – Mit dem Rad durch Münster** Mit StadtReisen Münster (Dom, Hauptportal)

16.00 **Der Chinesische Nationalcircus** „The Grand Hongkong Hotel“ (Theaterzelt auf den Aaseewiesen)

19.00 **Die Adam Riese Show** Gäste: Pohlmann, Martin Quilitz und Annette Benjamin (Pumpenhaus)

##### ■ BIELEFELD:

14.00-15.00 **Pulse of Europe** Europa-Demo (Rathausplatz)

14.00-17.00 **Stadtteil-Repair Café** von Transition Town Bielefeld e.V. – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Begegnungszentrum Büttmannshof, Jakob-Kaiser-Str. 2)

14.00-17.00 **Stadtteil-Repair Café** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Begegnungszentrum Senne, Windelsbleicher Str. 224)

14.00-17.00 **Stadtteil-Repair Café** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13-21)

■ **VERL-KAUNITZ:**

10.00 **The Jukin' 50s** Musikbox- & Strassenkreuzer-Festival (Ostwestfalenhalle)

# AUSSTELLUNGEN



Windsor McCay (1871-1934): „Little Nemo in Slumberland“  
Sonntagsseite The New York Herald, 8. Sept. 1907

Gerade wurde in der **Bundeskunsthalle in Bonn** die Ausstellung **COMICS! MANGAS! GRAPHIC NOVELS!** eröffnet. Mit 300 Exponaten aus USA, Europa und Japan ist sie nach Aussagen der Veranstalter „die bisher umfangreichste Ausstellung zur Geschichte dieses Bildmassenmediums in Deutschland“. In sechs Abteilungen zeigt die Schau die Entwicklung eines Phänomens, das sein Image als *Blasenfutter für Analphabeten* längst abgestreift hat. Heute meiste der Comic „alle denkbaren Sujets – in den besten Fällen mit großem künstlerischen und literarischen Anspruch, und selten ganz ohne Humor“ (R. Wolfs, Indendant der Bundeskunsthalle). *Comics! Mangas! Graphic Novels!* wird bis zum 10.9. in Bonn zu sehen sein. Der ebenfalls sechsteilige Katalog ist zum Paketpreis von 32 Euro zu haben (Einzelhefte kosten je 8 Euro).

## Münster

**DIE SUBSTANZ DES NICHTS** Malerei von Michael Rickert 12.3.-28.5. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**OUT OF AFRICA** Kunsthalle Schnake zu Gast 29.4.-28.5. **artlet studio** Verspoel 20

**I. ILLMER & R. KLINK** Buchskulpturen und Radierungen 29.4.-27.5. **Buchhandlung Pfortgen-Herder** Salzstr. 56

**GURLS** Arabella Proffer 14.4.-12.6. **FB69 Galerie Kolja Steinrötter** Prinzipalmarkt 32

**JOEP BERTRAMS** Karikaturen 27.4.-28.5. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**WU TSANG** 27.5.-1.10. **Kunsthalle** Hafenweg 28

**FORM FARBE FORM** Sommerausstellung 14.5.-10.9. **Kunsthhaus Kannen** Alexianerweg 9

**PICASSO – DIE KUNST DES PORTRÄTS / IM FOCUS – PICASSO IM FOTOPORTRÄT** 25.2.-21.5. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**WASSER BEWEGT** Erde Mensch Natur, bis 30.10. **LWL-Museum für Naturkunde** Sennerp. Str. 285

**DIPLOMARBEITEN** Paris, St. Petersburg, Hangzhou, Kanton, Tokio 2.4.-20.8. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**GRÜN** Malerei von Peter Sell, 22.5.-25.6. **Orangerie im Schlossgarten**

**ROUGH TREATS** Leonie Herrmann 30.4.-4.6. **SO-66**

**Produzentengalerie** Soester Str. 66

**ERDENTAGE / GARTEN EDEN** Anne Horstmann 6.4.-18.6. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

**SEI NICHT NETT ZU MIR** Aquarellbilder von Ahrang Kim 6.5.-7.7. **SpecOps** von Vincke Str. 5-7

**VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1967** bis 3.12. **DIE FIGUREN DER WIEDERTÄUFER** Bernhard Kleinhaus 1.4.-21.5. **DER SCHLEIER – HIJAB/THE VEIL SERIES** Fotografien von Boushra Almutawakel (Jemen), 9.5.-9.7. **BERTHOLD SOCHA** Fotografien Skulptur Projekte Münster 1977-2007 23.5.-24.9. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**BAU MÜNSTERS SKYLINE** Kinder bauen die Skyline von Münster nach, ab 8.5. **Stadtteilhaus Lorenz-Süd** Am Berg Fidel 53

**POSITIONEN DER MALEREI** 4.5.-2.6. **VHS-Forum** Foyer, Aegidiemarkt 2

**ANTISTATIKA** Samuel Treindl 12.4.-26.6. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**INTERMEZZO 2017** Christoph Dahlhausen & Peter Stöhrer 21.5.-16.7. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

**GOOD NEWS** Malerei Plus. Ausgewählte Meisterschüler der Klasse Cornelius Völker 5.5.-11.6. **Stadt-Galerie** Königstr. 7

## Beckum

**ZUSAMMENHANG & WIEDERKEHR** Silvia Fassel 21.5.-16.7. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**PAPIER IST DAS PRISMA** 28.4.-28.5. **Atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47 (Hinterhaus)

**GELB – VON ATELIER ZU ATELIER** Malerei von Ulrich Linke 15.4.-20.5. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**TOK, TOK, TOK – AUF HOLZ GEKLOPFT** Eine Erlebnisausstellung 4.3.-21.5. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**SHILPA GUPTA** 29.4.-16.7. **WYHIWYG** 29.4.-16.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**OSTASIATISCHE FÄCHERTRÄUME** 1.2.-1.6. **Deutsches Fächermuseum** Am Bach 19

**EYES IN MOTION** Arbeiten von Studierenden des FB Gestaltung/FH BI 12.-21.5. **galerie artists unlimited** Viktoriastr. 24

**KARL VON DRAIS. 200 JAHRE FAHRRAAD** 10.5.-9.7. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**WHERE THE CHILDREN SLEEP** Fotografien von Magnus Wennman 17.5.-2.8. **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

„UNSERE“ AMERIKANER bis 23.7. **PARTNERS IN DESIGN: ALFRED H. BARR JR. & PHILIP JOHNSON** Bauhaus-Pioniere in Amerika 25.3.-23.7. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**BILDWECHSEL** Malerei + Zeichnung von Gunther Grabe 7.-28.5. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 9

**SONNGARD MARCKS** Keramische Bilderwelten 27.4.-19.5. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park

**KRISTALLMAGIE** Verborgener Zauber dunkler Turmaline 21.5.-27.8. **namu** Kreuzstr. 20

**ICH. DU. WIR.** 27.5.-17.6. **Treppenhaushaus/akw** Teichstr. 32

**YES WE ALL BLEED** Fotografien aus Bosnien-Herzegowina von Simon Thies, bis 28.7. **Universität** Universitätsstr. 25

## Billerbeck

**SEP RUF** Moderne mit Tradition 26.3.-21.5. **Kolvenburg**

## Bonn

**COMICS! MANGAS! GRAPHIC NOVELS!** Ausstellung zur Geschichte der Gattung 7.5.-10.9. **Bundeskunsthalle** Friedrich Ebert Allee 4

## Borghorst

**INTERMEZZO** H. Neuy. Wiesenblumenprojekt 21.5.-18.6. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Bramsche

**SCHNAPPSCHUSS – ZOOM DICH IN DIE RÖMERZEIT** 4.3.-

5.11. **Museum und Park Kalbriese** Venner Str. 69

**UNHEIMLICH HEIMELIG** Textile Objekte & Installationen der KünstlerInnen-Gruppe tx o2 21.5.-3.9. **Tuchmacher-Museum** Mühlenort 6

## Detmold

**KINDERWAGEN, ROLLER, INLINER – KINDER MOBIL** 13.5.17.7.1.18 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

**ENE, MENE, MUH...** 100 Jahre Spiel- und Erfahrungswelten von Kindern 1.4.-31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krümmes Haus

## Dortmund

**GESELLSCHAFT ZUR WERTSCHÄTZUNG DES BRUTALISMUS** 8.4.-24.9. **THE HARD DRAWING** Dan Perjovschi, bis 27.8. **Hartware MedienKunstverein im Dortmunder U** Ebene 3, Leonie Reygers Terrasse

## Düsseldorf

**WIRTSCHAFTSWERTE – MUSEUMSWERTE** 8.4.-18.6. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

**OTTO DIX – DER BÖSE BLICK** verlängert bis 28.5. **Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5

## Gronau

**ON STAGE** Magie der Bühne. Fotografien von internationalen Rockstars 10.3.-18.6. **PÄPSTE DES POP** Schätze aus dem Lippmann-Rau-Musikarchiv 5.5.-22.10. **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**LOOK AT THE PAINTING** Jörg Kujawa 6.5.-1.7. **Galerie Siebenhans & Simon** Kökerstr. 13

**WEIZENFELD** Andeutungen über Malerei 23.4.-28.5. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**FRONT 14/18** Der Erste Weltkrieg in 3D 22.4.-10.6. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

## Hamm

**LIEBLINGSORTE – KÜNSTLERKOLONIEN** Von Worpsswede bis Hiddensee, bis 21.5. **WENN DIE SEELE BRENNT** Zum 100. Todestag von Wilhelm Morgner 15.1.-30.12. **REISE DOCH – BLEIBE DOCH!** Orte der Inspiration von Siegwald Sprotte 5.3.-13.8. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**EINE WELT AUS BUNTEN STEINEN** Große LEGO Fan-Ausstellung 18.3.-24.9. **Maxi-Park** Altrich Grenzweg 2

## Hannover

**STAND DER DINGE** Fotografien von Petra Kaltenmorgen 1.4.-16.7. **DAS HEISSE EISEN DER ERINNERUNG** Wenzel Storch 12.4.-16.7. **ZWISCHEN DEN ZEILEN** Kunst in Briefen von Niki de Saint Phalle bis Joseph Beuys 10.5.-27.8. **Spre-**

**ngel Museum** Kurt Schwitters Platz

**THINK BIG!** Gerhard Haderer 1.4.-9.7. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

## Herford

**BERLIN – WALL-ART THIERRY NOIR** 8.4.-25.6. **Herforder Kunstverein** in Daniel Pöppelmann Haus Deichtorwall 2

**DIE INNERE HAUT** Kunst und Scham 4.3.-4.6. **RISSE IN DER WIRKLICHKEIT** Gavin Turky/ Jens Wolf 2.4.-25.6. **KOSMOS – ERKUNDUNGEN IN DER REPUBLIK MOLDAU UND TRANSNISTRIEN** Fotografien aus dem Studiengang Gestaltung der FH Bielefeld 3.-23.5. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Lüdinghausen

**POP ART DIALOG** Ford Beckman & Heiner Mürer 19.3.-28.5. **MEIN GRÜNES LAND** Kulturlandschaften des Westmünsterlandes im Aufbruch 17.4.-5.6. **Burg Vischerung**

## Oelde

**ECHE KUNST HAUT AUFFE TASTEN** Die skurril-fantastische Bilderwelt des Totalkünstlers Jürgen Schimaneck 14.5.-9.7. **WE WANT TO MAKE A REVOLUTION** Der Herforder Jaguar-Club 14.5.-9.7. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

## Osnabrück

**DANSE MACABRE** Tanz und Tod in der Kunst des frühen 20. Jdts. 11.2.-25.6. **KUNSTPREIS OSNABRÜCK** 15 Finalisten aus 2016 5.3.-28.5. **Felix Nussbaum Haus** Lotter Str. 2

**EMAF 2017: PUSH – LEBEN IN ZEITEN DER HYPERINFORMATION** 26.4.-21.5. **KUNST-HALLE** Hasemauer 1

**EMAF 2017: PUSH – LEBEN IN ZEITEN DER HYPERINFORMATION** 26.4.-21.5. **KUNST-HALLE** Hasemauer 1

## Paderborn

**SELBSTBESTIMMT UND SICHER IN DER DIGITALEN WELT** 2.3.-30.7. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**JAN VAN DER KOI** Meisterzeichner, Weltentdecker 2.4.-9.7. **Falkenhof Museum** Tiefe Str. 22

**JAN VAN DER KOOI** 2.4.-9.7. (s.a. Falkenhof-Museum) **WELBERGENER KREIS** 5.5.-2.7. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Telgte

**KLEINSTADTMENSCHEN** Outdoor-Fotoausstellung 7.5.-3.9. **Aitstadt**

## Warendorf

**OTTO MODERSOHN** Werke und Briefe 21.4.-25.6. **Museum Heinrich Friedrichs** Oststr. 47



# FESTE TERMINE

## Montag:

JEDEN MONTAG

### PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

## Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

### SONSTIGES

■ BIELEFELD:

10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. (Auto Kultur Werkstatt)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

### SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty-international** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe.! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

### LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

### Vortrag

■ BIELEFELD

19.30 **Die Zukunft in und für Bielefeld** Vortragsreihe Transition Town (Bürgerwache am Sigg, Saal EG)

JEDEN 4. DIENSTAG

### Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 – 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

## Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

### PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro, mit Djane Silvia Socke (Movie am Bahnhof)

JEDEN MITTWOCH

### SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

## Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

### Sonstiges

■ BIELEFELD

17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Karaoke** (Rockcafe, Neustädter Straße 25)

JEDEN 1. DONNERSTAG

### SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

### KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 1. DONNERSTAG

### LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

## Freitag:

JEDEN FREITAG

### PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

### SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. FREITAG:

### PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

### PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

### PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN 3. FREITAG

### PARTY

■ BIELEFELD:

19.00 **Kuschelparty** Infos unter [www.kuschelfeld.de](http://www.kuschelfeld.de) (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10)

JEDEN 4. FREITAG

### SONSTIGES

■ BIELEFELD

19.00 **Critical Mass Bielefeld.** Fahrrad-Aktion (19:00 Uhr Kesseldrink)

### PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

## Samstag:

JEDEN SAMSTAG

### PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

### SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6.00 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

### KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

### Party

■ HERFORD

22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

### SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

### PARTY

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse, Boulevard 3)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

## Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

### KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

### KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar, Kreuzstrasse 2)

IMMER AM 3. SONNTAG

### KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club, Beckhausstraße 72)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

TERMINE EINREICHEN  
UNTER  
TERMINE @  
ULTIMO-  
BIELEFELD.DE  
BITTE REDAKTIONS-  
SCHLUSS BEACHTEN!

# VERANSTALTER-ADRESSEN

## BIELEFELD

### AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,  
0521-137809  
www.alarmtheater.de

### auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32  
0521-5214528  
www.auto-kultur-werkstatt.de

### Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733  
www.beaugrand-kulturkonzept.de

### Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82  
0521-5218550  
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

### Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhmann  
Beckhaus Str. 232  
0521-81900  
www.bielefelder-beat-club66.com

### Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c/ o Hans Irmer  
Sparrenberg 2c  
0521-51-6677  
www.gitarrenforum.de

### Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,  
Beckhausstraße 72,  
0521-84500  
www.bielefelder-jazzclub.de

### Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,  
0521-1368169  
www.bunker-ulmenwall.org

### Bürgerwache

Siegfriedplatz,  
0521-132737  
www.bi-buergerwache.de

### Brake kulturell

Engersche Straße 361,  
0521/771057  
www.brakekulturell.de

### Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,  
0521-5 81 28 01  
www.capella-hospitalis.de

### Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,  
Rohrteichstr. 66a  
0521-61305

### CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,  
0521-5833588  
www.cinemaxx.de

### Cinestar

Zimmerstraße 10-14,  
0521-5607200  
www.cinestar.de

### Compagnie Charivari

(Theaterstudio der Uni)  
c/o Michael Zimmermann  
compagnie.charivari@gmx.de  
charivari.weebly.com/

### c.ult | chamber.unlimited e.v.

Johannisstr. 36,  
0521-89494885  
www.c-ult.de

### Die Stereotypen

Niedernstr. 37  
0521-25270989  
www.diesterotypen.de

### English Drama Group

c/o Stefan Becker,  
info@englishdramagroup.de /  
www.englishdramagroup.de

### Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,  
0521-62323  
www.extrablues.word-press.com/

### Falkendom

Meller Str. 77,  
0521-62277  
www.falkendom.de

### Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Bielefeld:  
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)  
0521-176980  
www.forum-info.de

### Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18  
0521-51-2301  
www.feuerwehr-museen.de

### Forum

Meller Str. 2  
0521-9679977  
www.forum-bielefeld.com

### Hechelei

Ravensberger Park  
0521-966880  
www.hechelei.de

### Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78  
0521-55731550  
www.heimathafen-bielefeld.de

### Heimathausmuseum Dornberg

Dornberger Str. 523  
0521-105134

### Historisches Museum

Ravensberger Park 2  
0521-51-3635  
www.historisches-museum-bielefeld.de

### Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,  
Neue Schmiede,  
Handwerkerstr. 7  
0521-144-3117  
www.neue-schmiede.de

### Kamera

Feilenstraße 2-4,  
0521-64370  
www.kamera-filmkunst.de

### Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,  
0521/2609811  
www.kanal-21.de

### Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990  
www.impro-kanallauffall.de

### Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1  
0700/88200200  
www.kleines-theater-bielefeld.net

### KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24  
33602 Bielefeld  
0521-5574066  
www.kulturverein-bielefeld.de

### LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11,  
05221-342730  
www.spiel-und-theater-nrw.de

### Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,  
0521-5812267  
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

### Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5  
0521-32999500  
www.kunsthalle-bielefeld.de

### Lichtwerk

Ravensberger Park 7,  
0521-5576777,  
www.lichtwerk.kino.de

### Mobiles Theater

Feilenstr. 4  
0521-122170  
oder 0521-1640638  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Movie

Am Bahnhof 6  
0521-9679369  
www.movie-bielefeld.de

### Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3  
0521-513767/  
www.museumhuelsmann.de

### Museum Waldhof

Weile 61  
0521-178806  
www.bielefelder-kunstverein.de

### Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a  
0521-60464  
www.museum-waeschefabrik.de

### Musikschule Kanngießler:

Hauptstr. 117,  
0521-445656

### Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch  
Am Sparrenberg 2c  
0521-51-6677  
www.muku-bielefeld.de/

### NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19  
0521-171617  
www.newtone.de

### Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20  
0521-51-6734

### Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,  
0521-1443117  
www.neue-schmiede.de

### Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81  
kontakt@nrzp.de,  
www.nrzp.de

### Oratienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str.  
10a  
www.oratienchor-bielefeld.de

### Oetkerhalle

Lampingstraße 16,  
0521-512187  
www.rudolf-oetker-halle.de

### Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,  
www.ostbahnhof.net

### Pasha & Bierbörse

Boulevard 3  
0521-5281250  
www.pasha-bielefeld.de

### Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25  
0521 106-4288

### Playback Theater

c/o Niels Hamel  
0521-2388267  
www.playbacktheaterbiefeld.de

### Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria  
Chmielecki  
Rosenheide 12  
0521-86276  
www.puppentheater-offene-  
augen.de

### Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten  
Roß, Auf dem Kley 36  
0521-63556  
www.pulcinella-puppentheater.de

### Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6  
0521-96688-0  
www.ravensbergerpark.de

### Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,  
0521-5573880

www.ringlokschuppen.com

### Sam's

Mauerstr. 44,  
0176-22876219  
www.club-sams.de

### Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,  
0521-9636150  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadthalle

Brunnenstraße 1,  
0521-9636-0  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9  
0521-515454  
www.theater-bielefeld.de

### Stellwerk

Naggerstr. 52  
33729 Bielefeld  
0521 / 94 93 66 01  
www.stellwerk-bielefeld.de

### Stereo

Am Boulevard 1  
33613 Bielefeld  
0521-9679293  
www.stereo-bielefeld.de

### Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,  
0521-34393  
Am Möllerstift 22  
0521-4895030

### Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel  
Deppendorfer Str. 139,  
05203-7734 oder 881276  
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

### Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-Str. 4,  
0521-287856  
www.theaterlabor.de

### Theaterhaus

Feilenstr. 4,  
„Mobiles Theater“  
0521-122170  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Theater am Alten Markt

Alter Markt 1  
0521-51-5454

### Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause  
Barkhauser Weg 22  
05202-159938  
www.fritzudokrause.de

### Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid  
Hauke, Ravensberger Str. 40  
52 81 448  
www.supabella.de

### Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin  
Handwerkerstr. 5  
0521-1443040

### Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

### Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4  
0521-133991  
www.trotz-alledem-theater.de

### Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey  
Mühlenstr.148  
0521-270857

### Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,  
0521-106-6072  
dorothea.schenk@t-online.de

### VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid  
bar@blue-and-red.de

### Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,  
0521-130730

### Volksbühne e.V.

c/o Herr Link  
Friedenstr.15  
0521-60585  
www.volksbuehne-bielefeld.de

### Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,  
0521-4042059  
www.zweischlingen-gastro.de

## BAD OEYNHAUSEN

### GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8  
05731-74480  
www.variete.de

## BAD SALZUFLEN

### Bahnhof

Bahnhofstraße 41,  
05222-2397404  
www.bahnhof-badsalzufen.de

## BÜNDE

### Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1  
05223 15466

### Universon

Hauptstraße 9,  
05223-178888  
www.universon.tv

## DETMOLD

### Filmwelt

Lange Straße 74  
05231 32073  
web.detmold-kino.de

### Movie Vision

Bahnhofstraße 1  
05231 34520

### www.movie-vision.de

### Kaiserkeller

Hermannstraße 1,  
05231-25383  
www.kaiserkeller-detmold.de

### Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,  
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,  
05231-97460  
www.landestheater-detmold.de

## GÜTERSLOH

### Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378  
05241-123  
www.club-airport.de

### CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30  
0451-7030200  
www.cinestar.de

### Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3  
05241-237700  
www.bambikino.de

### Stadthalle

Friedrichstraße 10,  
05241-8640  
www.stadthalle-gt.de

### Theater

Barkestraße 15,  
05241-864201  
www.theater-gt.de

### Weberei

Bogenstraße 1-8,  
05241-234780  
www.die-weberei.de

### GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5  
05241 - 99 360 37  
www.gtownmusic.de

## HERFORD

### Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,  
05221-15133  
www.capitol-herford.de

### GOPARC!

Wittekindstr.22  
05221-54111  
www.go-parc-hf.de

### Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller  
Kurfürstenstr. 4  
05221-187190  
www.musik-kontor-herford.de

### X-Herford

Bünder Str.82  
05221-2751110  
www.x-herford.de

## HIDDENHAUSEN

### Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5  
05221-964370  
www.opg-hiddenhausen.de

### Gemeindebücherei

Rathausplatz 15  
05221-964120

## KIRCHLENGERN

### Kommunales Kino Lichtblick

Lübbeckstraße 69  
05223 7573450  
www.lichtblick-kirchlengern.de

## LAGE

### Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a  
05232 963360  
www.filmwelt-lippe.de

### Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,  
05232-94900  
www.lwl.org

## LEMGO

### Hansa Kino

Neue Torstraße 33  
05261 188500  
www.kino-lemgo.de

## OELDE-STROMBERG

### Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1  
02529-945592  
www.kulturgut-nottbeck.de

## OSNABRÜCK

### Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9  
0541-34900  
www.osnabrueckhalle.de

### Rosenhof

Rosenplatz 23  
0541-961460  
www.rosenhof-os.de

## PADERBORN

### Capitol

Leostaße 39,  
05251-8785803  
www.capitol-musiktheater.de

### Residenz

Marienplatz 1-3  
05251-505400  
www.residenz.de

## RIETBERG



# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen    Setzers Abende    Impressum

## FLOHMARKT: SUCHE

**Suche für** meinen Sohn ein gebrauchtes Baumhaus für den Garten. Wir kommen und holen es ab. 0160/8541142

## FÜR LAU

**Gasherd gegen** Kiste Jever zu tauschen 0521-25270730

**Muskeltrainingsbank an** Selbstabholer zu verschenken! Der Abbau muss selbst erfolgen. Bielefeld in Uninähe, Tel. 0521/102128

### COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

## FLOHMARKT: BIETE

**Wg. Umzugs** abzugeben: Ikea Kallax Regal, weiß 150/80/40 15 Euro / Bettkasten mit Matratze und Lattenrost(Kiefer) 2m x 1.20m 15 Euro / Ikea Liege Rattan 15Euro / Holzbank (Buche), kann auch als Couchtisch genutzt werden, Länge / 90/Höhe45/Breite34 20 Euro / alles zum Selbstabholen Tel.: 0521/81980

**Minoita Spiegelreflexkamera** (ohne Objektiv) mit org. Blitzgerät 20€, 4 gute Badmintonschläger +Bälle und Sporttasche für zus. 20€, Großen Spiegel (130 x 45 cm) mit Holzrahmen für 20€; 40 original PC-Spiele zus. für 20€ 0521-9774256 (Bi-Brake) ab 18.00 Uhr

**Lehrerin bietet** günstig Unterrichtsmaterial in allen Fächern für Grundschule an, 2 Raabe-Ordner mit Unterrichtseinheiten, Material für Freiarbeit, Bücher usw. Tel. 01718685623

**Chanel Chance**, Eau de Toilette, 100 ml (verpackt): 75 €; Kücheneckunter-schränk, 80 x 80 cm, 2 Dreiviertelkreis-drehböden: 80 €; Sonnenschirm gelb, ohne Fuß, 5 €; alter brauner Lederkoffer, 20 €; 3 große Stoffbildrahmen, Selbstbau; Inliner Gr. 42, alles VHB, BI-West, Auszeit2017@hotmail.com

**Labor-MIKROSKOP DO** 1,25X, beleuchtet, Revolver-Objektive und aufsetzbare analoge Kamera (Zeiss) VHB 250,-/ Akustik-Gitarren Hohner 12-saitig, 80,-; Segovia, Modell Nr. SC709 40,- / ZYLINDER Chapeau Claire von Heinrich Hehner Jr. Bielefeld; Innenmaße 21x17 cm VHB 80,- / Leonardo Da Vinci 16 Plates London 1947 the virgin of the rocks 20,- / Buch, gebunden „Deutsche Gedenkhalle“ mit vierzig Kunstblättern nach Gemälden berühmter Meister VHB 40,- / 2 Stühle

(Gründerzeit) je 10,-. Tel. 0521-25299858

## SUCHE WOHNRAUM

**Ich bin** auf der Suche nach einer kleinen Wohnung (max. 55m<sup>2</sup> und 270 € KM). Ich bin ein ruhiger und freundlicher Mensch, besitze keine Haustiere und bin Nichtraucher. Da ich mich gerade auf Arbeitssuche befinde, wird die Miete vorerst vom Jobcenter an Sie gezahlt. Ich freue mich über einen Anruf unter: 0175/53281606

**Für unsere** kleine Familie suchen wir eine schöne 3,5 - 4 Zimmer Wohnung (80-100 qm) rund um den Sigg. Wir arbeiten beide an der Uni, sind NR und haben keine Haustiere. Über Angebote und Hinweise würden wir uns sehr freuen: 0176 63210797!

**4-Zimmer** -Wohnung, gesucht von Dipl.-Psychologin und Sohn (Student) mit Hund und Katze- innerhalb der nächsten Monate, möglichst im Westen Bielefelds, gern im Grünen. Bei Vermittlung Belohnung. Tel. 0521 - 140014 (AB).

**Lebenslustiges Weib**, gerade mal 55, sucht 2 Zimmer in WG/HG zum entspannten Zusammenleben. Tel: 0176 65 86 48 46 od. 0521 - 21529.

**Mitbewohner für** eine 40+ WG gesucht! Würde gern mit 3-4 interessierten Leuten eine WG/HG in Bielefeld (eher Stadtrandlage, grün) gründen. Wohnung oder Haus wäre dann gemeinsam zu suchen, gerne mit kleinem Garten. Bitte nur Nicht- oder Draussenraucher und hundetolerante Menschen. Katze/n leider nicht möglich. empada@web.de

**Ich bin** 41 Jahre alt, Nichtraucher, schuldenfrei, ohne Haustiere und suche eine Wohnung in ganz Bielefeld. Zuletzt habe ich in Gütersloh gewohnt und in der Region 13 Jahre lang als Produktionshelfer in einem Unternehmen gearbeitet. Das Arbeitsverhältnis wurde jedoch 2016 aufgelöst, sodass ich aktuell übergangsweise Leistungen vom Jobcenter beziehe. In bisherigen Mietverhältnissen gab es nie Probleme. Über Angebote an 0162/5118521 freue ich mich sehr.

**Ich (Daniel, 40 Jahre alt)** suche eine Wohnung mit guter Anbindung an Bus / Bahn bis 290 Euro kalt in Bielefeld. Bei meinem ehemaligen Arbeitgeber kann ich erneut als Bauhelfer tätig werden, sobald ich eine neue Wohnung gefunden habe. Vorübergehend beziehe ich Leistungen vom Jobcenter, sodass die Miete zunächst von dort übernommen würde. Über Angebote an 0157/32438306 oder djschranz77@gmail.com freue ich mich.

**Freundliches Ehepaar**, Mitte 50 J., gesichertes Einkommen suchen Wohnung, drei Zimmer ca. 70qm mit Balkon oder Garten bis 750,-warm in Bielefeld. Über Ihre Angebote unter Tel.: 01573/1051827 würden wir uns sehr freuen.

**Hallo Bielefelder**, ich bin auf der Suche nach einer kleinen Wohnung für mich und meinen verschmusten Kater. Ich bin 48 Jahre alt und erst seit wenigen Monaten Bielefelderin. Ich freue mich auf ein freundliches und ruhiges Umfeld. Leider bin ich momentan ohne Arbeit, so dass die Miete vorerst vom Jobcenter übernommen wird. Ich freue mich über eine Nachricht oder einen Anruf an: anettesabine.tannenberg@gmail.com oder 0176 37618463

**gesucht 3** Zi m Balkon / Terrasse in Jöhlenbeck o Schildesche Nähe Ortskern. Wir sind ein Paar (30 u 37 Jahre), beide mit eigenem Einkommen. allesfertig@web.de

**TIM'S** ☎ 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
www.timsleihwagen.de

## BIETE WOHNRAUM

**Wg-Zimmer frei** in buntem Wohnprojekt in Quelle! Innerhalb unseres Mehrgenerationen-Wohnprojekts haben wir zum 01.10. noch ein 16 m<sup>2</sup> großes Zimmer (Gesamtmierte 330 €, Kautions 750 €) in einer 3er-Wg mit einem an der Küche angrenzenden Südbalkon zu vermieten. Auch die zwei weiteren Zimmer sind z.Z. noch frei. Du kannst also deine eigene WG inmitten unseres Wohnprojekts gründen - mit vielfältigen Möglichkeiten für Begegnung und Gemeinschaft und auch mit Raum für Individualität. Wir wünschen uns Menschen, die sich vorstellen können, längerfristig im Projekt zu wohnen und dieses lebendig mitgestalten möchten. Nähere Infos unter [www.wohnprojekt5.de](http://www.wohnprojekt5.de) oder gerne auch telefonisch bei Familie Reisberg (0521.452590) oder bei Uwe (0521.9679526)

**3-Zimmer, Küche**, Bad (55 qm) in der Staphorststraße ab 1.6. zu vermieten. All-Inclusive-Miete inkl. NK inkl. Stadtwerke: ca. 600 €. Abstandszahlung iHv 1.000 € für Küche & Lampen, Kautions = 1.110 €. WG-ungeeignet Kontakt: 0157 81735700

**Suche Mitbewohner/in** zum 01.08.2017 - Nähe Siegfriedplatz in Bielefeld.

feld. Eigene 1,5 Zimmer (ges. ca. 25 qm), gemeinschaftliche Küche, Wohnzimmer, Bad (ges. ca. 60qm) und kleiner Garten vorhanden - Warmmiete 330,00 EU Tel.: 01522-6724066

## ZWISCHENMIETE

**Raum zur** Untermiete (Praxissharing) in psychologischer Praxis im Bielefelder Westen vom 1.6.-31.10. unter zu vermieten. Kontakt: 01578 1735700, jenniferunthere@yahoo.de

**Schöne, günstige** 2 oder 2,5 ZKBB in Bi-West zur Zwischenmiete von August 2017 - Juli 2018, möbliert, teilmöbliert (VHB), Auszeit2017@hotmail.com

## BANDS & EQUIPMENT

**Bassunterricht 017684870066**

[www.michaelvossbass.com](http://www.michaelvossbass.com)

**Fetten Bass..?** Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

**Neuer Schlagzeuglehrer** in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei [www.4sticks.com](http://www.4sticks.com) oder Tel. 05221/1385177

**Gesangsunterricht Pop/Rock/Jazz/Soul/Blues** info@jasminadeboer.com

**Sängerin (oder auch Sänger)** von 5-köpfiger Bielefelder Funk-Soul-Jazz-Band dringend gesucht. Ein Programm steht bereits (sind aber immer offen für neue Ideen), auch Gigs waren geplant, doch aus gesundheitlichen Gründen ist unsere Sängerin leider von heute auf morgen „ausgestiegen“. Wir covern z.B. Stücke von Randy Crawford, Amy Winehouse, Diana Ross, Chic, Toto, Oleta Adams, Nils

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

**Entrümpelungs-Profi**

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

Landgren, Stevie Wonder, etc. Wir verstehen uns nicht als kommerzielle Top 40-Band, sondern machen Musik, die uns allen Spaß macht und mit dem Ziel, alle paar Monate einen stressfreien Gig zu spielen. Geprobt wird von ca. 19.30 - 22.00 Uhr, etwa zweimal im Monat in Bielefeld-Senne. Ach ja, Band- und Bühnenführung mit ein wenig „Entertainment-Erfahrung“ wären schön, aber kein muß.

über 35.000 artikel  
bluesite  
mon-fri 1130-1230 sat 1030-1200  
vinyl cd dvd  
bluesiterecords.de  
stapenhorststr 19 bielefeld  
(0521) 17 10 16  
an- und verkauf

Vorwarnung: Wir sind vom Alter nicht mehr die Jüngsten, brauchen bzw. suchen aber noch keine Krankenschwester. Bei ernsthaftem Interesse freuen wir uns über Deine erste Mail. th.bracht@t-online.de

**ich suche** für Blasmusik Hobby Musiker und zwar für die Besetzung: Trompete/Flügelhorn, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Tenorhorn, Posaune, Bariton, Baritonsaxophon, Tuba, gerne auch gleichzeitig E-Bass, Schlagzeug. Gespielt wird Musik in verschiedenen Stilen, auch selbst Arrangiertes, Alter spielt keine Rolle. Proberort ist in Oberbauerschaft (32609 Hüllhorst), Probetag Montag ab 20h. Bei Interesse bitte einfach melden, telefonisch oder per Email Telefon: 01575 63 999 28 MRendler@gmx.de

**Erfahrener Gitarrist** für Instrumental-Jazzrockformation gesucht. Mail : info@mixedsociety.de

**erfahrener Percussionist** sucht Reggae, Fusion etc. email: neubert2017@gmail.com

**Wir (Frank, 56, Bass und Lutz, 55, Tasten)** suchen einen Schlagzeuger, der erfahren ist, ambitioniert, vielseitig. Unser Projekt ist nicht fest umrissen. Es gibt (mit unterschiedlichen Musikern) verschiedene Zielrichtungen. Zum einen möchten wir Musik der letzten 50 Jahre (soulig, funky, jazzig), zum Spaß und für gelegentliche Auftritte covern. Zum anderen machen wir mit einer Sängerin Sessions, offen und experimentierfreudig, jazzig, aus

dem Moment heraus. Was sich daraus entwickelt, ist noch nicht klar. Übungsraum ist vorhanden. Probenhäufigkeit: zur Zeit nach Bedarf, Durchschnitt einmal die Woche. Melde Dich unter lutz\_boberg@web.de

**Wir, Denn** (25) und Uli (?) mit Proberaum inklusive Tonstudio bei BAJ Bielefeld suchen Leute, die Lust mit uns Musik zu machen usw. Bands Equipments und Instrumenten sind bereits vorhanden. 2 (Bässe) mit Verstärker, 1 (Schlagzeug), 2 (micros) und eine E-Gitarre und vieles mehr. Alles ist da, aber kein Mitspieler. Uns ist es bisschen langweilig zu zweit zu jammen. Mit mehreren Leuten ist es bestimmt lustiger. Also Meldet euch bitte bei uns. Es ist erstmal eigentlich egal was du für Musik machst wichtig ist erstmal das wir uns Kennenlernen oder so bis dann peace. DennC.Valdez@hotmail.com  
01772807378

**mikrofon agk** c 1000 s 50,- / gitarrenständer für 4 instrumente vhb 30,- / hughes&kettner tube-man vorverstärker, 4-kanal vhb 80,- / danelektro danecko vhb 30,- / netzteil 10,- / original crybaby vhb 30,- / korg volumen pedal kvp-001, 2 channel, vhb 40,-. tel. 0521-2529858

## MIX

**Studierende (18-30 Jahre)** für Online-Studie über gefälschte Modeprodukte gesucht! Die experimentelle Umfrage im Rahmen meiner Dissertation an der Universität Bielefeld dient rein wissenschaftlichen Zwecken, ist vollkommen anonym und dauert am PC/Laptop nur ca. 10 Minuten. Als Dankeschön werden 10 Amazon-Gutscheine je 15 € verlost. Viel Spaß bei der Teilnahme unter: <http://ww3.unipark.de/uc/Modedefakes/> Besten Dank für die Unterstützung!

**Suche Gleichgesinnte**, die sich wie ich, w., momentan in einer beruflichen Krise befinden, nicht genau wissen, wie es weitergehen soll, berufl. und privat, einen Ortswechsel u.U. in Betracht ziehen oder diesen bereits vollzogen haben, dennoch sehr motiviert sind und der Zukunft eher positiv gegenüber stehen. Wenn Du etwa 35 bis 50 J. bist, freue ich mich über einen interessanten und vielleicht hilfreichen Austausch mit Dir! Wiese2014@web.de

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Schiebeente verloren!** Am Sigggi-Spielplatz beim letzten Flohmarkt – wer weiß was? Die Schiebeente wird heißgeliebt, wir hoffen sehr, dass sie zu uns zurückfindet. Tel 0171 8922138



In einer 2007 ausgestrahlten Folge der TV-Serie „Boston Legal“ wird dem steinreichen und über 70-jährigen Anwalt Denny Crane die Präsidentschaftskandidatur der Republikaner angetragen. Sein Freund Alan, der, wie jeder andere, genau weiß, dass Crane unter Alzheimer leidet, fragt ihn, ob er das wirklich in Erwägung ziehe. William Shatner alias Denny Crane: „Wieso nicht? Die haben schon ganz andere Bekloppte gefragt, Donald Trump zum Beispiel...“.

Ein paar Monate vorher war es in der gleichen Serie darum gegangen, dass das US-Schulsystem mit seiner „No Child Left Behind“-Politik des damals diensthabenden Bekloppten George W. Bush eigentlich zusammengebrochen war. Da Schulen nur noch dann Fördermittel erhielten, wenn sie gewisse Standards nachweisen konnten, ließen alle Schulen ihre Klienten nur noch für genau diese Test büffeln, die Antworten auswendig lernen... „Die Kinder vergessen am nächsten Tag, was sie da gepaukt haben, mit Lernen oder Wissen hat das nichts zu tun“, sagt ein Experte in der Serie. Und weiter: „Wenn wir nicht aufpassen, verlieren wir so den Anschluss an die Welt...“

Man könnte jetzt vermuten, dass das damalige Schulsystem jene Kinder hervorgebracht hat, die sich knapp 10 Jahre später derart „abgehängt“ und verlassen fühlten, dass sie Donald Trump wählten, womit George W. Bush und sein „mission accomplished!“ schon wieder einen ganz anderen Platz in den Geschichtsbüchern zugewiesen bekäme (den als dümmsten und verlogenen Präsidenten der letzten 100 Jahre hat er ja bereits räumen müssen).

Mein Gedanke ist eher: Es ist alles bekannt. Jeder konnte es wissen. Und es ist alles schon mal dagewesen. In Deutschland haben die Kommunisten und Teile der Sozialdemokratie 1925 dem demokratischen Kandidaten Wilhelm Marx die Unterstützung verweigert und damit dem Militaristen und Hitler-Vorbereiter Hindenburg den Weg geebnet. Das Argument damals: Sie sind halt beide gleich schlimm.

Auf dem Ticket ist auch der Hindenburg-Imitator Trump (der greise Reichsmarschall machte ebenfalls seine Verwandtschaft zu Höflingen und hatte im Übrigen wenig Ahnung vom politischen Prozess) ins Weiße Haus eingezogen.

Der später von den Nazis ermordete Journalist Theodor Wolff schrieb damals im „Berliner Tageblatt“: „Was soll man mit einem Volke anfangen, das aus seinem Unglück nichts gelernt hat und sich immer wieder, auch zum zehnten oder zwölften Male, von den gleichen Leuten am Halfterbande führen lässt?“.

Nüsch. Hüben wie drüben.

**Suche jemandem**, der oder die sich gerne langfristig selbständig machen möchte und vielleicht schon jetzt im Nebenerwerb selbständig ist. Ideal wäre es, wenn du als TrainerIn, DozentIn oder Coach arbeiten möchtest. Mir wäre daran gelegen, gemeinsam Ziele zu formulieren und sich bei der Umsetzung derer gemeinsam zu unterstützen. Wenn du Interesse hast, melde dich doch unter [stern411966@web.de](mailto:stern411966@web.de)

**Ich singe** unheimlich gerne Taizes. Gibt es Menschen in Bielefeld die sich zu solchem Gesang treffen? Würde gerne mitmachen!0172/9390465

**Gemeinsam statt** einsam - interessierte Frauen für ein langfristiges generationenübergreifendes Wohnprojekt auf dem Land gesucht - Raum BI/GT/OS. [frauen-wohnen@web.de](mailto:frauen-wohnen@web.de)

**Neue Selbsthilfegruppe** „Erwachsene Kinder von psychisch kranken Eltern“. Das Aufwachsen mit psychisch erkrankten Elternteilen bringt im Erwachsenenalter eine Vielzahl an Schwierigkeiten mit sich. Dies kann die persönlichen Beziehungen in Familie und Freundschaft, den Umgang mit den eigenen Kindern oder auch das Verhältnis am Arbeitsplatz be-



treffen. In der neuen Gesprächsgruppe gibt es die Möglichkeit zum Austausch und gegenseitigen Unterstützung. Die Gruppe wird in der Startphase begleitet. Weitere Informationen: Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld im Paritätischen. Tel. 0521/ 96 406 96 selbsthilfe-bielefeld@paritaet-nrw.org www.selbsthilfe-bielefeld.de

**Neue Theatergruppe** am Vormittag für Erwachsene (Dienstags von 9-10:30 Uhr) sucht noch MitspielerInnen. bitte melden unter 0160/8541142

## JOBS

**Wer schließt** mir meinen neuen Miele Herd H2166E fachgerecht an das alte Miele Kochfeld KM 132 an? Momentan funktionieren die Kochfelder nur auf voller Leistungsstufe ...videokontor@web.de

**Hilfe Wordpress** Blog. Ich suche jemanden der Lust hat, mich bei meinem Blogprojekt zu unterstützen. Der Blog dient einem guten Zweck. Das Grundgerüst steht bereits. E-Mail: frau punkt5@gmail.com

**Heinzelfrau oder** Heinzelmännchen für den Garten gesucht. Bisschen Liebe für Pflanzen wäre prima. Ca. 2 x im Monat. Gern (aber keine Bedingung) auch verknüpft mit Hilfe im Haus, dann natürlich häufiger. Ort: Nähe Botanischer Garten. Mehr Info unter mascheft@gmx.de.

**Allrounder gesucht.** Die Bildungsstätte Einschlingen ist Träger der Erwachsenenbildung mit eigenem Tagungshaus in Bielefeld Quelle. Unser historisches Haus braucht einen handwerklich erfahrenen Allrounder mit Herz für alte Bausubstanz und Talent für kreative Lösungen. Zum 1.7. 2017 suchen wir einen teamfähigen Kollegen der selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten kann. Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit Vergütung nach Haustarif, ein vielseitiges Tätigkeitsfeld, Unterstützung für Altersvorsorge, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und ein aufgeschlossenes Team. Bewerbungen an : daniela.kroll@einschlingen.de, Schlingenstr. 65, 33649

## BEWEGUNG

**Möchtest Du** Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

**Kajak-, Inliner- & Bumerang** Kurse, Raftverleih, Kindergeb. www.kajakboom.de 01624153189

www.route66tattoo.de

**Lust auf** ganzheitliches Körpertraining? Dann komm zu Nia@! Etabliert seit mehreren Jahren in Bielefeld. Details: www.nia-bielefeld.eu

**Tanzpartnerin gesucht!** Ich habe gesehen, dass neben dem movie in dem neuen event café donnerstags und sonntags abends getanzt wird. Ohne Tanzpartnerin möchte ich (m, 38, 1.90 m, schlank) aber nicht hingehen. Wenn Du (w, 20 bis 45) mit mir zusammen verschüttete Tanzkenntnisse (lateinamerikanischer Tanz) wieder ausgraben möchtest (keine feste

Kursanmeldung nötig!), dann schreibe mir: tim\_ohne\_struppi@gmx.de.

**Suche eine** Nordic Walking Partnerin für die Wochenenden in Bielefeld. Laufe eher ein gemäßigteres Tempo und freue mich auf jemandem, mit dem ich nebenbei auch noch gute Gespräche führen kann. Tel. 0521 9498330

**Yoga: dienstags** um 17.30 im Haus Werther, mittwochs um 18.00 in Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

**Orientalischer Tanz:** montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Werther, mittwochs 19.45 in Bi-Schildesche (Waldorfschule), dienstags 09.45 in Bi, Kurze Str. 10. Anmeldung: Eva Dross, 05225/5838

**Kajak-, Inliner- & Bumerang** Kurse, Raftverleih, Kindergeb. www.kajakboom.de 01624153189

## GRUSS UND KUSS

**Der Winter** ist längst vorbei und es geht noch immer weiter weiter... Wer hätte das gedacht... Jetzt sogar zusammen ans Meer. Ich freue mich und wünsche uns einen schönen Urlaub.

## LONELY HEARTS

**Schatz WANTED!** Lieber Bielefelder Schatz sucht einen Schatz für den Sommer. Ich bin 35 Jahre, denke doch ganz hübsch, sportlich, charmant und sexy. Wenn Du eine süße w von 20-45 bist und den Sommer gerne draußen oder im Biergarten genießt und nichts gegen Anzüge, 3 Tage Bart und Sneaker hast, dann schreib mir Schatz siekermitte@schmusemail.de

**Du bist** weltoffen, reiselustig, humorvoll, herzlich, natürlich und immer offen für neues? Mit dir kann man tolle Gespräche führen oder auch die Zeit schweigend zusammen genießen, du magst gemütliche Abende zu Hause und bist gerne mit Freunden unterwegs? Du kochst gerne und gehst gerne lecker essen. Du bist gern sportlich aktiv und unternehmungslustig aber auch mal faul? Du bist einfach ein guter Mix? Dann bist du wie ich und ich würde mich freuen wenn du dich bei mir (m32) meldest. - kennenlernen84@gmx.de

## FREUNDSCHAFT

**Zielstrebige, gepflegte,** eher unkonventionelle Sie, Mitte 40, mit jugendlicher Persönlichkeit, sucht zwecks Aufbau einer lockeren und humorvollen Freundschaft, ebensolche Sie zw. 40 bis und 45 J. Wenn Du darüber hinaus noch sportlich bist und Dich im Gespräch gut in andere Menschen hineinfinden kannst, dann freue ich mich, Dich kennenzulernen. Sonnenblatt55@web.de

**Wir (er 30 / sie 37 J)** suchen andere Pärchen zwecks gemeinsamer Aktivitäten. No Party, No Alk. Dafür jede Menge anderer Interessen, z.B. Fahrradfahren, Fotografieren, Wandern, gutes Essen, Reisen. allesfertig@web.de

**Ich suche** Mädels aus Bielefeld oder Lemgo, für Unternehmungen, wie longboarden, Ausflüge ins Beat Cafe, Kino usw. 0176-65150493

## VORTBILDUNG

**KLAVIERUNTERRICHT** und theoretische Grundlagen www.klavierunterricht-in-bielefeld.de

www.rhetorik-bielefeld.de

**Fortbildung zum** „Energiepsychologischen Coach“ ab 10. Juni im Bildungshaus Einschlingen. Verwendung von EFT und anderen Klopftechniken in Coaching, Therapie und Beratung. Infos unter www.insel-bi.de oder unter m.schmiedes-kamp-vemmer@t-online.de

**Gesangsunterricht Pop/Rock/Jazz/Soul/Blues** info@jasminadeboer.com

## MUHTIG

**Kann nix,** hab kein Instrument und will trotzdem Musik machen, nicht laut. Räumlichkeit vorhanden. hansestudio@web.de

## REISEN

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



### Europäische Metropolen erleben!

Christi Himmelfahrt jetzt buchen!

<b>London</b>	
3,5-Tage-Busreise	ab € 79,-
<b>Paris</b>	
2,5-Tage-Busreise	ab € 55,-
<b>Rom</b>	
4,5-Tage-Busreise	ab € 189,-
<b>Barcelona</b>	
4,5-Tage-Busreise	ab € 179,-

### Sommerreisen

Tolle Frühbucherrabatte sichern!

<b>Lloret de Mar</b>	
9,5 Tage-Busreise	ab € 139,-
<b>Calella</b>	
9,5 Tage-Busreise	ab € 189,-
<b>Novalja</b>	
9,5 Tage-Busreise	ab € 179,-

Auch als Flugreisen buchbar!

**! Rabattcode !**  
**<< MNG-Ultimo >>**  
**10 € Rabatt**  
**auf jede Buchung**

Infos, Buchung, Gratiskatalog:  
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag  
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

**MANGO Tours**  
Tel.: 0221-277 59 40  
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstalter GmbH • Aachener Str. 7 • 50614 Köln

# ultimo

**BIELEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im  
28. Jahr 14täglich

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo-bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten  
Krystoffiak; Olaf Kieser; Lena Kley;  
Victor Lachner; ; Christoph Löhr;  
Hannelore Meis, Frank Möller;  
Olaf Neumann; Klaus Reinhard;  
Erich Sauer; Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding

**BANKVERBINDUNGEN**

Commerzbank Bielefeld  
IBAN DE10 4804003507805211 00

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25  
anzeigen@ultimo-bielefeld.de  
**überregionale Anzeigen:**  
Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

termine@ultimo-bielefeld.de

**DRUCK**

Druckhaus Hamburg, Bremen  
Beilage: Ultimo Uni Spezial

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen BI/MS:  
30.000

©2017 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 16.5.17  
Anzeigenschluß: 19.5.17  
Kleinanzeigenschluß: 23.5.17  
Das nächste Heft erscheint am  
26.5.2017

**CITY  
MAGS**



# WIR SIND DIE ROBOTER

## 50 JAHRE »KRAFTWERK« — DER MENSCH WIRD MASCHINE

**1**967 legen zwei Kunststudenten in Düsseldorf den Grundstein einer Weltkarriere. Unter dem Namen *Kraftwerk* werden sie zu den Beatles der modernen Tanzmusik.

Mit seiner „Heimatmusik aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet“ beeinflusst das Quartett auch 50 Jahre später noch Legionen von Elektronikbands. Nun erscheinen Live-Neuaufnahmen der acht klassischen Kraftwerk-



Alben im 3-D-Format. Sei es aus nationalem Eifer oder neu entdecktem Selbstbewusstsein – in der Muttersprache zu singen gilt heute nach Jahrzehnten des anglo-amerikanischen Pop-Diktats in Deutschland wieder als cool. Doch schon Ende der sechziger Jahre geben sich im Zuge der politisierten Studentenbewegung Untergrundbands skurrile Namen wie Amon Düül, Floh De Cologne, Guru Guru oder Kosmische Kurierre. Mit künstlerischer Radikalität und improvisatorischer Klangerzeugung versuchen sie, sich gegen die Spielarten der internationalen Vergnügungsindustrie durchzusetzen.

### KEINE NAZIS

Auch Florian Schneider-Esleben und Eberhard Kranemann zählen zu den jungen Musikern, die große Teile der



offiziellen Kultur aus Deutschland ablehnen, da sie im Verdacht der Komplizenschaft mit dem Nationalsozialismus stehen. 1967 gründen der Flötist und der Multiinstrumentalist in Düsseldorf die experimentelle Jam-Band *Pissoff*, 1968 stößt der Organist Ralf Hütter dazu und man nennt sich um in *Organisation*. Ende Janu-

ar 1970 wählen die Kunststudenten für ihr multimediales Projekt schließlich den Namen *Kraftwerk*. Sie schrauben an einem Sound, der die Raffinesse zeitgenössisch-elektronischer Musik mit der Dynamik des Rock verbinden soll. Sie nennen ihn „Heimatmusik aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet“.

### KOSMISCHE KLANGREISE

Vorerst kommt die kosmische Klangreise noch fast ohne Worte aus. Aber *Kraftwerks* Vorstellungen von Pop-Musik sind von Anfang an revolutionär: Schluss mit Bombast und virtuosem Hokuspokus, zurück zu den Wurzeln - sprich: minimalistische Trance-Grooves mit wunderschönen Melodien und zerstörerischen Feedbacks. Damit treffen sie den Nerv der Zeit. Mehr als 50.000



Exemplare des Debütalbums *Kraftwerk* gehen über den Ladentisch, das sperrige Instrumentalstück *Ruckzuck* wird zum Song des Jahres 1971 gewählt. Heutzutage absolut undenkbar.

## EIN NEUER SOUND

Mit Hilfe des Minimoog-Synthesizers machen Ralf Hütter und Florian Schneider sich an die akustische Dar-



stellung des Ruhrgebiets. Zu ihren Einflüssen gehören neben Karlheinz Stockhausen auch James Brown und die Beach Boys. Ihre vierte Platte *Autobahn* erscheint 1974 und ist inspiriert von langen nächtlichen Autofahrten. Die minimalistische Musik hat einen ausgesprochen beschreibenden Charakter und schickt den Hörer auf eine elektronisch erzeugte Deutschlandreise. „Das Auto ist wie ein Musikinstrument“, sagt Ralf Hütter. Es ist eine ganze Lebensphilosophie, die aus der Elektronik kommt.“ Ganz im Sinne des Futurismus der 1970er Jahre verwenden *Kraftwerk* Geräusche von Kraftfahrzeugen, Kaffeemaschinen und Staubsaugern. Ihr amerikanischer Manager überzeugt die Gruppe, entgegen dem ursprünglichen Plan aus dem 23-minütigen Titelstück eine dreiminütige Ra-



dioversion zu machen. Zahlreiche US-Radio-DJs springen auf die hypnotische Nummer mit ihrem komischen deutschen Gesang an. *Autobahn* wird weltweit zu einem gran-

diosen Erfolg. Davon kann auch das Nachfolgewerk *Radio-Aktivität* mit seinen feinen Klangmustern und seiner süßen Monotonie noch zehren. Es ist das einzige zweisprachige Konzeptalbum der Band und ihr erstes selbstproduziertes. *Kraftwerk* bedienen sich darauf der deutschen Sprache und der Maschinen, die die deutsche Industrie herstellt.

## DER ZEIT VORAUSS

Zu *Kraftwerks* Instrumentarium gehören jetzt modernste Synthesizer, Analog-Sequenzen, Taktgeneratoren, sprechende Schreibmaschinen, Lichtschranken- und Elektroplattenschlagzeuge, Intervallomaten sowie



ihr Kling-Klang-Studio, das sie zum Teil mit Hilfe ihres Produzenten Conny Plank wie ein eigenes Instrument bespielen.

Auch mit ihrem repetitiven Prinzip sind sie ihrer Zeit weit voraus. Diese neue Pop-Ästhetik und eine fast schon parodistisch anmutende Antishow aus Stille und unterkühlter deutscher Tüchtigkeit wirken auf das an Spektakel gewöhnte amerikanische Publikum wie ein Schock. Die Deutschen agieren auf der Bühne wie Roboter und geben provozierende Statements ab: „Für uns gehören Gitarren und Schlagzeuge der Vergangenheit an.“

## DIE ROBOTER

Bei der zeitgleichen Präsentation des Albums *Mensch-Maschine* 1978 in New York und Paris lassen sich die öffentlichkeitsscheuen Musiker von optisch identischen Robotern vertreten, die eigens von einem Bildhauer entworfen wurden. Hütter, Schneider und Co. selbst mischen sich unters Publikum, um von dort ihre Alter Egos zu steuern. Bei der anschließenden Welttournee widerrlegt *Kraftwerk* eindrucksvoll

die Behauptung, elektronische Musik sei zwangsläufig emotionslos und kopflastig. Die Single *Die Roboter* klettert in Deutschland bis auf Platz 5. Eine Einladung der ZDF-Hitparade wird von der Gruppe ignoriert. Das Folgealbum *Computerwelt* thematisiert 1981 die fortschreitende Computerisierung der Gesellschaft mit ungewohnt harmonischen und romantischen Klängen. Selten klingt elektronische Musik so inhuman und trotzdem ergreifend.

## EINE FRÜHE FORM VON RAP

Der satirische Song *Das Model* erobert 1982 Platz 1 der englischen Charts und löst weltweit einen wahren Kraftwerk-Boom aus. Ralf Hütters markanter Sprechgesang klingt zuweilen wie eine frühe Form von Rap. Die minimalistischen Texte spielen eine wesentliche Rolle in der rhythmischen Struktur der Songs. In den 1990er Jahren, wo Computer und Synthesizer immer kleiner werden, konstruieren *Kraftwerk* ihr mobiles Kling-Klang-Studio und stellen die gesamte Technik von analog auf digital um. Vor allem widmen Ralf



Hütter und Florian Schneider sich exzessiv einer neuen Leidenschaft, dem alpinen Radfahren. Die Gerüchteküche brodelte, und Insider wollen bei Hütter Züge einer autistischen Persönlichkeit festgestellt haben:

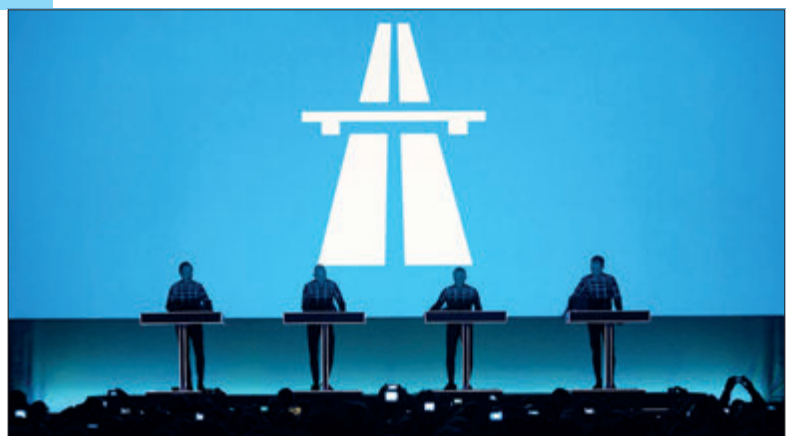


Ein Roboter-Mensch, Halb-Wesen, Halb-Ding.

## IM MUSEUM OF MODERN ART

2008 gibt *Kraftwerk*-Mitbegründer Florian Schneider überraschend seinen Austritt bekannt. Seinen Platz übernimmt der Video-Operator Frank Grieffenhagen. 2012 werden die *Kraftwerk*-Musiker ganz offiziell zu Künstlern erhoben, indem sie ihre acht klassischen Alben bei acht Konzerten in Folge im *Museum Of Modern Art* in New York spielen dürfen. Zudem zeigt der Münchner Kunstbau ihre 3-D-Musikvideokollagen in Form einer von der Band selbst entworfenen Installation. Und jetzt erscheinen *Kraftwerks* Multi-Media-3-D-Auftritte in den führenden Kunstmuseen der Welt aus den Jahren 2012 bis 2016 in einer Sammelbox. Das Set *3-D Der Katalog* wartet auf mit Live-Neuaufnahmen der klassischen acht Alben von *Autobahn* bis *Tour de France* in modernstem Dolby Atmos Surround Sound und dreidimensionaler Optik. *Olaf Neumann*

Am 1. Juli läutet *Kraftwerk* den Start der „Tour de France 2017“ mit einem Open-Air-Konzert im Ehrenhof in ihrer Heimatstadt Düsseldorf ein. Bereits am 26. Mai erscheinen Live-Neuaufnahmen der acht klassischen *Kraftwerk*-Alben in verschiedenen Konfigurationen zusammengefasst als „Kraftwerk - 3-D Der Katalog“ (Warner Music, Blu-ray+Book Box Set/Vinyl)





**HOM'IN**<sup>®</sup>  
JUNGES EINRICHTEN

LOVE  
IS  
THE  
NEW  
BLACK

WHAT YOU  
SEEK IS  
SEEKING  
YOU

IF ALWAYS  
SEES  
BROSOME  
UNTIL  
IS, DOE

N

Sideboard  
ca. B/H/T 175x86x45 cm,  
ohne Deko. 999926

~~698.-~~  
**598.-**

Sideboard

Natur Pur  
FÜR DEIN  
ZU HAUSE



**Z2**  
Junge Möbel von Zurbrüggen

Über 10.000 Möbel sofort zum Mitnehmen!

Speisezimmer-Programm „NENA“ 999981

„NENA“ ist ein Programm in Wildeiche massiv geölt, das Naturholz-Liebhaber begeistern wird. Mit Kernbuche geölt und Wildeiche Sonoma stehen 2 weitere attraktive Massivholz-Oberflächen zur Wahl. Der umfangreiche Typenplan erlaubt sogar Planungen für den Wohnbereich, ohne Beleuchtung und Deko



**zurbrüggen**  
www.zurbrueggen.de

33609 Bielefeld, Herforder Straße 306, Tel. 0521/9712-120, Linie 2, Haltestelle Schüco